



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatorregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 278.

Leipzig, Dienstag den 1. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Als praktisches Weihnachtsgeschenk für Angehörige des Buchhandels empfehlen wir:

## Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von  
Mar Paschke und Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel  
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat  
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel  
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

== Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark ==

Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für jeden, insbesondere den angehenden Buchhändler, geradezu unentbehrlich.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Ist das umstehend verzeichnete Werk in erster Linie für den Jungbuchhandel bestimmt, so ist das folgende eine Lektüre vorzugsweise für den Chef und den älteren Gehilfen und dürfte darum in keiner Geschäfts- oder Privatbibliothek fehlen:

[Z]

# Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Der vierte (Schluß-) Band erschien Ende vorigen Jahres unter dem Titel:

## Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche (1805—1889) von Johann Goldfriedrich

Das Werk enthält die Geschichte der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformzeit. Es ist als Sachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse.

Ein Registerband zu dem Gesamtwerk befindet sich in Vorbereitung.

Vielfachen Wünschen entsprechend wird das Gesamtwerk nunmehr auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehen von gehefteten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch unsere Einbanddecken, oder lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände entsprechend umbinden.

Der Preis beträgt wie folgt:

Band I.

Geh. M. 10.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II.

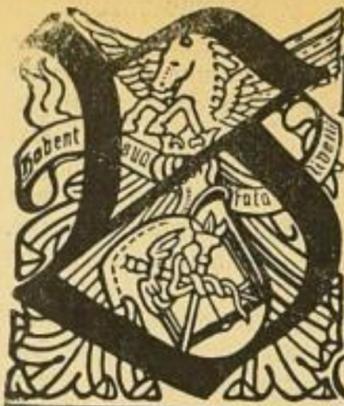
Geh. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder u. Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV.

Geh. à M. 12.— ord., M. 9.— no. bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar; in Halbleder geb. à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder u. Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in gehefteten Exemplaren auch bedingt abgegeben. Roter Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 278.

Leipzig, Dienstag den 1. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Von den Grenzen des Reichs.

X.

(IX siehe Nr. 270.)

#### An einem Ausfalltor des Krieges.

Gegen Ende Juli reiste ich zur Erholung in das kleine ruhige holländische Seebad Bergen an Zee, um mir von den Wellen der Nordsee den Bücherstaub eines Jahres abspülen zu lassen, wozu diese Wassermasse gerade ausreichte. Bei einem Besuche in dem nahegelegenen reizvollen Städtchen Alkmaar las ich am Fenster eines Berufsgenossen die Drahtnachricht von dem Ultimatum Deutschlands an Rußland, und schon am anderen Tage rief mich eine Depesche nach Hause. Noch einen Blick auf das ewige Meer nach England hinüber, auf die friedlichen Häuser des Dörfchens, dann eilte ich mit dem nächsten Zuge der holländischen Grenze zu, die bis zu drei Kilometer an Aachen heranreicht. Diesmal war die Landstraße, die man sonst auf Spaziergängen an der Grenzscheide achtlos überschreitet, mit quergestellten Wagen, Säcken usw. versperrt, und nur mit Mühe gelang es mir mit einer Postausweiskarte, den heimatischen Boden wieder zu betreten. Das war das erste ernste Zeichen des Krieges. In der nächsten Nacht gegen 12 Uhr wurde die Hausglocke heftig geläutet. Ich lag gerade im süßen Schlummer, da meldeten sich zwei Kriminalschutzleute, um die gesamten Kartenvorräte zu beschlagnahmen, deren Aufnahme bei dem großen Lager etwa zwei Stunden in Anspruch nahm. Von dem bereits erhofften Absatz von Karten war also nicht die Rede. Der in den nächsten Wochen einsetzenden Nachfrage nach zu urteilen, hätte der Aachener Buchhandel ein glänzendes Geschäft damit erzielen können. Eine Erklärung für die Beschlagnahme ist für den Laien nicht zu finden, da der Verkauf amtlicher Karten an jeden In- und Ausländer ohne jeden Nachweis in Friedenszeiten bekanntlich freigegeben war. Daß Aachen nahe an der belgischen Grenze liegt, machte sich schon unerwarteter Weise in den nächsten Tagen bemerkbar. Unaufhörlich trafen auf unseren Bahnhöfen endlose Truppenzüge ein, und in drei mächtigen Heeresäulen marschierten unsere herrlichen, begeisterten Truppen der belgischen Grenze zu. Wenige Tage später hörte man von Lüttich her den Donner der Geschütze, bei dessen Fall Aachen mit dem ganzen Rheinlande aufatmete. Die Post — Briefe wie Pakete — blieb in den ersten zehn Tagen fast ganz aus, der Geschäftsverkehr stockte gänzlich, und Kriegskarten waren trotz Drahtaufträgen nicht zu bekommen. Als sie dann endlich eintrafen, zeigte sich natürlich auch hier, daß jeder Ladeninhaber, mag er nun Papier-, Seiden- oder Radfahrhändler sein, sobald sich auf buchhändlerischem Gebiete ein Brotartikel bietet, das Talent zum Buchhändler in sich entdeckt. Leider muß ich gestehen, daß meines Erachtens die Schuld daran, wenn auch nicht gerade in diesem Falle, teilweise der Sortimenter trägt. Habe ich doch selbst in der letzten Zeit auf dem Gebiete wieder die traurige Erfahrung machen müssen, daß dem größten Teil der Sortimenter das Verständnis und der Mut des Zugreifens bei Neuerscheinungen mangeln, wenn der Erfolg nicht allzu handgreiflich vorauszusehen ist. Ich brachte einen kleinen deutsch-französischen Sprachführer für Soldaten heraus, also einen augenblicklichen Bedarfsartikel für Millionen. Bei einem Verkaufspreise von 20  $\text{S}$  wurden angeboten 50 Prozent und portofreie

Zusendung, so daß der Verkäufer ebensoviel daran verdient, als wenn er sonst eine Broschüre von 30 und 40  $\text{S}$  absetzt. Auf mehrere auffallende Inserate im Börsenblatt hin erhielt ich etwa 8 Bestellungen auf ungefähr 60 Stück. Meinem Reisenden hatte ich den Auftrag gegeben, überall in den Städten zunächst die Buchhandlungen zu besuchen. Aber der schrieb mir bald, es sei nichts zu erreichen, so daß ich ihm die Papierhandlungen überlassen mußte. Ebenso war ich natürlich gezwungen, unmittelbare Wege zum Absatz zu betreten, wodurch ich bisher eine Auflage von 50 000 erreicht habe.

Immerhin war im hiesigen Buchhandel der Absatz von Karten bedeutend, in Büchern, abgesehen von Sprachführern, jedoch außerordentlich flau. Bald brachten auch lange Züge unsere tapferen Verwundeten, von denen die schwerleidenden hier blieben. So ist Aachen zu einer Lazarettstadt geworden. In 35 Krankenhäusern, Klöstern und öffentlichen Gebäuden liegen Tausende von Märtyrern des Vaterlandes und werden von den Damen der Stadt gepflegt. An Vefestoff ist hier kein Mangel, denn auf eine Aufforderung des Roten Kreuzes hin wurden solche Mengen, wenn auch nicht aus den Buchhandlungen, so doch aus Schränken und Speichern des Publikums herangeschafft, daß schon nach einigen Tagen öffentlich erklärt werden mußte, Vefestoff könne nicht mehr angenommen werden. Ähnlich wird es wohl in den meisten inländischen Lazaretten sein, während in den ausländischen und denen im Felde empfindlicher Mangel ist. Man sollte daher bei der Sammelstelle hierauf besonderes Gewicht legen, wenn auch die Überführung dahin recht große Schwierigkeiten bietet. Daß unsere Verwundeten in vielen Lazaretten auf kahle Wände sehen, hat mich auf den Gedanken gebracht, nachdem ich aus dem eigenen Lager meiner Firma eine Anzahl Blätter herausgesucht hatte, mich an Kunstverleger zu wenden und um weitere Zuwendungen zu bitten. So ist es mir gelungen, eine ansehnliche Anzahl Bilder zusammenzubringen, die jetzt (wenn auch ohne Glas), mit einem schmalen Holzleistchen an der Wand festgehalten, den Helden auf ihrem Schmerzenslager einen freundlichen Ausblick bieten. Ich möchte dies auch für andere Plätze zur Nachahmung empfehlen.

Was die Aussichten auf das Weihnachtsgeschäft anbelangt, so sind diese meines Erachtens für Aachen, wo wir fortgesetzt die Zeichen und Boten des Krieges vor uns sehen, besonders schlecht. Wenn auch die Tuchindustrie glänzend beschäftigt ist, so beschränkt sich doch bekanntlich die Mehrzahl der Herren auf das Lesen von Zeitungen, während die Damen, die sonst wohl gern lesen, zum größten Teil als Pfleger- und Helferinnen in Lazaretten oder im Dienste des Roten Kreuzes beschäftigt sind. Unser Ortsverein hat einige Inserate in den hiesigen Blättern erlassen, den Liebesgaben auch Bücher beizufügen. Der Erfolg wird voraussichtlich nicht groß sein. Infolgedessen wird der Absatz zu Weihnachten hauptsächlich in Jugendschriften bestehen und auch hierin bescheiden sein, da die männliche Jugend in dem leistungsfähigsten Alter in freien Stunden sich in Jugendwehrtcompagnien ausbilden und auf den Dienst für das Vaterland vorbereiten muß. Schwer liegt die Not des Krieges auf unserem Stande, aber wir wollen uns durchkämpfen und die Augen offen halten! Sind wir so mutig wie unsere braven Truppen im Felde, so werden auch wir Sieger sein.

Aachen.

Georg Schumacher.

## Buchhändler-Vereinigung des Stadt- und Landkreises Essen.

Bericht über das Vereinsjahr 1913/14, erstattet vom 1. Vorsitzenden in der Hauptversammlung vom 11. November 1914.

Unser Vereinsjahr schloß bereits Ende September d. J. Die Kriegereignisse brachten es mit sich, daß wir weder im September noch im Oktober zusammenkommen konnten und ich erst heute in der Lage bin, Ihnen meinen Bericht über das verflossene Vereinsjahr vom Oktober 1913 bis dahin 1914 abzustatten.

Die Essener Buchhändler-Vereinigung hat im verflossenen Vereinsjahr 16 Sitzungen, darunter 5 außerordentliche, abgehalten. Der Bestand der Mitglieder hat sich infolge der Auflösung der Firma G. L. Ged, zu Ende September 1913, vermindert. Unsere Vereinigung besteht daher gegenwärtig aus folgenden Firmen: G. D. Baedeker, Jul. Deiter (B. Wernaer), Fredebeul & Koenen, Günther & Schwan, O. Hülsmann, W. Koerngen, O. Schmemann, H. Vos, Titus Wächtler (M. Braun), F. Flothmann, Kettwig.

Unser Vorstand setzt sich seit der zu Anfang des Vereinsjahres stattgefundenen Neuwahl zusammen aus Dieblich Baedeker, Vorsitzendem, B. Wernaer, Stellvertreter, Otto Schmemann, Schriftführer, Max Braun, stellvertretendem Schriftführer, H. Vos, Schatzmeister.

Wenn ich unsere Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahre charakterisieren soll, so ist sie einestheils in der leider wiederum geboten gewesenen Abwehr von Eingriffen Unberufener in unser buchhändlerisches Gewerbe, andererseits in dem Bestreben, unserer Vereinigung im Publikum mehr und mehr Geltung zu verschaffen, in die Erscheinung getreten.

In ersterer Beziehung war es, wie wir zu unserm Bedauern feststellen müssen, ein wenn auch nur verschwindend kleiner Teil der Lehrerschaft, der wiederum glaubte, zu Weihnachten den Versuch machen zu sollen, aus seinen Kreisen heraus eine Ausstellung von Jugendschriften zu veranstalten. Als Grund dafür wurde angegeben, daß auf diese Weise anstelle der Schundliteratur der Jugend gute und gesunde Lektüre geboten werden solle. Daß von Essener Buchhandlungen, namentlich aber von den unserer Vereinigung angehörenden Firmen, die den Anspruch erheben, als der Essener Buchhandel zu gelten, jemals sogenannte Schundliteratur zum Verkauf gestellt worden wäre, hat man sich wohl gehütet zu behaupten. Man begnügte sich mit der allgemeinen Bemerkung, in der Weihnachts-Bücher-Ausstellung, die dann schließlich in einem hiesigen großen Kaufhause veranstaltet wurde, etwas besonders für die Jugend Geeignetes bieten zu wollen, vergaß aber dabei, daß eine jede der Essener Buchhandlungen in der Lage war, der Jugend frommenden, guten Lesestoff zu billigen Preisen und in größerer Auswahl abzugeben. Tatsächlich bedeutete die genannte Ausstellung einen Mißerfolg, da sich eine Reihe der in Betracht kommenden Verleger in der Überzeugung, daß hier ein Eingriff in die Rechte des ansässigen Buchhandels geschehen sollte, von der Beteiligung fern hielt. Der Mißerfolg, besonders in finanzieller Hinsicht, wäre noch größer gewesen, wenn die Veranstalter der Ausstellung sich nicht durch die städtische Verwaltung eine namhafte Geldunterstützung im voraus zu sichern gewußt hätten. Es darf erwartet werden, daß die Behörden grundsätzlich solche unberechtigten Bestrebungen zur Rahmlegung des hier einzig berechtigten Buchhandels, der ohnedies schwer um seine Existenz kämpft, nicht mehr, sei es direkt oder indirekt, unterstützen werden. Die von der »Buchhändler-Vereinigung im Rheinisch-Westfälischen Industriebezirk« gleichzeitig ergangene Aufklärung und Warnung der Behörden über die eben gekennzeichneten Bestrebungen eines Teiles der Lehrerschaft hat unsere eigene Ortstätigkeit offenbar in wirksamer Weise unterstützt und die Regierung hoffentlich davon überzeugt, welche schwere, den Sortiments-Buchhandel schädigende Folgen ihr vor einigen Jahren erlassenes Rundschreiben gegen die Schundliteratur, das gewiß gut gemeint und in einer Art berechtigt war, gezeitigt hat. Ein Zeichen, daß auch bei den Behörden die bessere Erkenntnis sich Bahn zu brechen beginnt, war das Schreiben des hiesigen Schulrats Timm vom 9. Dezember 1913 an den Vorsitzenden, in dem Herr Timm mitteilt, daß in der Lehrerkonferenz von ihm und den anwesenden Lehrern der von der »Buchhändler-Vereinigung« erhobene Einspruch gegen die Bücherverkäufe von Lehrern als in jeder Weise berechtigt erklärt worden sei.

Seit Februar 1914 hat uns vorzugsweise die Ausstellung »Unsere Jugend« beschäftigt, die unter der Führung des »Verkehrsvereins« im Frühjahr und Sommer dieses Jahres stattfand. Der Zweck der Ausstellung war, der Lehrerschaft und den Eltern der Schüler ein umfassendes Bild über den gegenwärtigen Stand der

Mittel für den Unterricht, die Belehrung und Anregung der Jugend einerseits und für die Fortbildung der Lehrer andererseits zu bieten. Als die »E. V.-B.« von dem Plane Kenntnis erhielt, war sie sofort entschlossen, ihm alle nur mögliche Förderung angedeihen zu lassen. In der Hoffnung, durch direkte Verhandlungen mit den in Betracht kommenden Verlegern sowohl eine beträchtliche Platzprämie zu erzielen, als auch für das hiesige Schulmuseum eine namhafte Zuwendung von Werken und Anschauungsmitteln zu erhalten, glaubte die Ausstellungsleitung zuerst, sich der Dienste der Essener Buchhändler-Vereinigung ganz entschlagen zu können. Erst als man erkannte, daß auf diese Weise der für die einzelnen Abteilungen benötigte Lehr- und Lernstoff nicht zu beschaffen war, suchte man im letzten Augenblick nähere Fühlung mit uns zu nehmen. Auch jetzt noch erklärten wir uns bereit, mit der Ausstellungsleitung Hand in Hand zu gehen, trotzdem uns bekannt war, daß sie bereits mit einer Anzahl namhafter Verleger Abschlüsse gemacht hatte, und die Ausstellungsleitung wegen der hohen Kosten, die ihr die Veranstaltung der Ausstellung verursachte, von der »E. V.-B.« für das Einräumen eines Verkaufs-Standes eine Platzmiete von 1000 M und eine Gewähr-Summe von weiteren 500 M, im Falle die Ausstellung einen Fehlbetrag ergäbe, forderte.

Wenn auch die Ausstellung selbst, namentlich in der ersten Hälfte ihrer Dauer, zahlreiche Besucher anlockte, unter denen freilich mehr als die Hälfte große und kleine Kinder waren, so ließ der Besuch doch in der späteren Zeit erheblich nach und wäre noch geringer gewesen, wenn nicht der hinter der Ausstellung eingerichtete »Park« mit Rutschbahn, Karussell, Berg- und Talbahn, Schießbuden, Regestad usw. ein Hauptmittel der Anziehung des Publikums gebildet hätte. So kam es, daß der Verkaufs-Stand der »E. V.-B.«, für den ein gelernter Buchhändler von uns angestellt war, der sehr geschickt seines mühevollen Amtes waltete, von dem Publikum nicht diejenige Beachtung fand, die unserer Ausstellung wegen ihrer Reichhaltigkeit, der übersichtlichen Auswahl an geeigneten Werken und der hübschen Aufmachung wohl gebührt hätte. So war der Ausstellung »Unsere Jugend« und ihren Veranstaltern ein bedauernswerter Mißerfolg beschieden, der naturgemäß auch die »E. V.-B.« mit sich riß. Die Brutto-Einnahmen unseres Verkaufsstandes, der sich gleich links vom Haupt-Eingang des eigentlichen Ausstellungs-Gebäudes befand, betragen insgesamt 1392 M. Wenn hiervon der den Verlegern für ihre Lieferungen zukommende Betrag abgezogen wird, so bleiben für die »E. V.-B.« ganze 342 M übrig, von denen wir nicht allein das Gehalt, das unser Verkäufer für die Zeit seiner Tätigkeit bezog und das rund 900 M betrug, sondern auch unsere sonstigen Unkosten mit rund 200 M und sodann noch die vorher besprochene Abgabe an die Ausstellungsleitung im Betrage von 1500 M bezahlen sollen. Da das ein Ding der Unmöglichkeit ist, so muß erwartet werden, daß die städtische Verwaltung, die ohnehin den nicht geringen Fehlbetrag der Ausstellung selbst zu decken haben wird, auch für die Deckung der noch übrigbleibenden Restsumme und des Verlustes, den wir durch Diebstahl und Wasserschaden im Verkaufsstand erlitten haben, eintritt. Eine nicht geringe Mühewaltung entstand der »E. V.-B.« durch die Inanspruchnahme einzelner Abteilungsvorsteher der Ausstellung für die Bestellung der für ihre eigenen Zwecke gewünschten Bücher.

Wenn wir diese ganze Angelegenheit, die das Interesse der »E. V.-B.« bis zum heutigen Tage unausgesetzt in Anspruch nahm, vorurteilslos überblicken, so müssen wir leider gestehen, daß die Geltendmachung unserer Vereinigung in der Essener Bürgerschaft durch unser geschlossenes Auftreten auf der Ausstellung »Unsere Jugend« mit den dafür gebrachten Opfern sehr teuer erkauft worden ist. Gleichwohl wollen wir uns mit dem Bewußtsein trösten, daß die Essener Buchhändler gezeigt haben, daß auch sie die idealen Güter, deren Hüter der deutsche Buchhandel in erster Linie ist, hochzuhalten wissen. Es ist zu hoffen, daß unser Auftreten in der Essener Bürgerschaft und namentlich von der Stadtverwaltung in Zukunft voll gewürdigt werden wird.

### Kleine Mitteilungen.

**Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften.** — Wie in früheren Jahren (zuletzt 1913, Nr. 289 u. 302) will das Börseblatt wieder eine Liste derjenigen Zeitschriften veröffentlichen, die den durch die Post beziehenden Sortimentern eine Rabattvergütung gewähren. Wir richten daher an alle Zeitschriften-Verleger wiederholt die höfliche Bitte, der Redaktion des Börseblattes umgehend mit direkter Post die nötigen Angaben zu machen. Erforderlich sind: a) Titel der Zeitschrift, b) Verlagsfirma, c) genaue Angabe des Betrags der Vergütung bei vierteljährlichem — halbjährlichem — oder jährlichem Bezuge; Vergütung für Partiebezug ist besonders anzuführen. Wird die Vergütung in Prozenten angegeben, was sich wegen der Partie-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Beforgung berechnet.

Preise in Mark und Pfennigen.

**E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb)**  
 in Braunschweig.

Deutschland üb. Alles! Soldatenliederbuch f. den Tornister. 5. Aufl.  
 66.—80. Tauf. (50 S.) 16°. ('14.) — 10 (Partiepreise.)

**Joh. Ambr. Barth in Leipzig.**

Foral, ehem. Prof. Dr. Aug.: Über unser menschliches Erkenntnis-  
 vermögen. Beitrag zur wissenschaftl. determinist. Psychologie. Aus  
 dem Franz. v. med. pr. F. Heidner übers. Vom Autor selbst rev.  
 u. ergänzt. [Sonder-Abdr. aus „Journal f. Psychologie u. Neuro-  
 logie.“] (II, 19 S.) Lex.-8°. '15. — 80

**Bayerisches Schulmuseum in Augsburg.**

Lehrbuch f. die 3. Klasse der Volksschule (Einbd.: Volkshauptschulen).  
 Hrsg. im Auftrage der I. Stadtschulkommission Augsburg. Mit Bil-  
 dern v. Max Wechsler. (118 S. m. Abbildgn.) 8°. ('14.)  
 geb. in Leinw. n.n. — 80

**Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.**

Meyer's Volksbücher. 16°. ('14.) je — 10  
 Nr. 1689—1692. Scherenberg, Christian Frdr.: Ausgewählte Dich-  
 tungen. Hrsg. v. Heinr. Spiro. (234 S.)  
 Nr. 1693. Schmerler, M.: Aus dem Musitwinkel. Sächsische Dorf-  
 geschichten. (62 S.)  
 Nr. 1694—1696. Janson, Aristofor: Hjördis. Roman. Autoris. über-  
 setz. aus dem Norweg. von Frdr. v. Känel. (198 S.)

**Georg Brinkmann in Bellingholzhansen (Bez. Osnabrück).**

Brinkmann, Geo.: Waldchristel. Drama in 4 Akten. (86 S.) 8°. ('14.) 1. 50

**Theodor Bröding in Apenrade. (Nur direkt.)**

Nikolaissen, Rekt. a. D. N.: Anweisung zur Herstellung v. Bettdecken  
 m. alten Zeitungen als Einlage. (4 S.) gr. 8°. ('14.)  
 b — 15 (Partiepreise.)

**Karl Brunner'sche Buchhandlung Georg Meßner in Chemnitz.**

Jahrbuch, Deutsches meteorologisches, f. 1911. Beobachtungssystem  
 des Königr. Sachsen. (2. Hälfte od. 3. Abtlg. des Jahrbuches der  
 königl. sächs. Landes-Wetterwarte. — Jahrg. XXIX [1911].) 32×  
 26 cm.

Ergebnisse, die hauptsächlichsten, aus den v. allen meteorologischen Sta-  
 tionen des Königr. Sachsen im J. 1911 eingesandten Beobachtungen. Bearb.  
 im Auftrag des Direktors Ob.-Reg.-R. Prof. Dr. Paul Schreiber durch den  
 Direktorialassistent. C. Lindemann. (III, 123 S.) '14. 9. —

**Buchhandlung u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden.**

Archiv, Internationales, f. Ethnographie. (Organ der intern. Ges-  
 ellschaft f. Ethnographie.) Hrsg. v. D. Anutschin, F. Boas, Prof.,  
 L. Bouchal u. a. Red.: Prof. Dr. A. W. Nieuwenhuis. 22. Bd.  
 Suppl. 33×25 cm n.n. 12. —

Heydrich, Mart.: Afrikanische Ornamentik. (Beiträge zur Erforschg.  
 der primitiven Ornamentik u. zur Geschichte der Forschg.) (VII, 84 S. m.  
 11 Taf.) '14. n.n. 12. —

Guinea, Nova. Résultats de l'expédition scientifique néerlandaise à  
 la Nouvelle-Guinée en 1907 et 1909 sous les auspices de Dr. H. A.  
 Lorentz. (Mit holländ. u. französ. Titel.) Vol. VIII. 1. partie.  
 Livr. 6. 31,5×25,5 cm. Subskr.-Pr. b n.n. 9. 60

Vol. VIII. 1. partie. Botanique. Livr. 6. (Schluss.) (IV u. 8. 989—1048  
 m. 9 Taf. u. 9 Bl. Erklärgn.) '14.  
 geb. in Halbleinw. b n.n. 12. —; Subskr.-Pr. n.n. 9. 60

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

**E. C. Buchners Verlag in Bamberg.**

Kullmer, Gymn.-Lehr. Dr. Hans: Taschenbuch f. den Klassenleiter (Or-  
 dinarius) an höheren Lehranstalten. Schulj. 1914/15 (bezw. 1915/16).  
 (176 S.) 8°. '14. geb. 1. 20

**Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.**

Jahreskalender, Kristelig, for Nordflesvig for Aaret 1915. (91 S.  
 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. b — 40

**Deutschlands Großloge II des J. D. G. L. in Hamburg.**

°Auf, frisch ans Werk! Volkskalender 1915. Hrsg.: Neuland-Ver-  
 lag, Hamburg 30. (96 S. m. 1 Taf.) 8°. — 40  
 Thausing, Dr. Albr.: Die Bildung der Muskulatur der Kehle u.  
 ihres Aufhängeapparates. (75 S. m. 10 Abbildgn. auf 4 farb.  
 Taf.) gr. 8°. '14. 1. 80

**Engelhard-Rehner'sche Hofbuchdruckerei, Verlagsbuchh. in Gotha.**

Scholz, Ob.-Hofpred.: Vater unser, der du bist im Himmel. Kriegs-  
 predigten üb. das Vaterunser, in der herzogl. Schloßkirche zu Gotha  
 geh. (65 S.) 8°. '14. b 1. —

**Oskar Gulik Verlag in Rissa i. P.**

Kriegs-Schulwandkarte Nr. 1. Europa 1:3,270,000. 155,5×175,5 cm.  
 Farbdr. (14.) auf Leinw. m. Stäben u. Ösen 12. —;  
 roh b 8. —

**S. Fischer, Verlag in Berlin.**

Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. VI. Reihe. II. 8°.  
 geb. in Pappbd. je 1. —; in Leinw. je 1. 25  
 Fontane, Thdr.: Mathilde Mörhing. (162 S.) ('14.)  
 Mann, Thom.: Das Wunderkind. Novellen. (117 S.)

**Freytag & Bielefeldt, Buchdruckerei in Hamburg (Hopfenack 18).**

Schiffahrts-Kalender, Hamburger, f. d. J. 1915. 30. Jahrg. (146 S.  
 m. 2 Karten, Wandkalender u. 1 Taf.) 8°. — 30

**Friedrich Gajl's Hofbuchhandlung in Zerbst.**

Adressbuch der Kreisstadt Zerbst. 1914. Zusammenge stellt auf Grund  
 der Register des städt. Einwohner-Meldeamts. 13. Ausg. (II, 84,  
 58, 24 u. 14 S.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. n.n. 4. —

**Wilhelm Greve, königl. Hof-Lithographie in Berlin**

(SW. 68, Ritterstr. 50).

Reclus, Onésime: Karte v. Frankreich. 1:1,000,000. 104×100 cm.  
 Farbdr. ('14.) 3. —

**Richard Hermes Verlag in Hamburg.**

Frahm, Ludw.: Veewer dod, as Slav! Plattditsche Kriegsgedichte.  
 Zweete Uplag. (16 S.) 8°. ('14.) — 20

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Reden, Deutsche, in schwerer Zeit. Hrsg. v. der Zentralstelle f.  
 Volkswohlfahrt u. dem Verein f. volkstüml. Kurse v. Berliner Hoch-  
 schullehrern. 8°. je — 50  
 7. Riehl, Prof. Dr. Alois: 1813 — Richte — 1914. Rede, am 23. 10. 1914  
 geb. (20 S.) '14.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Konto in Leipzig.**

Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Hrsg. v. Rud. Kittel.  
 gr. 8°.

19. Heft. Baumgärtel, Lic. Frdr.: Elohim ausserhalb des Pentateuch.  
 Grundlegung zu e. Untersuchg. üb. die Gottesnamen im Pentateuch. (VIII,  
 90 S.) '14. 3. —; geb. 4. —

Bibliothek, Assyriologische, hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt.  
 Lex.-8°.

XXII. Bd. Deneffeld, Ludw.: Babylonisch-assyrische Geburts-Omina,  
 zugleich e. Beitrag zur Geschichte der Medizin. (VIII, 232 S.) '14.  
 n.n. 40. —

— Vorderasiatische. gr. 8°.

VI. Stück Ungnad, Arth.: Babylonische Briefe aus der Zeit der  
 Hammurapi-Dynastie. (Nebst Beilage [nur f. Abonnenten]: Streck, M.: Silben-  
 u. Ideogrammliste, im Einverständnis m. der Red. der VAB bearb.) (XL,  
 450 u. 20 S.) '14. 15. —; geb. in Leinw. 16. 20

**J. C. Sturich'sche Buchhandlung, Verlags-Konto in Leipzig**

ferner:

Inschriften, Aegyptische, aus den königl. Museen zu Berlin. Hrsg. v. der Generalverwaltg. 7. Heft. (II. Bd. 3. Heft.) Inschriften des neuen Reichs: Särge u. Kleinfunde. Bearb. v. Günth. Roeder. (S. 281—392 in Autogr.) 30,5×20,5 cm. '14. 12. 50

Schriftdenkmäler, Vorderasiatische, der königl. Museen zu Berlin. Hrsg. v. der vorderasiat. Abteilg. 36,5×26 cm.

XII ist noch nicht erschienen.

XI Heft. 1. Hälfte. Schroeder, Otto: Die Tontafeln v. El-Amarna. (104 S.) '14. 9. —

XIII Heft. Figulla, Hugo H.: Altbabylonische Verträge. Mit 51 Siegelbildern auf 4 Taf. (VII, 79 S.) '14. 12. —; geb. in Halbleinw. 13. —

Studien, Leipziger semitistische. Hrsg. v. Aug. Fischer u. Heinr. Zimmern. V. Bd. gr. 8°. (V. Bd. vollständig: 20. —; geb. n. 22. 50)

Heft 5 u. 6 sind schon früher erschienen.

4. Heft. Bergsträsser, Priv.-Doz. Dr. Gotthelf: Verneinungs- u. Fragepartikeln u. Verwandtes im Kur'an. Ein Beitrag zur histor. Grammatik des Arabischen. (III, IV, 108 S.) '14. 4. —

**Julius Hoffmann in Stuttgart.**

Hoffmann's Haushaltungsbuch f. d. J. 1915. Für den tägl. Gebrauch eingerichtet u. durch Beispiele erläutert, nebst Küchens-Kalender, Wasch-Tabellen, Notiz-Kalender, Porto-Tarif u. e. v. Sophie Roberts verf. Ratgeber f. den Haushalt. (104 S.) 33×22 cm. geb. in Halbleinw. 2. —

Völkerkrieg, Der. Eine Chronik der Ereignisse seit dem 1. 7. 1914. Hrsg. v. E. S. Baer. 1. Bd. (X, 328 S. m. Bildnissen, Taf. u. 3. Pl. eingedr. Karten.) Lex.-8°. ('14.) geb. in Leinw. 4. 50

**Kuber & Co., Verlags-Konto in Frauenfeld.**

Forstkalender, Schweizerischer. Taschenbuch f. Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd u. Fischerei. 10. Jahrg. 1915. Hrsg. v. Prof. Thdr. Felber. (IV, 249 S. u. Schreibkalender.) fl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

**Carl Rabig'sch Verlag in Würzburg.**

Rang, Paul: Am Sagenborn des Bayernlandes. Neu erzählt. fl. 8°. je n.n. — 35  
8. Bdschn.: Schöne pfälzische Sagen. (64 S. m. Abbildgn.) ('14.)

**W. B. (Ed.) Klambt G. m. b. H. in Neurode.**

Zehnpfennig-Bibliothek, Moderne. fl. 8°. b je — 10  
241. Bd. Diamanten, Die verhängnisvollen. Autoris. Uebersetzg. aus dem Engl. v. Max Heydreich. (Umschlag: Heydreich, Max: Die verhängnisvollen Diamanten. Roman. (120 S.) ('14.)  
242. Bd. F e l d e n, Karl: Das Leid der Liebe. Roman. (116 S.) ('14.)

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

Dümler, Arch. K.: Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Die Herstellg. der gesamten keram. Baumaterialien, wie Ziegel, Terrakotten, Röhren, Platten, Kacheln, feuerfeste Waren u. s. w. Unter Mitwirkg. v. Chem. Ph. Kreiling bearb. 2., stark verm. u. verb. Aufl. (XII, 624 S. m. 585 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 38. —; geb. in Leinw. 39. 80

Der Ziegel u. seine Verwendung im Bauwesen. (VIII, 80 S. m. 118 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 2. 50

Ziegelbauten, Neuere. Sonderbeilage der deutschen Töpfer- u. Ziegler-Zeitg. 1. Heft. (8 Taf.) Lex.-8°. ('14.) 1. 25

**Kranzfelder'sche Buchhandlung in Augsburg.**

Soldatenfreund, Der neue. Kalender f. Soldaten auf d. Dienstj. 1915. Von geistl. Rat Milit.-Pfr. Jos. Scharfl. 29. Jahrg. (96 S. m. Abbildgn.) 16°. — 20

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Prince, Tom v.: Gegen Araber u. Wahehe. Erinnerungen aus meiner ostafrikan. Leutnantszeit 1890—1895. 2. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. auf 16 Taf. u. 8 Skizzen im Text. (XIV, 332 S.) gr. 8°. '14. 5. —; geb. 6. —

**Albert Otto Paul in Leipzig.**

Miniatur-Bibliothek. b je — 10  
1135—1139 sind noch nicht erschienen.  
Nr. 1179. Dolmetscher, Russischer. (56 S.) ('14.)  
Nr. 1180. Dolmetscher, Französischer, f. den Soldaten im Felde. Deutsch-französisches Verzeichnis der unentbehrlichsten Wörter (u. Redensarten). Von R. B. (40 S.) ('14.)

**Phönix-Verlag Inh. Fritz & Carl Siwinna in Rattowig D.-S.**

Phönix-Kalender f. Schüler u. Schülerinnen. Führer durch das Schülerleben. Ein Studienkalender f. die deutsche Schuljugend. Jan. 1915—März 1916. Ausg. A. (XVI, 252 S. u. Schreibkalender.) 16°. geb. † 1. —; Ausg. B. (XVI, 192 S. u. Schreibkalender.) geb. † —. 60

**Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.**

König, † Wirkl. Geh. Rat Präs. B. W. v.: Handbuch des deutschen Konsularwesens. 8., verb. Ausg. Hrsg. von Wirkl. Geh. Legat.-R. B. v. König. (XXII, 928, 279 u. XXXII S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 16. —

**Richter'sche Buchhandlung in Zwickau i. S.**

Mitteilungen des Altertumsvereins f. Zwickau u. Umgegend. 11. Heft. (XIV, 165 S. m. 1 Karte.) 8°. '14. n.n. 3. —

**Anton Schroll & Co. in Wien.**

Kunsttopographie, Österreichische. Hrsg. vom kunsthistor. Institute der k. k. Zentral-Kommission f. Denkmalpflege. Red. v. Prof. Dr. Max Dvořák. 32×24,5 cm.

Bd. 11 ist noch nicht, 12 u. 14 sind schon früher erschienen.

13. Bd. Tietze, Dr. Hans: Die profanen Denkmale der Stadt Salzburg. Mit archival. Beiträgen v. Dr. Frz. Martin. (IX, 322 S. m. 426 Abbildgn., 2 farb. Plänen u. 16 Taf.) '14. 32. —

**Schuster & Loeffler in Berlin.**

Viliencron, Detlev v.: Kriegslieder. 4.—6. Lauf. [Aus: „L. Gesammelte Werke, hrsg. v. Rich. Dehmel, 2. u. 3. Bd.“] (75 S.) fl. 8°. '14. — 75

**V. Staedmann, Verlags-Konto, in Leipzig.**

Greinz, Rud.: Abtiffin Berena. Roman. (374 S.) fl. 8°. '15. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Schöttler, Horst: Zwischen zwei Kriegen. 1870—1914. Roman. (341 S.) 8°. '15. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

**A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.**

Schultzky, O.: England and Germany. (III, 295 S.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 5. —

**Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

Almanach. Hrsg. v. der Red. v. Velhagen u. Klasing's Monatsheften. 1915. (7. Jahrg.) (Einband: Velhagen & Klasing's Almanach.) (Entwurf f. Einbd., Vorsatzpapier u. Buchschmuck v. Heinr. Wienig.) (VIII, 318 S. m. Abbildgn., 14 [6 farb.] Taf. u. Wandkalender.) fl. 8°. geb. in Leinw. m. Karton 4. —; Luxusausg., geb. in Ldr. m. Karton 8. —

**Vogel & Vogel G. m. b. H. in Leipzig.**

Sauer, William: Freund u. Feind. Kriegs-Roman. (Reich) illustriert v. Kurt Wasser. 1. Bd. (64 S.) fl. 8°. '14. b — 10

**H. Wagner & E. Debes in Leipzig.**

Weltkrieg, Der, 1914. 18 (farb.) Karten aus E. Debes' neuem Handatlas. 4. Aufl. 44,5×28,5 cm. ('14.) geb. in Leinw. b 5. —

**Carl Winter's Univ.-Buchhandlg. in Heidelberg.**

Kirkpatrick, Dr. John: Handbook of idiomatic English as now written and spoken. Containing idioms, phrases, and locutions. Adapted for students and travellers of all nationalities. 2. ed., carefully revised. (XVI, 317 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 4. —

Rübel, Dr.-Ing. Rud.: Die Bautätigkeit im Herzogt. Pfalz-Zweibrücken u. in Bliestal auf 18. Jahrh. m. Hervorhebung des Baudirektors Christian Ludwig Sautt 1726—1806. (VIII, 68 S. m. 32 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 6. —

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abteilg. A. Mathematisch-physikalische Wissenschaften. Jahrg. 1914. gr. 8°.

Die 15. u. 16. Abhandlung sind noch nicht erschienen.

17. Abhandlung. Lenard, P.: Über Elektronen u. Metallatome in Flammen. Bewegungsvorgänge. Lichtemission. (61 S. m. 2 Fig.) '14. 2. —

18. Abhandlung. Windaus, A.: Untersuchungen üb. Colchicin. III. (9 S.) '14. — 40

19. Abhandlung. Ramsauer, Carl: Über e. direkte magnetische Methode zur Bestimmung der lichtelektrischen Geschwindigkeitsverteilung. (23 S. m. 12 Abbildgn.) '14. — 80

20. Abhandlung. Ramsauer, Carl: Über die lichtelektrische Geschwindigkeitsverteilung u. ihre Abhängigkeit v. der Wellenlänge. (31 S. m. 9 Abbildgn.) '14. 1. —

21. Abhandlung. Akesson, N.: Über die Geschwindigkeitsverluste bei langsamen Kathodenstrahlen. (15 S.) '14. — 60

22. Abhandlung. Curtius, Theod. u. Hartwig Franzen: Über die chemischen Bestandteile grüner Pflanzen. 7. Mittellg.: Ein Versuch zur Synthese des Blätteraldehydes ( $\alpha=\beta$ -Hexylenaldehyds). (20 S.) '14. — 75

23. Abhandlung. Haupt, Otto: Bemerkung üb. die Integrale Riemannscher Funktionenschar. (13 S. m. 1 Fig.) '14. — 50

24. Abhandlung. Devik, Olaf: Über die thermische Trägerbildung in Gasen. (6 S.) '14. — 40

**Carl Winter's Univ.-Buchhandlg. in Heidelberg** ferner:  
Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Abteilg. B. Biologische Wissenschaften. Jahrg. 1914. gr. 8°.

6. Abhandlung. Gerwerzhagen, Assist. Ad.: Zur Organisation der Heteropoden. (Über Gefäßsystem, Leibeshöhle u. Niere der Pterotracheen.) Mit 8 Textfig. (18 S.) '14. — 75  
— dasselbe. Philosophisch-historische Klasse. Jahrg. 1914. gr. 8°.  
13. Abhandlung. Güntert, Herm.: Über die ahurischen u. daevischen Ausdrücke im Awesta. Eine semasiolog. Studie. (34 S.) '14. 1. —

Zeitschrift f. Geschichte der Architektur, unter ständ. Mitarbeit v. Prof. Drs. Dehio, Dörpfeld, Hofr. Neuwirth u. a. hrsg. v. Dr. Fritz Hirsch. Beiheft. Lex.-8°.

11. Rott, Hans: Bruchsal. Quellen zur Kunstgeschichte des Schlosses u. der bischöfl. Residenzstadt. Mit Einleitg. v. J. Wille. (XI, 151 S.) '14. 16. —; f. Abnehmer der Zeitschrift 12. 80

**Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig.**

Greuelthaten, Die belgischen, gegen die Deutschen, der Frontireurkrieg u. die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen im Kriege 1914. Amtliche u. glaubwürd. Berichte. 2. Aufl. (48 S.) 8°. ('14.) —. 60

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**F. Brudmann A.-G. in München.**

Monumenta palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. 1. Abtlg.: Schrifttafeln in latein. u. deutscher Sprache. In Verbindg. m. Fachgenossen hrsg. v. Prof. Dr. Ant. Chroust. Mit Unterstützg. des Reichsamtes des Innern in Berlin, des königl. bayer. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht u. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. II. Serie. 17. Lfg. (9 [1 Doppel-]Lichtdr.-Taf. m. 34 Bl. u. S. Text m. Abbildgn. u. 1 weiteren Taf.) 57,5×41 cm. '14. b n.n. 20. —

**J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.**

Pland's Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Bisher hrsg. v. weil. Prof. Dr. E. Strohal. Bearb. v. Prof. Dr. F. André, Reichsger.-R. E. Brudmann, Reichsger.-R. Dr. F. Glad u. a. 4., völlig neu bearb. Aufl. gr. 8°.

II. Bd. 1. Hälfte. II. (Schluß-)Lfg. Recht der Schuldverhältnisse (allgemeiner Teil) §§ 304—432. (VIII u. S. 481—640.) '14. 4. —  
II. Bd. 1. Hälfte vollständig: 15. —; geb. n. 17. —

**Paul Parey in Berlin.**

Jahrbücher, Landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg. v. Drs. Wirkl. Geh. Rat H. Thiel u. Geh. Ob.-Reg. R. vortr. Rat G. Oldenbourg. 47. Bd. 5 Hefte. (1. Heft. 152 S. m. 2 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '14. 12. —

**Georg Reimer in Berlin.**

Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik, begründet v. Karl Orthmann u. Fel. Müller. Hrsg. v. Emil Lampe. 43. Bd. Jahrg. 1911. (In 3 Heften.) 1. Heft. (S. 1—560.) gr. 8°. '14. 21. 30

**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgesetze, hrsg. v. Drs. Geh. Justizr. Rechtsanw. Thdr. Voewenfeld, Erwin Riezler, Proff., Rechtsanw. vortr. Prof. Ludw. Kuhlenbed, Ob.-Landesger.-R. Karl Kober, Ob.-Landesger.-R. Thdr. Engelmann, Justizr. Rechtsanw. Fel. Herzfelder. 7./8. Neubearb. Aufl. Lex.-8°.

13. (Schluß-)Lfg. VI. Bd. 2. Lfg. Einführungsgesetz (Art. 96—218), erläutert v. Dr. L. Kuhlenbed; alphabetisches Sachregister zu Bd. VI, bearb. v. F. Reidel; Titel u. Inhaltsverzeichnis zu Bd. VI. — VII. Bd. Alphabetisches Gesamtregister zu Bd. I—VI, bearb. v. F. Reidel; Titelbl. zu Bd. VII. (VII u. S. 321—640 u. 292 S.) '14. 15. 50  
(VI. u. VII. Bd. vollständig: 23. —; geb. n. 25. 50)

**Ullstein & Co. in Berlin.**

Kriegs-Echo. Wochen-Chronik. Red.: Jul. Elbau. Nr. 16. (16 S. m. Abbildgn. u. 2 eingedr. Kartenstizzen.) 30,5×22,5 cm. b —. 10; vierteljährlich 1. 30

**Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

Kriegs-Chronik, Illustrierte, des Daheim. 8. Heft. (S. 233—264, V—VIII u. 5—8 m. 1 farb. Taf.) 32×23 cm. b —. 60

Velhagen & Klasing's Monatshefte. Hrsg.: Hanns v. Zobeltig u. Paul Ost. Höcker. Red.: Hanns v. Zobeltig, f. Osterreich-Ungarn: Carl v. Vincenti. 29. Jahrg. 1914/1915. 4. Heft. (VI u. S. 449—592 m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. 1. 50

Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst, G. m. b. H. in Berlin.  
Feldpost, Deutsche. Mittwoch u. Sonnabend erschein. Kriegszeitg. Mit e. Roman-Beilage. Hrsg. u. red. v. Rob. Heyman. Nr. 31. (8 u. 2 S. m. Abbildgn.) 32×24 cm. b —. 10  
Mit fliegenden Fahnen. Nr. 9 u. 10. (Je 24 S.) 8°. b —. 10

**Verlag der evang. Gesellschaft in Stuttgart.**

Kriegspredigten aus dem J. 1914 v. verschiedenen Verfassern. Hrsg. v. Prof. D. Wurster. 11. Lfg. (S. 353—396.) 8°. —. 40; Einzelpr. je —. 50

**A. W. Zickfeldt in Osterwied/Sarz.**

Serbar's, J. Fr., pädagogische Schriften. Hrsg. v. D. Willmann u. Th. Frißsch. 17. Lfg. (2. Bd. III u. S. 289—343.) gr. 8°. —. 60

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**E. Appelhaus & Co. in Braunschweig.** 9012  
Leipzig: Zwei Brüder in Frankreich. IV. Aufl., als Volksausg. 2 M.; geb. 3 M.

**Gebrüder Attinger in Neuchâtel.** 9001  
Sausser-Hall: La nationalisation des Etrangers en Suisse. 4 M 80 S.

**H. Bergstracker's Hofbuchh. in Darmstadt.** 9006  
Berger: Der deutsche Idealismus und der Weltkrieg. 60 S.

**Gebrüder Borchers G. m. b. H. in Lübeck.** 9006  
100 Volkskinderlieder aus Lübeck. 1 M 50 S; geb. 2 M.  
Kreide-Bildnisse (Größe 54×76 cm).  
Kaiser Wilhelm II. 3 M.  
Kaiser Franz Josef I. 3 M.

**Wilhelm Braumüller in Wien.** I 2/3  
v. Schrötter: Tagebuch einer Jagdreise an den oberen Nil. In Prachtband 30 M.

**Bruno Cassirer in Berlin.** 9003  
Kunst und Künstler im Kriege. Heft 2. 25 S.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 9033  
Boy-Ed: Stille Helden. Roman. 4 M; geb. 5 M.

**Ludwig Doblinger in Leipzig.** 9034  
Eysler: Frühling am Rhein. Operette. Klavierauszug mit Text. 10 M.

**Frantzh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 9022  
Kahn: Milchstraße. 1 M; geb. 1 M 80 S.  
Nagel: Romantik der Chemie. 1 M; geb. 1 M 80 S.  
Dekker: Zellenstaat. 1 M; geb. 1 M 80 S.  
Der Krieg. 1. Halbband 1 M; 1. Band geb. 3 M.

**Ernst Geibel in Hannover.** 9016  
\*Moeller: Hermann Conring. 4 M; geb. 5 M.

**Silbers'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 9008  
Hofmann: Raffael als Architekt. Text und Tafeln 90 M; Textband 25 M.

**Solkverlag in München.** 9007  
Ganghofer: Deutsches Flugblatt. Weihnachtsmappe. 3 M 50 S.

**J. Pabbel in Regensburg.** 9018  
Pabbel's Kriegschronik. Illustrierte Geschichte des europ. Krieges. Von Aspern. 1. Band. Geb. 4 M.

**Hans Sachs-Verlag in München — Leipzig.** 9028  
\*von Maday: Der Orient in Flammen. 1 M.  
\*— Deutschland und der Weltkrieg. 5.—10. Tausend. 80 S.



- Hans Th. Hoffmann in Charlottenburg.** 9005  
Victor: Lebensfleger. Kart. 2 M 60 J.
- Heinrich Kirsch in Wien.** 9023  
Willas-Tremel: Was wir in der Schule zeichnen.  
Liebfrauen-Kalender 1915.  
Fürlinger: Weltbrand 1914.  
Hohenegg: Achilla.  
Schwarz: Confessarius polyglottus.  
Almanach des kath. Klerus III.
- Paul Knepler in Wien.** 9006  
v. Wurmb: Sturm u. Stahl. Vaterländ. Kriegsgedichte. 70 J.
- J. F. Lehmanns Verlag in München.** 9023  
Kriegsschiffs-Verluste unserer Feinde von Kriegsbeginn bis  
15. Nov. 1914. 20 J.
- Lucas-Verlag G. m. b. H. in München.** 9029  
\*Schildgelang. Lieder und Skizzen vom Weltkrieg. Geschenk-  
band 2 M.
- Robert Luz in Stuttgart.** 9006  
(Mem.-Bibl. IV. Serie, Bd. 1.)  
\*Rosen: Der deutsche Lausbub in Amerika. 1. Teil. 26. Aufl.  
5 M; in Leinen geb. 6 M; in Halbfrz. 7 M 50 J.
- Brüder Mattha in Berlin.** 9016  
Besser: Im Schützengraben. 35 J.  
Ginge: Ustan. Roman. 1 M 75 J; geb. 2 M 50 J.
- E. C. Reinhold & Söhne in Dresden.** 9037  
Krieg und Sieg. (7. Jahrbuch der „Neuen Jugendblätter“.)  
1 M 75 J.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9031  
v. Prince: Gegen Araber und Wahehe. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M.
- Desterheld & Co. in Berlin.** 9037  
\*Das Deutsche Theateradressbuch. Jahrg. 1914/15. 3 M; geb. 4 M.
- Georg Reimer in Berlin.** 9013  
Wolf: Die Kriegsrechnung. 80 J.  
v. Heyking: Das wirkliche England. 50 J.
- Emil Roth Verlag in Gießen.** 9036  
\*Fuchsberger's Entscheidungen oberster Gerichtshöfe. Bd. XXII.  
Reichsversicherungsordnung. Piefg. 3. 3 M.
- M. & H. Schaper in Hannover.** 9027  
Frobenius: Der erste Weltkrieg. Ausg. A: 2 M 50 J; Ausg. B: 50 J.
- Moriz Schauenburg in Lahr (Baden).** 9003  
Heim und Herd. Band I—X.
- Schichardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.** 9026  
Martin: Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. 2. Aufl. II. Bd.  
2. Hälfte. 20 M; geb. 22 M 50 J.
- Gustav Schloekmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Leipzig.** 9016  
Jacobsblötter: Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen. Geb.  
1 M 25 J.
- Carl Schünemann Verlag in Bremen.** 9036  
Vorée: Morgenandachten. I. Hälfte. Geb. 4 M.
- Gerhard Stalling Kunstverlag in Oldenburg i. Gr.** I 1  
„U 9“ auf Vorposten, von Stöwer. Ausg. A. Imperial (95 :  
73 cm). 6 M. Ausg. B. Folio (48 : 37 cm). 2 M 60 J.
- Stämpfli & Cie. Verlag in Bern.** 9014/15  
Burdhardt: Kommentar der Schweiz. Bundesverfassung. 2. Aufl.  
22 M; geb. 24 M.  
Huber: Zum Schweiz. Sachenrecht. (Abhandlungen zum Schweiz.  
Recht. Heft 58.) 3 M.
- Stämpfli & Cie. Verlag in Bern ferner:** 9014/15  
Linsmayer: Die Kriegsgefahr in der Lebensversicherung. (Ab-  
handlungen z. Schweiz. Recht. Heft 57.) 2 M 20 J.  
Erläuterungen zum Vorentwurf für ein Schweiz. Strafgesetzbuch  
vom April 1908. 3. (Schluß-) Lieferung. 1 M. Französische  
Ausgabe 1 M.  
Beiträge zur Schweiz. Wirtschaftskunde. Heft 3. 7 M.  
Tschärner: Volk und Regierung beim Abschluß von Staatsver-  
trägen. 2 M 50 J.  
Kommentar z. Schweiz. Zivilgesetzbuch, hrsg. von Smür. Bd. II.  
II. Abt. 2. Pfg. 3 M. Band III. 2. Pfg. 3 M.  
Jahrbuch des Schweiz. Alpenclub. Bd. 49. 8 M 50 J; geb. 10 M.  
Schwyter: Die Gestaltsveränderungen des Pferdefußes. 3 M.  
Furrer: Die Gesehtsaufgabe der Feldartillerie. 1 M 80 J.  
— über das Gleichgewicht des Pferdes. 3 M.  
— über Druckschäden bei den Reit-, Zug- und Lasttieren der  
Armee. 3 M 25 J.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 9011  
Michaëlis: Kriegswortschatz 1914. 80 J.
- H. Thümlers Verlag in Chemnitz.** 9002, 9016, 9026  
Lehne: Frühlingstraum. 2 M; geb. 3 M.  
— Gräfin Laßbergs Enkelin. 2 M; geb. 3 M.  
Deutsche Feldpostbriefe. Geb. 1 M 80 J.  
Englisch für den deutschen Soldaten. 20 J.
- E. Ludwig Ungelenk in Dresden.** 9027  
Stange: Das Erleben Gottes auf den Schlachtfeldern 1914/15.  
Etwa 1 M.
- Alfred Unger in Berlin.** 9036  
Haedert's Schreibunterlage für 1915. Je 80 J.
- Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.** 9034  
Ergänzungsheft zur Kriegsagenda: Feste und Festzeiten. Etwa 80 J.  
Agenda für Kriegszeiten. 5. u. 6. Tauf. 3 M.  
Mühlporth: Kriegsschöre. Mit Geleitwort von Rosegger. 20 J.  
Saathoff: Kriegsweihecht 1914. 30 J.
- Verlag das Deutsche Gesicht in Berlin.** 9020  
Das Deutsche Gesicht. Heft 1. 30 J.
- Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart.** 9008  
Ein Weihnachtsgruß für unsere Krieger. 25 J.
- Verlag Unesma G. m. b. H. in Leipzig.** 9020, 9027  
Monistischer Taschenkalendar 1915. 1 M.  
Ostwald: Monistische Sonntagspredigten. Je 20 J.  
Nr. 10. Die Forderung des Tages.  
Nr. 11/12. Europa unter deutscher Führung.  
Nr. 13. Innere Entwicklung.  
Nr. 14. Innere Neugestaltung.  
Nr. 15. Die Umwertung des Ruhmes.  
Nr. 16. Gegner und Feinde. I.  
Nr. 17. Gegner und Feinde. II.
- H. Wagner & E. Debes in Leipzig.** 9024  
Atlas zum Weltkrieg 1914. (18 Karten aus Debes' Neuem Hand-  
atlas, 4. A.) Geb. 5 M.
- Westdeutscher Lutherverlag, G. m. b. H. in Witten-Muhr.** 9025  
Lieb' Vaterland. Ein Büchlein für Kinder, aus d. großen Welt-  
kriege. 15 J.
- George Westermann in Braunschweig.** 9030  
Engel: 1914. Ein Tagebuch. Pief. 1, 2, 3. Je 50 J.  
— do. Band I. 5 M 50 J.
- Georg Wigand in Leipzig.** 9032  
v. Schorn: Treuefest vereint. Geb. 3 M.
- Konrad Wittwer Verlag in Stuttgart.** 9026  
\*Weyrauch: Hydraul. Rechnen. 3. Aufl. Geb. 8 M 50 J.  
\*Brandenburg: Fehlergrenzen für Stadtvermessungen. Ca. 6 M.  
\*Schmidt: Chemie für Techniker. 4. Aufl. Geb. 2 M 80 J.  
\*Kriemler: Technische Mechanik. Geb. ca. 12 M.
- Gustav Otto Zehrfeld in Leipzig-M.** 9035  
\*Kirchrath-Whitman: Krieg dem deutschen Handel (The War on  
German Trade). 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Niedel in Osterode Ostpr. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.  
Osterode i. Ostpr., den 9. November 1914.  
Königliches Amtsgericht.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 279 vom 27./XI. 14.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Den geehrten Herren Kollegen geben wir hierdurch bekannt, daß wir neben unserer seit 1881 bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung gegründet und daß wir Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung unserer Auslieferung übergeben haben. Wir bitten höflich, unseren Neuerscheinungen Ihr Interesse entgegenbringen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Verlag Brüder Mattha,**  
Berlin N. 28, Demminer Str. 28.  
Fernspr.: Norden 11284.  
Siehe auch weiteres Inserat in heutiger Nummer.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma  
**Fr. Nygaards Boghandel**  
in Bergen.  
Leipzig. K. F. Koehler.

Ich übernahm die Auslieferung von der neugegründeten Monatschrift

**Das Deutsche Gesicht**

Preis pro Heft 30  $\text{h}$  ord., 18  $\text{h}$  no.  
Näheres ersehen Sie aus dem Inserat auf Seite 9020 dieser Nr.  
Leipzig, am 30. Nov. 1914.  
Otto Klemm.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Sachtechnische Monatschrift,** im 3. Jahrgang erscheinend, deren Ausgaben u. Einnahmen sich durch Inserate und Abonnements jetzt schon decken, ist, weil nicht mehr in die veränderte Verlagsrichtung passend, preiswert in andere Hände zu legen. Die Zeitschrift hat vornehmen Charakter und einen guten Mitarbeiterstamm, genießt in der Branche gute Beachtung und bietet für die Zukunft einen vollen Erfolg. Ernstliche Reflektanten erhalten Auskunft unter S. Z. 3102 durch die Geschäftsstelle d. B. u. B.

**Kaufgesuche.**

Monatschrift od. Halbmonatschrift freier Richtung wird zu übernehmen, resp. zu erwerben gesucht. Gute Verbindungen vorhanden. Neugründung unt. Beteiligung eines tüchtigen Verlegers mit etwas Kapital nicht ausgeschlossen. Näheres auf Anfrage unter „Zeitschrift“ durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Fertige Bücher.**

Schönes und praktisches **Weihnachtsgeschenk**

**Z** für unsere Kleinen!

Die bereits im Mai angekündigte **Neuaufgabe** meines Bilderbuches

**Das lustige Jahr**

ist jetzt fertiggestellt und kann durch die Auslieferungsstelle meines Kommissionärs Herrn F. Goldmar in Leipzig bezogen werden.

$\text{h}$  3.— ord.,  $\text{h}$  2.25 netto,  
 $\text{h}$  1.80 bar. 7/6 Exemplare mit 50% Rabatt.  
1 Probeexemplar  $\text{h}$  1.50 bar.

Bei der hübschen Ausstattung, dem billigen Preise und dem hohen Nutzen dürfte es für Sie leicht sein, Partien dieses schönen Wertchens abzusetzen, und bitte ich höflich um baldgef. Deckung Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern.

Julius Steinmanns Verlag.

**Z** **Das Kriegsspiel „Hurra“**

1914/15

= Bearbeitet von einem alten Landwehroffizier =

ist das **Weihnachtsspiel** dieses Kriegsjahres für Jung und Alt, sowie eine Liebesgabe für alle Lazarette.

= Vorzüglich rezensiert. =

Ord.  $\text{h}$  3.—, bar 1.75 u. 7/6. Alles Nähere siehe Bbl. Nr. 269 vom 20. Nov. 1914 Seite 8678.

Bitte für die Weihnachtszeit recht reichlich zu verlangen.

Leipzig, Breitkopffstr. 26.  
Walter Möschke, Verlag.

**Weseler Bilderbücher u. Jugendschriften**

Wiederholtprämiiert vom Kultus-Ministerium sowie in Chicago 1893.

Empfohlen von der Fachpresse u. den Prüfungs-Ausschüssen.

**Z** Als Proben für die Nachbestellung billigen Vervollständigung des Weihnachtslagers empfehlen wir die nachstehend aufgeführten

**Probe-Sortimente zu Vorzugspreisen** durch Abzug von mindestens 10% Extra-Rabatt. Diese Sortimente enthalten in Fünfkilo-Paketen die preiswürdigsten u. verkäuflichsten Artikel unseres Verlages.

- I. Sortiment von 40 verschiedenen Bilderbüchern im Nettopreise bis 36  $\text{h}$  per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  6.80 netto
- II. Sortiment von 14 verschiedenen Bilderbüchern im Nettopreise von 40—60  $\text{h}$  per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  6.50
- III. Sortiment von 10 verschiedenen Bilderbüchern im Nettopreise von 67  $\text{h}$  bis  $\text{h}$  1.80 per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  9.50
- IV. Sortiment von 15 verschiedenen Jugendschriften im Nettopreise von 30  $\text{h}$ , 45  $\text{h}$  und 54  $\text{h}$  per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  5.80
- V. Sortiment von 7 verschiedenen Jugendschriften im Nettopreise von 75  $\text{h}$ , 80  $\text{h}$  und  $\text{h}$  1.35 per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  7.—
- VI. Sortiment von 37 verschiedenen Ausmalbüchern im Nettopreise von 5—36  $\text{h}$  per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  6.50
- VII. Sortiment von 60 verschiedenen Triobographien, Schrift-Vorlagen, Zeichen-Vorlagen und Karten vom Kriegsschauplatz im Nettopreise von 6—40  $\text{h}$  per Stück zum Vorzugspreise von  $\text{h}$  8.20

W. Düms Kunstanstalt, Wesel (Rhld.).

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

**Z** **Loeschers Romführer für Deutsche**

200 Seiten stark — Mit 3 Plänen

2 Mark ord.

Zur Einführung noch 1 Mark bar und 13/12 franko Leipzig

Verlag von Loescher & Co. (Inh.: W. Regenberg) Rom.

Soeben erschienen:

**Z** **La Nationalisation des Etrangers en Suisse**

Mémoires de l'Université de Neuchâtel:

par G. Sauser-Hall, Dr. jur., Prof. an der Universität Neuchâtel  
1 Oktav-Band von 300 Seiten und XIII statistischen Tafeln ausser dem Text.  $\text{h}$  4.80

Verlag von Gebrüder Attinger in Neuchâtel (Schweiz)

Heft 9 vom November 1914 des von uns herausgegebenen Blattes

# KARTOGRAPHISCHE UND SCHUL- : : : ZEITSCHRIFT GEOGRAPHISCHE

Redigiert von Prof. Joh. Georg Rothaug

enthält einige auch allgemein interessierende Aufsätze, auf die wir daher besonders aufmerksam machen. Es sind dies:

## Bilder aus einer Autofahrt über den belgisch-französischen Kriegsschauplatz.

Der Autor gibt seine Eindrücke in ausserordentlich fesselnder Weise wieder. Man erkennt aus jeder Zeile, dass keine gemachte Schilderung, sondern Selbsterlebtes und -gesehenes geboten wird.

## J. Wetzlar, Ein grenzstrittiges Gebiet.

Das Unikum eines zwischen Belgien und Preussen liegenden Gebietes, das ungefähr seit 100 Jahren niemandem gehört — Neutral-Moresnet —, wird hier eingehend behandelt und die Geschichte der Entstehung des sonderbaren Verhältnisses eingehend geschildert. Nicht nur Geographen und Lehrer überhaupt, sondern auch das grosse Publikum wird diesen beiden Aufsätzen besonderes Interesse entgegenbringen. Wir können das Heft der beschränkten Anzahl wegen nur bar liefern, gewähren aber von dem Ordinärpreise von

**50 Pfennig 50% Rabatt**

und sind bereit, in einzelnen Fällen auch Remissionsrecht auf kurze Zeit zu gewähren.

Wien, November 1914.

Kartographische Anstalt  
**G. FREYTAG & BERNDT**, Gesellschaft m. b. H.

Soeben erschienen:

①

## Deutsche Feldpostbriefe

Schilderungen und Berichte  
vom Völkerrkrieg 1914

320 Seiten

in prächtigem vierfarbigem Einband

1.80 Mark Ladenpreis

Das  
schönste

Weihnachtsbuch

für jung und alt

1.80 ord.,  
1.35 netto, 1.20 bar  
Partie 13/12

Mit dem oben angekündigten Buche können Sie ein großes Geschäft machen! Das Buch enthält Briefe, die Soldaten an ihre Angehörigen geschrieben haben, also

keine Phantasie-Geschichten,

sondern anschauliche Vorkommnisse aus dem Felde und hochinteressante Schlachtenschilderungen, die geschichtlichen Wert besitzen.

Bestellen Sie möglichst direkt, ich liefere mit halber Portoberechnung.

Chemnitz, Ende November 1914

S. Thümmers Verlag

**Bruno Cassirer in Berlin**

Ⓜ

# Kunst und Künstler im Kriege

Zwanglos erscheinende Kriegszeit-  
schrift, reich illustriert mit Zeich-  
nungen und Original-  
lithographien erster  
deutscher Künstler

**Preis 25 Pfennige das Heft**

Hest II

Max Liebermann: Im Kampf, Original-  
lithographie

Karl Schefler: Der Deutsche

Max Beckmann: Feldpostbriefe aus dem  
Osten mit Illustrationen vom Kriegs-  
schauplatz.

Der Zarismus und Konstantinopel  
Karikatur von Daumier

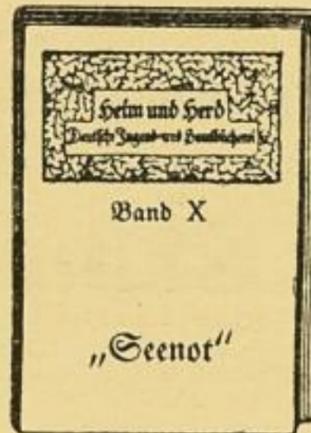
Die Tuchhallen und die Kirche St. Martin  
in Ypern

Friedrich Nietzsche, Merkspruch

Der große Erfolg des ersten Hestes veran-  
lasste uns Hest 2 in bedeutend erhöhter Auf-  
lage herzustellen. Ich liefere mit 15 Pf.  
bar. Bei reihenweisem Auslegen ist ein  
großer Absatz sicher.

**Moriz Schauenburg,**  
Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

Ⓜ Das X. Bändchen von



# Heim und Herd

gelangte nach den vorliegen-  
den Bestellungen zum Versand.

Das unter dem Titel

# „Seenot“

erschienene neue Bändchen bringt einen sehr zeit-  
gemäßen Inhalt, weshalb sich dieses bei nur einiger  
Verwendung zur kommenden Weihnachtszeit gut ab-  
setzen lassen wird. Das gleiche gilt auch von den  
übrigen Bändchen und deshalb werden Sortiments-  
firmen, die in nächster Zeit der Sammlung „Heim  
und Herd“ eine besondere Verwendung angedeihen  
lassen, infolge der **außerordentlich günstigen Liefe-  
rungsbedingungen** aus dem erreichten größeren Ab-  
satz auch einen weit höheren Nutzen ziehen.

## Ausnahmeangebot!

Einen Weihnachts-Probebezug von Band I—X  
zum Preise von

**M. 6.- bar (40%)**

(Siehe Verlangzettel)

Versand laut Adressbuch.

Lahr (Baden)  
1. Dezember 1914

Moriz Schauenburg

Für das Weihnachtslager empfehle ich die nachstehend angezeigte vaterländ. Volks- und Jugendschrift:

Z

# „Klaus Elafen“

Im Kampfe um Schleswig-Holsteins Freiheit

Geschichtliche Erzählung von

## E. Hackland = Rheinländer

Preis mit 4 Vollbildern in Leinen geschmackvoll gebunden 3 Mark

Jch liefere: M. 1.80 bar und 11/10 (=45%), à cond. mit 33 1/3% = M. 2.—

2 Probeexemplare mit

### 50% Rabatt

Mit diesem vor einigen Monaten neu erschienenen Werk des beliebten Volks- und Jugendschriftstellers, welches sich besonders in diesem Jahre als Weihnachtsgeschenk für unsere Jugend eignet, dürfte ein guter Absatz zu erzielen sein. Namentlich werden auch Schul- und Volksbibliotheken das Buch gerne anschaffen.

Prospekte fürs Publikum unberechnet.

Der Odd Fellow urteilte in Nr. 30 v. 27. Juli 1914 u. a.: . . . . Es beruht auf sorgfältigen Orts- und Quellenstudien und ist mit sichtlichem Begeisterung für die deutsche Sache geschrieben. Die Schilderung der kriegerischen Vorgänge beruht auf dem Werk des Großen Generalstabes: „Der deutsch-dänische Krieg 1864“, deutsche Treue, heldenhaftes Vorgehen der Truppen, die vor keiner Schwierigkeit zurückschrecken, und Dankbarkeit der deutschen Bevölkerung klingen aus dem Buch wider, welches in seiner frischen, fröhlichen Sprache, seiner gewandten Darstellung und seiner historischen Treue ein Anrecht auf die Bezeichnung „Volksbuch“ hat. Es sollte daher auch in keiner Schüler- und Volksbibliothek fehlen.

Z

Ferner empfehle ich als Weihnachtsgeschenk:

# Wie benehme ich mich vornehm?

Ein Ratgeber

für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben

besonders für den deutschen Mittelstand bearbeitet von

## Kurt Engel

Preis M. 6.— ordinär

Netto bar mit 40% = M. 3.60

Bei Barbezug

Freiexemplare 6/5 = 50%

à cond. mit 33 1/3% = M. 4.—

1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt

Verlag von Ad. Spaarmann, Königl. Hofbuchh., Mülheim-Ruhr-Styrum

In unierem Kommissionsverlag erscheint loben:

# Uebersichtskarte

der

## vereinigten Preußischen und Hessischen Staatseisenbahnen

bearbeitet im

Maßstab 1 : 600 000

Kartographischen Bureau des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten

15. Auflage 1914

Unaufgezogen in 9 Blatt M. 8.— ord., M. 6.— bar  
 „ „ Aufgezogen in Mappe oder mit Stäben M. 18.50 ord., M. 13.85 bar „ „  
 Die dem Ministerium unterstellten Behörden erhalten die Karte zu einem Vorzugspreise direkt  
 \* \* Interessenten sind: Behörden, Handelshäuser, Industrielle, Spediteure usw. \* \*

**Simon Schropp'sche Landkartenhandlung** (Ernst Schmerlah) **Berlin NW. 7**  
 Abteilung Verlag

Versäumen Sie nicht, rechtzeitig zu bestellen

### für Ihr Weihnachtslager

# „Deutsche Kriegslieder 1914“

6 Hefte in Mappe M. 1.50 ord., 85 ¢ bar. In beschränkter Anzahl bedingt mit 33 1/3 % bar.

Hefte 5 erscheint jetzt, Hefte 6 in Kürze. Die Mappen werden in Höhe der bezogenen Exemplare bar nachgeliefert (auf Verlangen) für 30 ¢ ord., 25 ¢ bar. Alle Hefte werden auch einzeln abgegeben. Hefte 6 enthält Inhaltsverzeichnis für 1—6. Die Sammlung bringt die schönsten Lieder von namhaften Dichtern und aus dem Volke. Weil nach und nach erschienen, bleibt sie in stetem Zusammenhang mit den hervorragenden Ereignissen des Krieges mit seinen Führern und Helden, **wie keine andere Sammlung.** Sie spiegelt ebenso die Stimmung des Volkes wieder, die mit dem Verlauf des Krieges vielleicht an Überschwänglichkeit etwas eingebüßt, dafür aber an Ernst und Tiefe erheblich gewonnen hat.

Ich bitte um tatkräftige Verwendung, die sich, angesichts der günstigen Bezugsbedingungen, für Sie reich lohnen dürfte.

**Der Verlag: Hugo Wilisch in Chemnitz.**

Von dem zurzeit im Felde stehenden beliebten Verfasser

②

**Hugo Victor**

ist erschienen:

# Der Lebenssieger

Kartonnirt Mark 2.60

**Aus dem Inhalt:** Der Eroberer. Wehe den Besiegten. Das Innere Gleichgewicht. Im ersten Treffen. Trübe Tage. Durch. Hammer oder Amboss. Höher hinauf. Nur nicht bequem werden. Mehr Spartaner. Macht. Ich will! Der Adel des Selbstvertrauens.

### Beurteilungen des Buches:

... Es geht von dem Buche eine starke feurige Strömung aus; all denen, die einen frohen tatkräftigen Lebensmut als der Güter höchstes ersehnen, kann das Buch sehr empfohlen werden...

Es behandelt in anregender Weise eine Fülle von Fragen über Persönlichkeit und Lebensführung mit dem ernstesten Ziel, zu freudiger, mutiger Anspannung aller edlen Kräfte anzuspornen...

... kann aber der aufmerksame Leser aus dem Buch Gewinne ziehen, zumal es speziell für unsere deutschen Verhältnisse geschrieben ist...

Bezugsbedingungen während des Krieges: Einzel M. 1.65 no. bar, 10 Exemplare für M. 13.— no. bar.  
 2 Probe-Exemplare bar für M. 3.—. Mit Remissionsrecht bis 31. Dezember 1914.

Jeder rührige Sortimentler kann sich eine lohnende Verdienstmöglichkeit schaffen, da das Buch besonders geeignet ist, unsere verwundet zurückgekehrten Krieger aufzurichten, und ihnen neuen Lebensmut zu geben.

|| Der Verlag hat vorläufig 100 Exemplare dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler  
 und der Deutschen Dichtergedächtnisstiftung für unsere tapferen Soldaten gestiftet. ||

Charlottenburg, im November 1914

**Hans Th. Hoffmann**

(Z) **Erwin  
Kofens  
„Lausbub“** (Z)

**Erster Teil**

**26. Auflage  
ist erschienen!**

**Das deutsche  
der deutschen  
Erlebnis=Bücher**

Solche deutschen Bücher schätzt das deutsche Volk jetzt noch mehr als vor dem Kriege.

**Gutes Weihnachts=Geschenk!**

**Robert Luz in Stuttgart**

Zur Versendung liegt bereit:  
(Z) **Sturm und Stahl**  
Vaterländische Kriegsgedichte  
von **Alfred von Wurmb**  
1½ Bogen. M —.70 ord., —.50 no., —.45 bar u. 11/10.  
**Der Reinertrag fließt dem Kriegsfürsorgeamte  
des k. u. k. Kriegsministeriums zu.**  
Der geschätzte Wiener Lyriker Alfred von Wurmb gehört bekanntlich zu den Hauptvertretern der deutsch-österreichischen Kriegsdichtung. Seine in der Presse mit so nachhaltigem Erfolge veröffentlichten Vaterlandslieder liegen nunmehr auf vielseitig geäußerten Wunsch gesammelt vor. Ein patriotisch wie künstlerisch gleich bedeutsames Werkchen, dem bleibender Wert innewohnt.  
Wien, Ende Nov. 1914. **Verlag Paul Knepler**  
(Wallishaufer'sche l. u. f. Hofbuchhdlg.).

(Z) In unserem Verlage erschienen:  
**100 Volkskinderlieder  
aus Lübeck**  
mit Melodien, Erläuterungen, Spielbeschreibungen  
Zeichnungen von Th. Derlin.  
Gebunden: M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.30 bar  
Geheftet: M 1.50 ord., M 1.13 netto, M 1.— bar  
**50% Rabatt! Kreide-Bildnisse 50% Rabatt!**  
(Größe 54×76 cm) zu Dekorationszwecken geeignet  
**Kaiser Wilhelm II.  
Kaiser Franz Josef I.**  
— Je M 3.— ord., M 1.50 bar —

Wir bitten um freundliche Verwendung für die heimatkundliche Veröffentlichung sowohl als auch für die sehr gelungenen Kreidebilder. Wir gewähren Ihnen sehr auskömmlichen Rabatt. An die uns benachbarte Gegend gelangt in diesen Tagen unser Verlagskatalog über heimatkundliche Werke, amtliche Verordnungen usw. zur Versendung. Weiterliegende Buchhandlungen bitten wir um schriftliche Abforderung.

Lübeck, November 1914

**Gebrüder Borchers, G. m. b. H.**

Kommissionär in Leipzig: **E. Haberland.**

(Z) In meinem Verlag erschien:  
**Der deutsche Idealismus  
und der Weltkrieg**  
von Dr. **Arnold E. Berger,**  
ord. Professor an der Techn. Hochschule Darmstadt.  
Preis ord. 60 S, 45 S no., 42 S bar.  
**A. Bergstraeßers Hofbuchhandlung, Darmstadt.**

# DEUTSCHES FLUGBLATT WEIHNACHTSMAPPE

Der ungeheure Erfolg, den das Deutsche Flugblatt in allen Schichten der deutschen Bevölkerung gefunden hat, der Jubel, den diese kernigen, herzhaften Gedichte bei unseren Kriegern im Felde hervorrief, zuletzt der vielfach geäußerte Wunsch der Sammler führten zu dem Gedanken, die bisher erschienenen

## ② Dreissig Nummern

in einer Mappe zusammenzuschliessen.

Doktor Ludwig Ganghofer, der Verfasser der meisten dieser Gedichte, hat zu dieser Mappe ein einleitendes Gedicht geschrieben und ein Schlusswort für diese erste Serie beigefügt.

## Deutsches Flugblatt Weihnachtsmappe

enthält also:

Nummer 1: Englische Siege; Togo; Dares Salaam. Nummer 2: Der weisse Göben; Das gelbe Ultimatum. Nummer 3: Vogesensieg des Kronprinzen Rupprecht; Njassasee; Brüssel. Nummer 4: Englands Marathonlauf; Weltrekord; Kluge Taktik; Verbrüderung; Die Auslandslügen. Nummer 5: Attila II. Nummer 6: Der Sieger von Longwy; Das letzte Wort. Nummer 7: An die Deutschen in Ostpreussen; Das Gottesgericht bei den Masurischen Seen. Nummer 8: Wilhelm der Grosse. Nummer 9: Das deutsche Soldatenlied. Nummer 10: Eine lehrreiche Erinnerung an 1870/71. Nummer 11: Gallische Blütenzeit; Das schlechte Gewissen. Nummer 12: Sapphische Ode. Nummer 13: Die Kriegsanleihe. Nummer 14: Starke Worte aus deutschen Zeiten. I. Nummer 15: Botha; Pour le merite; „Times-Telegramm“. Nummer 16: Held U. 9; Die klingende Schlacht. Nummer 17: Der Herr von Stein; Papa Wilhelm. Nummer 18: Feinde im Apoll. Nummer 19: Die wilden Tiere von Orchies. Nummer 20: Starke Worte aus deutschen Zeiten. II. Nummer 21: Die deutsche Seeschlange; Kritik des deutschen Armeegewehrs. Nummer 22: Der offene Weg zum Falle von Antwerpen; Ferdinand der Hunnenfreund. Nummer 23: Der Held von Przemyśl; Triumphierende Klugheit. Nummer 24: Kampflied; Bismarcks Trutzbild. Nummer 25: Tagesbefehl des Kronprinzen Rupprecht; Himmelsbegegnung. Nummer 26: Helgoland; „13“. Nummer 27: Die 10 Kriegsgebote des Deutschen. Nummer 28: Die Schuldigen. Nummer 29: Wachsender Halbmond; Das Unterseeboot. Nummer 30: Die Blutzengen von Kiautschou.

Mit Zeichnungen von Stuck, Nowak, Hengeler, Müller-Dachau, Schröter etc.  
Mit einem Vorwort und Nachwort von Ludwig Ganghofer, welches nur in dieser Mappe enthalten ist.  
Dreifarbige elegante Kartonmappe.

PREIS M. 3.50, feldpostmässig verpackt M. 3.60, M. 2.10 bar.

10 Exemplare M. 20.—, 50 Exemplare M. 95.—, 100 Exemplare M. 175.—.

Einmal zur Probe mit 50% bis zu 10 Exemplaren.

**Eine Kriegsgeschichte in Versen! Ein Geschenk für Jedermann!**  
**Eine Freude für jeden Krieger im Felde, ob Bauer, ob Gelehrter, ob Gemeiner, ob Offizier.**

Für die bisherigen Sammler ist die Mappe einzeln mit dem Vor- und Nachwort von Ludwig Ganghofer zum Preise von M. 1.— ord., M. —.70 bar zu beziehen.

## Deutsches Flugblatt Nummer 31, 32

erscheinen am 1. Dezember.

Einzeln kosten die Blätter 10 Pfennig ord., 7 Pfennig bar.

10 Exemplare M. —.70, 50 Exemplare M. 3.40, 100 Exemplare M. 6.50, 1000 Exemplare M. 60.—.

Firmen, welche sich davon überzeugen wollen, dass man durch Aushängen und Anbieten eine dauernde tägliche Bareinnahme beschaffen kann, wollen 1 Exemplar bedingt bis 15. Januar 1915 verlangen.  
Einmal zur Probe Nummer 1—32 mit 50%.

München, den 27. November 1914.  
Brienerstrasse 8.

**GOLTZVERLAG.**

Z

Von dem bedeutsamen Werke

# Raffael in seiner Bedeutung als Architekt

von Architekt Professor Theobald Hofmann

erschien soeben

der bisher vergriffene zweite Band in neuer Auflage

Er enthält:

Raffaels Werdegang als Architekt — Raffaels Besitzungen in Rom

Preis des Vollbandes Text und Tafeln M. 90.— ord., M. 67.50 netto bar

Preis des Textbandes M. 25.— ord., M. 18.75 netto bar

Als ein Denkmal deutschen Gelehrten- und Forscherfleißes wird die Neuauflage unter Architekten, Kunstfreunden und Kunstforschern viele Interessenten finden. Vor allem empfiehlt sich ein Angebot des neuen Textbandes, den wegen seiner durchgreifenden Umarbeitung und Erweiterung kein Besitzer des Hofmannschen Werkes entbehren kann zu denen in erster Linie Bibliotheken und Museen zählen.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung ♦ Leipzig



## In zweiter Auflage 50 - 100 000

Z

ist erschienen der von Rudolf Schäfer illustrierte

### „Weihnachtsgruß für unsere Krieger“

### „Der heil'ge Christ ist kommen“

mit Beiträgen von

Prof. D. Dr. von Wurster, Stadtdekan Traub, A. Leube, Therese Köstlin, Auguste Supper, Karl Ernst Knodt.

Das Büchlein wird auch nach Abgang der Paketsendungen stark verlangt werden, da es sich nach Format und Gewicht (30 g) zum Beischluß in portofreie Feldbriefe eignet. Bei seinem reichen Inhalt und künstlerisch hervorragendem Bildschmuck, wird das Büchlein auch in der Heimat viel geschenkt werden und kann bis zum Fest abgesetzt werden.

Gut kartoniert. Umschlag zweifarbig. 48 Seiten. Preis: 25 Pf., bei 50 Stück 23 Pf., bei 100 Stück 20 Pf.

Für den Buchhandel: Einzel- und Partiepreis Stück 15 Pf. bar.

# „Das Rätsel des Krieges“

Eine ethische Gegenwartsbetrachtung von

Professor D. Häring.

Der Vortrag, in Stuttgart mit außerordentlich warmem Interesse aufgenommen und in der Presse lebhaft besprochen, sucht in geistvollen Ausführungen eine Antwort auf die Fragen, die der Ursprung des Krieges, die Art der modernen Kriegführung und das Ziel dieser Kämpfe dem denkenden, modernen Menschen stellen. Eine Fülle persönlicher Äußerungen von Feldzugsteilnehmern aus Zuschriften an den Verfasser beleben die Darstellung.

Aus dem großen ehemaligen und gegenwärtigen akademischen Leserkreis des bekannten Tübinger Theologen und Ethikers, aber auch dem weitesten Kreise Gebildeter werden sich bei guter Auslage unschwer Käufer finden.

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.

Z

Durch das Eingreifen der Buren in den Weltkrieg ist eine erneute Nachfrage nach unserem rühmlichst bekannten Burenwerk

# „Im Kampf um Süd-Afrika“

eingetreten. Um diesem einzigartigen Quellenwerk der Geschichte des südafrikanischen Krieges, in dem uns die Führer der Buren in anschaulicher Weise selbst ihren Kampf mit England schildern, von neuem einen Absatz in weitesten Kreisen zu ermöglichen, haben wir uns zu folgender Preisherabsetzung entschlossen.

**Band I: Lebenserinnerungen des Präsidenten Krüger**

geb. (bisher M. 6.-) M. 4.- ord., M. 3.- bar, M. 2.60 bar

**Band II: Die Transvaaler im Krieg mit England**

geb. (bisher M. 8.-) M. 5.- ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar

**Band III: Präsident Steijn und die Freistaater (Chr. Dewet)**

geb. (bisher M. 8.-) M. 5.- ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar

**Band IV: Der Kampf in der Kapkolonie**

geb. (bisher M. 6.-) M. 4.- ord., M. 3.- no., M. 2.60 bar

## 1 Probe-Exemplar mit 50%

Wir bitten Sie, sich für diese Bände, die als Weihnachtsgeschenke gerne gekauft werden, von neuem zu verwenden; sie geben uns mit ihren zahlreichen Bildern einen ganz vorzüglichen Einblick in das Leben unserer Bundesgenossen und ihrer Führer, die auch jetzt wieder die Leitung in Händen haben. Sie eignen sich ebensogut als Geschenkwerk für unsere Jugend wie für unsere gegen England kämpfenden Truppen. Da wir in der Tagespresse eine umfassende Reklame vornehmen, sollten Sie die Bände in Ihrer Weihnachtsausstellung nicht fehlen lassen.

München, 25. November 1914

**J. F. Lehmanns Verlag**

## Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10-11.

**Z**

In den diesjährigen Weihnachtskatalogen sind die folgenden Werke meines Verlages angezeigt. Ich bitte, Ihr Lager von diesen angezeigten Werken ergänzen zu wollen und stelle Exemplare bedingungsweise gern zur Verfügung.

**Berger, Dr. A.,** In Afrikas Wildkammern als Forscher und Jäger. Mit 40 Tafeln und 240 Textabbildungen nach Originalaufnahmen. Geb. 14 *M.*

**Böhme, Dr. G.,** Der Landwirtschaftslehrling. Ein Buch für angehende Landwirte und deren Berater. 5. Aufl. Geb. 5 *M.*

**Borne, Max v. d.,** Taschenbuch der Angelfischerei. 5. Aufl. Neubearbeitet von Dr. H. Brehm. Mit 448 Textabb. Geb. 6 *M.*

**Caspari, H., und E. Kleemann,** Das Landkochbuch. Anleitung zur Herstellung nahrhafter, schmackvoller und preiswerter Kost. Geb. 3.50 *M.*

**Diezels Niederjagd.** 11. Auflage der Originalausgabe. Herausgegeben von G. Freiherrn von Nordenflycht. Mit 40 Kunstdrucktafeln und 314 Textabbildungen. Geb. 20 *M.*

**Dorn, Hedwig,** Zur Stütze der Hausfrau. Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen. 6. Aufl. Mit 253 Textabbildungen. Geb. 6 *M.*

**Forst- u. Jagd-Lexikon,** Illustriertes. Herausg. von Dr. H. Fürst. 2. Aufl. Mit 860 Textabbildgn. Geb. 23 *M.*

**Gartenbau-Lexikon,** Illustriertes. Hrg. von Dr. L. Wittmack. 3. Aufl. Mit 1002 Textabb. Geb. 23 *M.*

**Gaucher, N.,** Praktischer Obstbau. Anleitung zur erfolgreichen Baumpflege und Fruchtzucht. 4. Aufl. Bearbeitet von M. Hesdörffer. Mit 432 Textabb. und 4 Tafeln. Geb. 8 *M.*

**Haarhaus, Jul. R.,** Der grüne Dämon. Ein Jagdroman. Geb. 4 *M.*

**Hampels** Gartenbuch für jedermann. 4. Auflage. Bearbeitet von Hofgärtner F. Künert, Sanssouci. Mit 259 Textabb. Geb. 7 *M.*

**Hegendorf,** Der Gebrauchshund, seine Erziehung und Dressur. 2. Auflage. Mit 60 Textabb. Geb. 6 *M.*

**Hesdörffer, Max,** Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. 4. Auflage. Mit 300 Textabb. Geb. 10 *M.*

— **Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde.** Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. 2. Auflage. Mit 137 Textabb. Geb. 3.50 *M.*

**Jagd, Die Hohe.** Herausgegeben von hervorragenden Jagdschriftstellern. 3., neubearbeitete Auflage. Mit 32 Kunstdrucktafeln und 271 Textabb. Geb. 20 *M.*

**Kimmerle, Th.,** Reitwinke. Praktische Anleitung zur Erlangung wahrer Reiterfreuden für Fachleute und Laien. 4. Auflage. Geb. 3.50 *M.*

**Krafft, Dr. G.,** Lehrbuch der Landwirtschaftlicher und praktischer Grundlage. 4 Bde. Geb. 20.50 *M.* Daraus einzeln:

I. Band: **Ackerbaulehre.** 10. Auflage, bearbeitet von Dr. C. Fruwirth. Geb. 5.50 *M.*

II. Band: **Pflanzenbaulehre.** 9. Auflage, bearbeitet von Dr. C. Fruwirth. Geb. 5 *M.*

III. Band: **Tierzuchtlehre.** 9. Auflage, bearbeitet von Dr. F. Falke. Geb. 5 *M.*

IV. Band: **Betriebslehre.** 9. Auflage, bearbeitet von Dr. F. Falke. Geb. 5 *M.*

**Landwirtschafts-Lexikon, Illustriertes.** Herausgeg. von Dr. H. Werner. 4. Auflage. Mit 1250 Textabb. Geb. 23 *M.*

**Niedieck, Paul,** Mit der Büchse in 5 Weltteilen. Mit 32 Vollbildern und 174 Textabb. nach Originalaufnahmen. 3. Auflage. Geb. 12 *M.*

**Perfall, Anton von.,** Förster Söllmann. Ein Jagdroman. Geb. 4 *M.*

— **Baronin Burgl.** Ein Jagdroman. Geb. 4 *M.*

**Raesfeld, Ferdinand v.,** Das Deutsche Haus- und Lehrbuch der deutschen Jagd. Illustriert von Karl Wagner. Mit 12 Tafeln und 300 Textabb. Geb. 20 *M.*

**Reuss, Prinz Heinrich von,** Der korrekte Kutscher. Handbuch für Equipagenbesitzer und deren Kutscher. 3. Aufl. Mit 51 Textabb. Geb. 5 *M.*

**Rheiffen, Freifrau Helene von,** Die Dame zu Pferde. Mit 52 Textabb. Geb. 3 *M.*

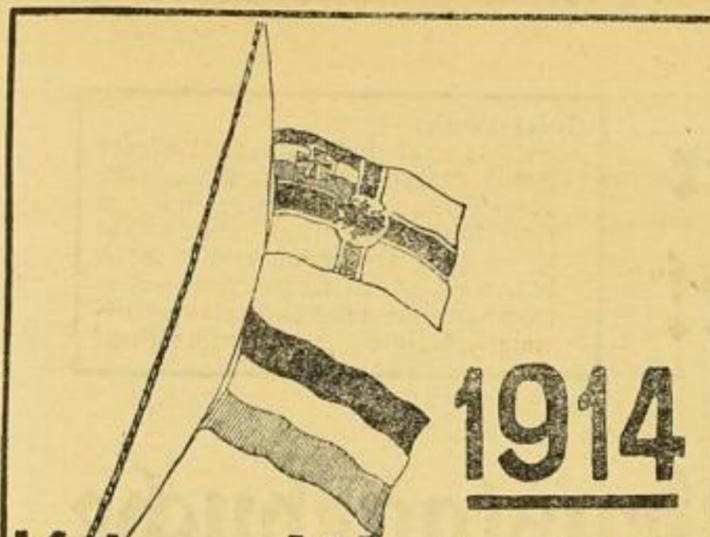
**Schlipfs** Handbuch der Landwirtschaft. Preisgekrönte Schrift. 17. Auflage. Mit 18 Farbendrucktafeln und 670 Textabb. Geb. 7 *M.*

**Steuert, Dr. L., und** Das Buch vom gesunden und kranken Haustier. Leichtverständlicher Ratgeber, unsere Haustiere zu schützen und zu heilen. 6. Aufl. Mit 374 Textabbildungen. Geb. 5 *M.*

**Vilmorins** Blumengärtnerei. Beschreibung, Kultur und Verwendung des gesamten Pflanzenmaterials in deutschen Gärten. 3., neubearbeitete Auflage. Mit 1272 Textabb. u. 100 Farbendrucktafeln. 2 Bände. Geb. 56 *M.*

**Weidmannsheil.** Schussbuch für deutsche Jäger. Mit Zeichnungen erster Jagdmaler, Jagdtagebuch, Einnahme- und Ausgabelisten. 2. Auflage. Geb. 6 *M.*

**Wölfer, Dr.,** Grundsätze und Ziele neuerzeitlicher Landwirtschaft. Ein Gang durch die Wirtschaft. 4. Aufl. Geb. 9 *M.*



# Kriegs-Wortschatz

**1001** ANTWORTEN  
auf zeitgemässe  
FRAGEN

zusammengestellt von W. MICHAËLIS

Kurze, sachgemässe Erklärung jetzt vielge-  
brauchter Ausdrücke, bedeutender Namen und  
wichtiger Ereignisse: militärisch, statistisch, ge-  
schichtlich, geographisch, biographisch usw.

Verlag von Strecker & Schröder in Stuttgart

Nebenstehendes Bild zeigt die verkleinerte Wiedergabe des zwei-  
farbigen Umschlages von dem soeben erschienenen Buche:

## ② Michaëlis Kriegswortschatz 1914

das auf 64 Oktavseiten über 1000 mit dem Kriege zusammen-  
hängende Begriffe ausführlich erklärt. Das Buch wird jeder  
Handlung, die ihm einen ständigen Platz im Schaufenster und  
auf dem Ladentisch einräumt und es Käufern von Kriegslite-  
ratur anbieten sowie durch Kolportage vertreiben lässt, guten  
Gewinn bringen.

Ladenpreis M. —.80

In Rechnung 30%, gegen bar 35% und Freixempl. 11/10

Alle bis 10. Dezember bar bestellten Exemplare liefern wir  
zu folgenden Vorzugsbedingungen:

10 Exempl. mit 40%, 25 Exempl. mit 45%,  
50 Exempl. mit 50% und postfrei

Firmen, die noch nicht bestellt haben, mögen dies umgehend  
nachholen. Das Buch kommt einem wirklichen Bedürfnis ent-  
gegen, und von jeder Handlung lässt sich sicher mit Leichtig-  
keit eine Partie unterbringen.

**Strecker & Schröder in Stuttgart**

## Das erste Kriegsbuch über Russland!

# ② Russische Grausamkeit

in

## Kriegführung, Sitten-, Familien- und Rechtsleben

von Reinh. Gerling

Russland, mit dessen sibirischen Horden der Kampf jetzt erst beginnt, ist für viele Deutsche ein unbekanntes  
Land. Freundnachbarliche Rücksicht verbot, den **Zarismus** in seiner ganzen **Kulturfeindlichkeit** zu zeigen.  
Jetzt aber gilt es, den zu bekämpfenden Gegner richtig einzuschätzen, das **Trugbild des Panslavismus** zu  
zerstören, den Entwicklungsgang der Russenvölker, ihre Sitten, Gebräuche und die Gefahr kennen zu lernen,  
die ein Russensieg der Kulturwelt brächte.

**Das Buch bietet eine Fülle hochinteressanter, aktueller Schilderungen.**

**Inhalt:** Russland, wie es wurde und ist. — Nikolaus, der Friedenszar. — Russische Grausamkeit in der Krieg-  
führung. — Russische Spione und Denunzianten. — Nahe dem Zaren, nahe dem Tod! — Der Zarismus  
und die Juden. — Grausamkeit in der Rechtspflege. — Russische Sitten und russisches Familienleben.

Preis M. 1.20 — bar 40% und 11/10, bedingt 25%.

**2 Probeexemplare für M. 1.—, also M. 1.40 Verdienst, ca. 60%.**

**Orania-Verlag, Oranienburg.**

**Wilhelm Raabe:**

Leizens Buch ist das individuellste Kriegsbuch, das ich kenne, von besonderem Werte durch seine Aufrichtigkeit und Offenheit. Es ist von kulturgeschichtlicher Bedeutung und wird unsere Zeit überdauern.

# Packender Humor!

**Josef Lauff:**

Selten wohl sind mir so packende Schilderungen aus dem Kriegsleben vorgekommen — echt gesehen und von einer köstlichen Frische. Wär's nicht so, ich hätte den umfangreichen Band beiseite gelegt. Dieser Ernst und naturwüchsiges Humor sind darin glücklich vereinigt... kurzum — ein prächtiges Buch!

# Von dem bekannten Kriegstagebuche Zwei Brüder in Frankreich

(1870-71)

Ⓜ

von Hans Leizen

erscheint Anfang Dezember die IV. Auflage

## als Volksausgabe!

Preis elegant steif broschiert Mark 2.- ord., elegant gebunden Mark 3.- ord.

Rabatt: Bedingt geliefert: 25%, bar: 33⅓% und 13/12. Feste Bestellungen, die bis 8. Dezember in unseren Händen (direkte Karte) sind, rabattieren wir bar mit 40% und 7/6, eine Partie, die zu Weihnachten wohl in fast jedem Sortiment abgesetzt werden kann.

**Karl Busse in Velhagen & Klasing's Monatsheften:**

Die heiteren Herzen sollen dieses Mal überhaupt auf ihre Rechnung kommen. Da liegt mir ein Kriegstagebuch vor von Hans Leizen: Zwei Brüder in Frankreich, und dieses prächtige Werk, das ich nicht genug empfehlen kann, ist unbeschadet seiner sonstigen Eigenschaften eine wahre Fundgrube für kernigen Volkshumor. Ich gestehe, daß ich bei manchen Kapiteln ein-  
fach Tränen gelacht habe!

Das Leizensche Buch ist durch die abgesetzten 3 Auflagen so bekannt, daß wir uns wohl jeder weiteren Empfehlung enthalten können. In jetziger Zeit ist „Leizen“ ganz besonders absetzfähig!

**Schlesische Zeitung:**

Die Abschnitte, welche von den Leiden und Entbehrungen in der langen Regenperiode während der Belagerung von Metz und der Winterkämpfe in Orleans und Le Mans handeln, sind so fesselnd, daß man sie, wie die heiteren Kapitel „Heinrich Stidmann“, „die schwarze Samthose“, den „Fünfundzwanzig-talerschein“, und „Heimkehr“ gern noch einmal liest.

**E. Appelhans & Comp.** (Rud. Stolle und Gust. Rosellieb), Braunschweig

H. HABSSSEL VERLAG LEIPZIG



# Adolf Bartels

Geschichte  
der Deutschen Literatur

2 Bände. 11.—15. Tausend  
In Leinen M. 12.—, in Halbfranz M. 14.—

Handbuch zur Geschichte  
der Deutschen Literatur

4.—7. Tausend  
In Leinen M. 6.—, in Halbfranz M. 7.—

Die Deutsche Dichtung  
der Gegenwart

Die Alten und die Jungen  
Achte, verbesserte Auflage  
In Leinen M. 5.—, in Halbfranz M. 6.—



Bis Weihnachten  
je 2 Exemplare bar

mit 50%



Georg Reimer  
Berlin W. 10



## Zwei Kriegsschriften

denen allseitige Teilnahme sicher sein wird, gelangen  
heute zur Versendung:

# Das wirkliche England

von  
Dr. Edmund Freiherrn von Henking  
Wirkl. Geheimen Rat

Eleg. brosch. M. —.50 ord., M. —.30 netto  
(13/12)

... Und in der tatsächlichen Beschaffenheit des aller  
verhüllenden Schminke und aller Weibrauchwolken ent-  
kleideten England werden wir sicherlich auch die Gründe  
und Motive finden für die dem deutschen Idealismus schier  
unerklärlich scheinende Mißgunst und Feindschaft, die ihre  
trüben Fluten jetzt über uns zu ergießen trachtet.

# Die Kriegsrechnung

von  
Professor Dr. Julius Wolf  
Sch. Regierungsrat

Eleg. brosch. M. —.80 ord., M. —.50 netto  
(13/12)

Sie behandelt den wirtschaftlichen Hintergrund des Krieges  
und die Frage der Kosten der Kriegsführung, wie der Ein-  
bußen, welche Einkommen und Reichtum der Nationen  
durch ihn erleiden. Auf diese Fragen haben in letzter Zeit  
Franzosen, Engländer, auch Russen mehrfach eine Antwort  
gesucht. Doch sind dabei, namentlich Deutschland betreffend,  
grobe Irrtümer unterlaufen, denen entgegenzutreten an-  
gebracht ist, um so mehr, als selbst in Deutschland diese  
Schätzungen Gläubige in großer Zahl finden.

Ich bitte zu verlangen.

⑦ In unserem Verlage erschienen folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen, die nur auf Verlangen versandt werden:

**Kommentar der schweizerischen Bundesverfassung vom 29. Mai 1874, von Dr. W. Burckhardt, Professor der Rechte an der Universität in Bern. Zweite, vollständig durchgesehene Auflage. Format 19×26 cm. VIII u. 848 Seiten. Preise: brosch. M. 22.—, solid in Halbfranz gebunden M. 24.—, in Rechnung mit 25%, bar mit 30%. Partie auf einmal bezogen 13/12.**

Schon seit einiger Zeit ist die erste 1905, erschienene Auflage vergriffen, Beweis genug, daß das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die längst erwartete 2. Auflage des Kommentars wird Theoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten in erhöhtem Maße seine guten Dienste leisten.

**Zum schweizerischen Sachenrecht. Drei Vorträge mit Anmerkungen von Dr. Eugen Huber, Professor in Bern. (Abhandlungen zum schweizerischen Recht, Heft 58.) 8°. VIII u. 131 Seiten. Preis M. 3.— ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10.**

Auß dem Vorwort: In einer so schweren Zeit sich mit fachlich so beschränkten Fragen an die Leser zu wenden, bedarf fast der Entschuldigung. Ich finde eine solche in der Erfahrung, daß das Festhalten an der beruflichen Arbeit über alle Mühe und Not am allerehesten hinwegzusetzen vermag. Gilt diese Maxime für den Verfasser, so hat sie wohl auch ihre Richtigkeit für die Leser, soweit das Vaterland es überhaupt uns noch gestattet, solchen wissenschaftlichen Untersuchungen unsere Zeit zu widmen.

**Die Kriegsgefahr in der Lebensversicherung, von Dr. Walter Linsmayer. (Abhandlungen zum schweizerischen Recht, Heft 57.) 8°. V u. 111 Seiten. Preis brosch. M. 2.20 ord., in Rechnung mit 25%, bar 30% u. 11/10.**

Für die gegenwärtige Zeit besonders beachtenswerte und interessante Abhandlung.

**Erläuterungen zum Borentwurf für ein schweiz. Strafgesetzbuch vom April 1908. 3. (Schluß)-Lieferung. (Deutsche u. franz. Ausg.) 8°. IV u. Seiten 429—503, sowie XVI Seiten Register zum Gesamtband. Preis M. 1.— ord., M. —.75 bar.**

Im Auftrag des eidg. Justiz- und Polizeidepartements von Prof. Zürcher in Zürich verfaßt.

**Beiträge zur schweizerischen Wirtschaftskunde. Heft 3: La Révolution industrielle et les origines de la protection légale du travail en Suisse, par William E. Rappard, docteur en droit, professeur ordinaire d'histoire économique à l'Université de Genève.**

Ouvrage honoré d'une subvention par la Commission de protection ouvrière d'hygiène industrielle et de mesures préventives contre les accidents de l'Exposition Nationale de Berne.

8°. VIII u. 343 Seiten. Preis ord. M. 7.—, in Rechnung mit 25%, bar mit 30% u. 11/10.

**Volk und Regierung beim Abschluß von Staatsverträgen und sonstigen Fragen äußerer Politik in der alten Eidgenossenschaft von Dr. L. A. von Tschärner. 8°. IV und 111 Seiten. Preis brosch. M. 2.50 ord., in Rechnung und bar mit 30%, Partie 11/10.**

Zweck der vorliegenden Broschüre ist eine vergleichende Zusammenstellung der früheren verfassungsmäßigen oder tatsächlichen Verhältnisse zwischen Regierung und dem Volk in seiner Gesamtheit beim Eingehen von Staatsverträgen in den verschiedenen Staatsgebilden, welche sich heutzutage zu unserer schweizerischen Eidgenossenschaft vereinigt haben.

## Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, herausgegeben von Dr. M. Smür, Professor des Rechts in Bern.

② **Band II: Familienrecht. 2. Abteilung: Die Verwandtschaft. 2. Lieferung, Art. 280—297 von Dr. A. Silbernagel.**

**Band III: Erbrecht, 2. Lieferung, Art. 472—491, von Prof. Dr. P. Fuor.**  
Preis jeder Lieferung in 8° (Umfg. 8 Bogen) M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar.

**Jahrbuch des schweizer Alpenclub. 49. Jahrgang 1913 mit den Beilagen: „Nachtrag zum Klubbütten-Album des S. A. C.“ und „Sonnige Halden am Lötschberg“ von F. G. Stebler. (Monographie.) Umfang: 19×26 cm. VIII und 424 Seiten mit zahlreichen, zum Teil farbigen Illustrationen. Preis brosch. M. 8.50 ord., M. 6.40 bar, gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 bar. Nur bar!**

Während der Kriegswirren bitten wir nachstehende, bereits früher in unserm Verlag erschienenen Werke auf Lager zu halten:

### Die Gefechtsaufgabe der Feldartillerie, v. Hauptmann R. Furrer.

8°. VIII und 83 Seiten. Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar, Partie 11/10.

Rezension aus den: **Mitteilungen über Artillerie und Geniewesen, Wien.**

Die Form der Ausarbeitung dieses, von der Militärliteratur schon so oft benützten Themas ist ganz eigenartig. Die mit großem Geschick gewählten zahlreichen kriegsgeschichtlichen Beispiele und Manövererfahrungen sind vorzüglich geeignet, den in acht Abschnitten in logischer Folge gegebenen Darlegungen als Beleg zu dienen. . . . Die Studie behandelt nur Elementares. Sie will nur darstellen, worauf es im Gefecht ankommt und was die Feldartillerie kann und nicht kann. Einen breiten Raum nimmt die Besprechung der Bedeutung der Feldartillerie für die Infanterie ein.

Das Werkchen kann zur Lektüre nur wärmstens empfohlen werden und wird jedem Stoff zum Nachdenken geben.  
Oberst A. Gröschl.

Von Dr. H. Schwyter, techn. Sekretär des eidg. Oberpferdearztes:

### Die Gestaltsveränderungen des Pferdefußes infolge Stellung und Gangart.

8°. 136 Seiten mit 60 in den Text gedruckten Figuren. Preis M. 3.— ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Rezension aus: **Tierärztliche Rundschau.**

Die Arbeit ist mit nennenswertem Fleiß erstellt und trägt ein Material zusammen, wie es in dieser Fülle und Genauigkeit nirgends geboten wurde.

**Ueber das Gleichgewicht des Pferdes.** 8°. 133 Seiten mit 25 in den Text gedruckten Figuren. Preis M. 3.— ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

**Ueber Druckschäden bei den Reit-, Zug- und Lasttieren der Armee.** 8°. VIII u. 150 Seiten, mit 78 in den Text gedruckten Figuren. Preis M. 3.25 ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Der Verfasser ist den Tierärzten durch seine interessanten Arbeiten bereits günstig bekannt. Wir bitten bei den Fortsetzungswerken die Kont.-Listen nachzusehen und Fortsetzung zu verlangen! Unverlangt senden wir, der gegenwärtigen Verhältnisse wegen, nicht!

Bei den übrigen Werken bitten wir um gefl. tätige Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

**Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.**

Quellen u. Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens (herausgeg. vom Historischen Verein f. Niedersachsen). Bd. XXXI:

# Hermann Conring,

der Vorkämpfer des deutschen Rechts 1606—1681

Preis geheftet M. 4.—

von Ernst von Moeller.

gebunden M. 5.—

Aus dem Vorwort: „Aber heller noch als der Sieg, den Conring für deutsches Recht und deutsche Freiheit erfocht, leuchtet uns heute aus dem Dunkel des dreißigjährigen Krieges das Wort entgegen, das er 1637 den Deutschen zurief: Seid einig, und Deutschland wird ewig dauern. Wenn heute wieder einmal die Welt in Waffen starrt, so blicken wir trotzdem getrostem Mutes in die Zukunft. Wir sind einig und darum hoffen wir mit Conring: Stabit aeternum Germania.“

Ernst Seibel, Verlag, Hannover.

## Zuverlässige Nachschlagewerke!

Wenn Ihr Kunde zum schnellen Auffinden eines bestimmten Ausdruckes ein alphabetisches Verzeichnis aller im täglichen Leben vorkommenden Wörter braucht, so verkaufen Sie ihm

## Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Der Wortschatz dieser handlichen Taschenwörterbücher genügt für die Lektüre von Zeitungen und Zeitschriften und für die tägliche Unterhaltung im fremden Lande. — Erschienen für:

Englisch, Französisch, Russisch, Japanisch

und alle anderen wichtigen modernen Sprachen.

Taschenformat :: :: Solider Leinenband.

Jede Sprache umfaßt zwei Teile. Teil I: Fremdsprachlich-deutsch, Teil II: Deutsch-fremdsprachlich.

Jeder Teil einzeln 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.35 M. bar (ausgenommen Neugriechisch u. Russisch, je 3.50 M. ord., 2.80 M. netto, 2.35 M. bar). 13/12 (auch gemischt). Beide Teile in einem Bande 3.50 M. ord., 2.60 M. netto, 2.35 M. bar. 13/12 (auch gemischt).

Bestellen Sie, bitte, sofort Ihr Lager!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

(Z)

## Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen

von

Ludwig Jacobskötter

erscheint am 3. Dezember.

Ich danke den vielen Kollegen für das dem außergewöhnlichen Buche entgegengebrachte Interesse.

7/6 Exemplare für M. 5.10 bar

bis 10. Dez. 3 Ex. bar für M. 2.10

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick) Leipzig

## (Z) Ein Frühlingstraum

Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehne

21.—25. Tausend

Geheftet 2 M., gebunden 3 M.

## Gräfin Laßbergs Entelin

Roman von Fr. Lehne

2. Tausend

Geheftet 2 M., gebunden 3 M.

Diese Erzählungen der bekannten Schriftstellerin eignen sich als Weihnachtsgeschenk für Damen.  
Ich bitte zu verlangen.

H. Thümlers Verlag, Chemnitz.

In unserem Verlage erschien:

## (Z) Im Schützengraben

Witz und Humor aus dem Weltkriege 1914 von E. Becker  
(48 Seiten.) Preis: 35 ¢ ord., 25 ¢ kom., 20 ¢ bar.

## Uftan

Roman von E. Hinge

(112 Seiten.) Preis: geb. 2.50 ord., 1.75 kom., 1.50 bar  
„ brosch. 1.75 ord., 1.20 kom., 1.— bar

Verlag Brüder Mattha,  
Berlin N. 28, Demminer Str. 28.

Fernspr.: Norden 11284.

# ERWÜNSCHTE WEIHNACHTSGABEN

sind jedem Kunstfreunde und Gebildeten

## Z JAHRES-ABONNEMENTS UNSERER DARMSTÄDTER KUNSTZEITSCHRIFTEN!

- Für M. 10.— ein Jahres-Abonnement „STICKEREI- U. SPITZEN-RUNDSCHAU“  
 Für M. 20.— ein Jahres-Abonnement „INNEN-DEKORATION“ Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort.  
 Für M. 24.— ein Jahres-Abonnement „DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“

Da sich die Bezahlung für den Schenker auf ein Jahr verteilen lässt, sind diese Gaben auch billig und der Beschenkte hat in den 12 Monatsheften

## FREUDE FÜR DAS GANZE JAHR!

<p><b>EINZELHEFTE</b>                  „STICKEREI-UND SPITZEN-RUNDSCHAU“ mit 50 Abbildungen, Beilagen und einer Orig.-Pause M. 1.—</p>	<p><b>EINZELHEFTE</b>                  „DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“ mit über 100 schwarzen u. farbigen Abbildungen M. 2.50</p>	<p><b>EINZELHEFTE</b>                  „INNEN-DEKORATION“ mit 100 Abbildungen und vielen Kunstbeilagen M. 3.—</p>
--	---	---

### AN IHR WEIHNACHTSLAGER GEHÖREN DANN NOCH:

- INNEN-DEKORATION-JUBILÄUMSJAHRGANG 1914.** Ein Archiv deutscher Wohnkultur in mehr als 600 Abbildungen, darunter viele Sepiatondrucke und farbige Beilagen. Aufsätze erster Kunstschriftsteller. In weiss Leinen mit Goldornament M. 30.—
- DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION.** 17. Jahrgang in 2 Bände gebunden. Zwei blaue Leinenbände mit über 1200 Abbildungen und Kunstbeilagen Zusammen M. 30.—
- KOCH'S HANDBÜCHER NEUZEITLICHER WOHNUNGSKULTUR**  
 4 einzeln käufliche, reichillustrierte Bände. Schlaf-Zimmer — Herren-Zimmer — Speise-Zimmer — Wohnräume, je mit 250—300 schwarzen und Sepiatonbildern, sowie farbigen Blättern. Jeder Band geschmackvoll braun gebunden M. 16.—, jeder Band in weissem Pergamentband M. 20.—
- STICKEREIEN UND SPITZEN.** „Jahresband 1914 der Stickerei- und Spitzen-Rundschaue“. Gegen 600 Abbildungen künstlerischer Handarbeiten aller Techniken, darunter viele Kunstblätter. In grau Leinen vornehm gebunden M. 16.—
- MEIN LANDHAUS.** Die Erfüllung eines Künstlertraumes. Der herrliche Landsitz des Baukünstlers Emanuel von Seidl in 60 zum Teil farbigen Abbildungen. Ansichten, Architekturen, Innenräume, Gartengestaltung, begleitet durch reizvollen Text des Erbauers. Vornehm gebunden M. 12.—
- MARGARETHENHOHE BEI ESSEN.** 160 wohlfeile künstlerische Häuser mit Gärten zum Baupreis von 3000—7000 Mark. Erbaut von Prof. G. Metzendorf. 120 Seiten Text, 237 Abbild., Fassaden, Grundrisse, Schnitte usw. enthaltend. In Original-Japanband M. 10.—
- VILLA FRANZ VON STUCK.** Der klassische Wohnsitz des Münchener Künstlers in 30 grossen Abbildungen. Mit Text von Ostini. Weiss kartoniert M. 6.—
- MODERNE STICKEREIEN II/III.** Zwei Sammlungen von Handarbeiten aller Arten und Techniken. Je 150—200 Abbildungen. Geschmackvoll gebunden M. 6.— und 6.50
- 600 MONOGRAMME UND SIGNETS.** 600 verschiedene, zum Teil preisgekrönte ornamentale Monogramme, Initialen und Signets auf 30 Tafeln nach Entwürfen von etwa 70 verschiedenen Künstlern. In Büttelkarton gebunden M. 5.—
- GLASPERLEN UND PERLENARBEITEN AUS ALTER UND NEUER ZEIT.** Text von Professor Dr. G. E. Pazaurek. 100 Abbildungen der wichtigsten Romanischen, Renaissance-, Barock-, Rokoko- und Biedermeier-Glasperlenarbeiten aus Museen und Privatsammlungen, und die besten Arbeiten moderner Künstler. In Büttelkarton gebunden M. 6.—

— Bestellzettel liegt hier bei —

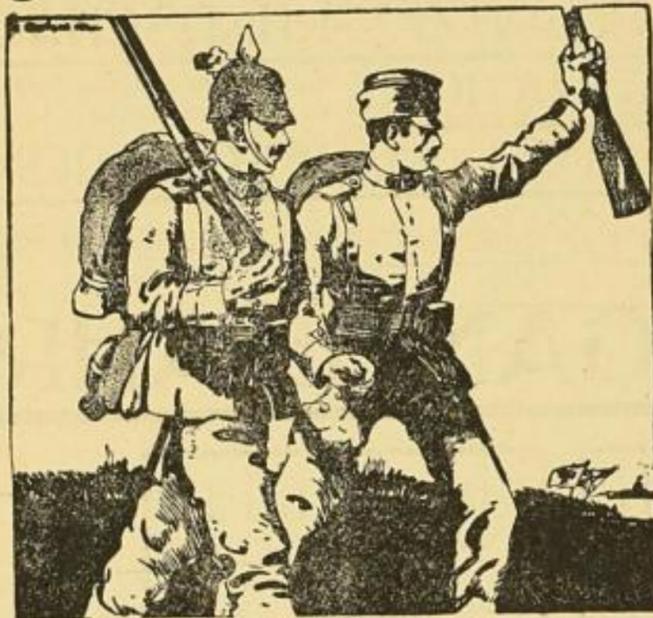
VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Don  
**Habbels Kriegschronik,**

illustrierte Geschichte des europäischen Krieges 1914

von **Karl Aspern**

(Z)



liegt der 1. Band vollständig vor.

Es ist ein stattlicher Band von 552 Seiten mit 300 Illustrationen, 16 Tafeln und 12 Karten, der für sich abgeschlossen ist. Der Preis ist in Leinen gebunden nur M 4.—.

Asperns Kriegsgeschichte ist die erste und literarisch wie historisch wertvollste. Die Illustrierung ist eine sehr reiche. Viele Bilder sind Originale erster Künstler.

Die Bezugsbedingungen sind:

Ladenpreis M 4.—, in Rechnung M 3.—, bar M 2.65,  
 7 Exemplare bar M 17.20,  
 Probeexemplare M 2.40 (= 40%).

10 Probeexemplare M 20.— (= 50%).

Bedingungsweise wird nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert.

**J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17**

## FREYTAG'S KRIEGSKARTEN.

### TÜRKISCHER KRIEGSSCHAUPLATZ

1:3 Millionen, mit 2 Nebenkarten: Bosphorus 1:400.000, Dardanellen 1:750.000, 60:100 cm groß. K 1.— = M.—.85 ord., K—.60 = M.—.50 bar, 10 Expl. für K 5.— = M. 4.25, 50 Expl. für K 22.50 = M. 19.—, 100 Expl. für K 40.— = M. 34.—. Inhalt: Schwarzes Meer — Kaukasus — Kaspischer See — Ganz Kleinasien mit der Insel Cypern — Beirut. Die in 6 Farben ausgeführte schöne Karte enthält bei großem Formate eine reiche Beschreibung.

### ÄGYPTEN, PALÄSTINA u. ARABIEN

1:5 Millionen, mit 1 Nebenkarte: Das Nildelta und die Halbinsel Sinai. 1:3 Millionen, 55:80 cm groß. K—.80 = M.—.70 ord., K—.50 = M.—.42 bar, 10 Expl. für K 4.— = M. 3.50, 50 Expl. für K 18.— = M. 16.—, 100 Expl. für K 32.— = M. 28.—. Die Karte ist in 6 Farben ausgeführt und reicht im Norden noch bis Cypern und Beirut, enthält südlich noch die Eritrea, die Straße von Bab el Mandeb, im Osten den Persischen Golf.

Wir bringen ferner in Erinnerung:

**Klaufschou**, 1:400.000, Plan von Tsingtau, 1:40.000 — Karte von Ost-Asien, 1:7,500,000. Die deutschen Schutzgebiete 1:120 Mill. Mit illustriertem Text, 42:71 cm, M.—.85.

Ein Teil des Reinertragnisses dieser Karte fließt der „Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz“ zu.

**Deutsch-Französischer Kriegsschauplatz**, 1:2,000,000, 55:80 cm, M.—.70.

**Nordost-Frankreich und Belgien**, eine der besten Karten von diesem Gebiete, 1:750,000, 70:100 cm, M. 2.— (10 Expl. f. M. 10.—, 50 Expl. f. M. 45.—, 100 Expl. f. M. 80.—).

**Gross-Britannien, Irland und West-Frankreich**, 1:2,000,000, 55:80 cm, M.—.70.

**Deutsch-Russischer Kriegsschauplatz**, 1:2,000,000, 55:80 cm, M.—.70.

**Österreichisch-Russisches Grenzgebiet**, 1:1,000,000, 71:83 cm, M. 1.— (10 Expl. f. M. 5.—, 50 Expl. f. M. 23.—, 100 Expl. f. M. 40.—).

**Westrussische Kriegsschauplätze**, 1:2,000,000, 70:100 cm, M. 2.— (10 Expl. f. M. 10.—, 50 Expl. f. M. 45.—, 100 Expl. f. M. 80.—).

**Österreichisch-Serbisches Grenzgebiet**, 1:1,250,000, 40:55 cm, M.—.25.

**Ganz Serbien**, 1:600,000, 70:100 cm, M. 1.30.

**Balkan-Halbinsel**, 1:1,250,000, 70:82 cm, M. 1.—.

**Mittel-Europa**, 1:5,000,000, mit statistischen Daten über Größe, Einwohnerzahl, Armee und Flotte der wichtigsten Staaten. 55:80 cm, M. 1.—.

**Europa**, 1:7,500,000, 70:92 cm, M. 2.—.

**RABATTE** bis **60%!**  
 zu

KARTOGRAPHISCHE ANSTALT G. FREYTAG & BERNDT, G.m.b.H., WIEN.

Z

Ladenpreis gebunden: M. 2.80

Bar mit 40% und 7/6

Das reizendste Weihnachtsbuch:

Auf hand-  
geschöpftem  
Bütten  
gedruckt!

In hand-  
koloriertem  
Pappband  
gebunden!

Wenn die Soldaten durch die  
Stadt marschieren...



Soldatenlieder gesammelt & mit farbigen  
Bildern versehen von Fritz Rumpff-  
Erich Reiß Verlag

45  
Lieder  
mit  
19 ganz-  
seitigen  
vielfarbigen  
hand-  
kolorierten  
Bildern

Siebente Auflage!

# Wilhelm Ostwald über den Krieg

☐ Zum Einzelvertrieb empfehlen wir dem Sortiment die **Kriegsnummern** der  
**„Monistischen Sonntagspredigten“**

Bisher erschienen:

Nr. 10. Die Forderung des Tages	Nr. 11/12. Europa unter deutscher Führung	Nr. 13. Innere Entwicklung	Nr. 14. Innere Neugestaltung
Nr. 15. Die Umwertung des Ruhmes	Nr. 16. Gegner und Feinde I.	Nr. 17. Gegner und Feinde II.	

Je 20 Pf. Ladenpreis, 15 Pf. no., 10 Pf. bar. Partie (auch gemischt) 7/6, also bar mit 57%

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Verlag Unesma G. m. b. H.

☐ Der Verlag Das Deutsche Gesicht in Berlin

übertrug mir die Auslieferung von

## „Das Deutsche Gesicht“

herausgegeben von Robert Heymann  
 Eine vornehme Monatschrift  
 Deutsch — interessant — literarisch

Klare politische Stellungnahmen und eine sichere Führung in allen brennenden sozialen, ökonomischen und literarischen Fragen wird diese Monatschrift

machen. **zum gelesensten Organ der deutschen Intellektuellen**

Robert Heymann, als Feuilletonist bekannt, bietet mit

### Das Deutsche Gesicht

dem Publikum diejenige deutsche Monatschrift, welche den gebildeten Kreisen unseres Volkes das deutsche Gesicht von heute zeigt. Auffallend, aber sehr vornehm ausgestattet, ist der Verkaufspreis von 30  $\text{₰}$  pro Heft bei einem Inhalt von 32 Seiten Umfang als wohlfeil zu bezeichnen. Die Bezugsbedingungen sind für Sie auch äußerst günstig, denn ich liefere

☛ mit 40% Rabatt, bei Bezug von 50 Exemplaren ab mit 50%  
 und von 100 Exemplaren ab mit 60% Rabatt ☛

Preis also pro Heft: 30  $\text{₰}$  ord., 18  $\text{₰}$  no.; bei Bezug von 50 Exemplaren à 16  $\text{₰}$  no. und bei 100 Exemplaren 12  $\text{₰}$  no. **Heft 1 zur Einführung ausnahmsweise**

==== mit 50% Rabatt ====

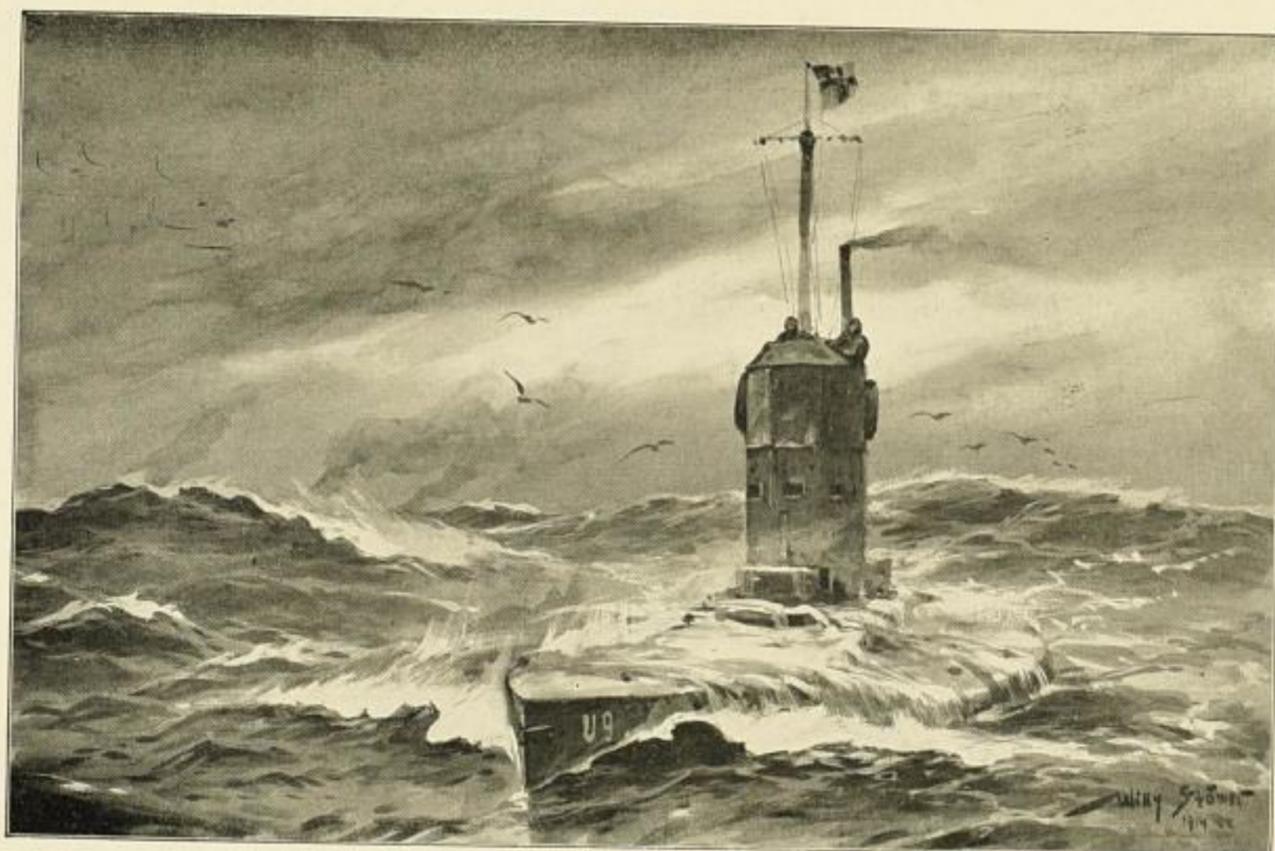
Bewenden Sie sich für die Monatschrift. Sie wird für Sie eine dauernde und sichere Einnahme bedeuten. Sie werden sich bleibende Kunden schaffen! „Das Deutsche Gesicht“ hat eine glänzende Zukunft.  
 Verlangzetteln Sie anbei. Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1914

Otto Klemm

Ⓜ Ende November erscheint:

# „U 9“ auf Vorposten



## Ein neues Wandbild in Heliogravüre!

Nach einem Gemälde Prof. Willy Stoewers □ Hervorragend schönes Erinnerungsblatt für jeden Deutschen. □ Als Festgeschenk überall willkommen. □ Jedes Sortiment kann von diesem Kunstblatt Absätze von Partien erzielen. □ Es ist in der Reproduktion vorzüglich ausgefallen und sehr preiswert.

**2 Ausgaben:** Imperial 95:75 cm, Bildgr. 56,5:44,5 cm, M. 6.— | **40%** mit **13/12**  
Folio 48:37 cm, Bildgr. 28,2:22,2 cm, M. 2.60

Gerhard Stalling Verlag, Abteilung Kunstverlag, Oldenburg i. Br.

Verlag von Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof-

Soeben ist erschienen:

TAGEBUCH EINER JAGDREISE  
AN DEN OBEREN NIL

WEILAND DES PRINZEN

GEORG WILHELM  
HERZOG ZU BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

VON

HERMANN VON SCHROTTER

Mit neun Vollbildern in Heliogravüre, 416 Abbildungen im Text und einer Karten-Skizze  
Gross 4°, XVI u. 414 S. 1915. — Ladenpreis in Prachtband: 36 K — 30 M.



Dieses Buch, dessen literarischer und wissenschaftlicher Wert weit über den üblichen Jagd-Tagebücher hinausgeht, behandelt die Jagdreise, die weiland Prinz Georg Wilhelm, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg vom 14. Februar bis 6. März 1909 an den oberen Nil unternommen hat. Er hat die Vollendung des Werkes, dessen Entstehung und Förderung er mit der ihm eigenen so regen Anteilnahme verfolgte, nicht mehr erlebt, denn er ist zwei Jahre vorher, mitten aus dem Vollgefühl sportlicher Betätigung und warmherziger Bewunderung für die Fortschritte der Naturwissenschaften durch den Tod abberufen worden. Durch das Bestreben, den sich bietenden Fragen möglichst auf den Grund zu gehen, die wechselvollen Bilder einer Reise nicht bloss zu erschauen, sondern auch zu begreifen, neue Beobachtungen mit Bekanntem zu verbinden, trägt die Arbeit den Stempel seiner Persönlichkeit. In diesem Sinne hat denn auch der Verfasser das Buch den Mänen des Prinzen gewidmet.

Der glänzend ausgestattete, überaus reichlich und künstlerisch illustrierte stattliche Band umfasst zwei Teile. Der erste bringt ausser Widmung und Einleitung das Tagebuch der Reise und Notizen zu einer



und Universitäts-Buchhändler, Wien und Leipzig



vorher, im Winter 1908, von dem Prinzen unternommenen Jagdreise an den oberen Nil, während der zweite Jagdergebnisse, sowie Beobachtungen und vergleichende Studien auf naturwissenschaftlichem Gebiete enthält, und zwar Bemerkungen zur Anthropologie und Ethnographie der Völker am Weissen Nil, Bemerkungen in anatomischer Richtung, Notizen über die Vogelwelt, Bemerkungen zur Pflanzengeographie und zu den Vegetationsbildern des oberen Niltales, zur Meteorologie und Klimatologie des Sudans, ein reichhaltiges Literaturverzeichnis u. s. w.

Das Buch eignet sich hervorragend zu einem wertvollen Weihnachtsgeschenk, wie in diesem Jahre wenige dem Buchhandel zur Verfügung stehen dürfen, und wird nicht nur dem Jagd- und Naturfreund, sondern auch dem Gelehrten willkommen sein.



Ich liefere bedingt und fest mit 25%, bar mit 33 1/5%, Freistücke 7/6

# KAISER WILHELM

## IM FELDE

Erste Aufnahme des Kaisers in feldgrauer Uniform mit dem Eisernen Kreuz

Volks-Ausgabe in  
Schnellpress.-Tiefdruck  
Bildgröße . . 40:28 cm  
Kartongröße 59:45 cm

\*\*\*

**Preis 1 M. ord.,  
60 Pf. netto bar,  
Freiexempl. 13/12**



Luxus-Ausgabe in  
Handpress.-Kupferdruck  
Bildgröße 40:28,5 cm  
Kartongröße 73:56 cm

\*\*\*

**Preis 5 M. ord.,  
3 M. netto bar,  
Freiexempl. 13/12**

Die Aufnahme unseres Kaisers, die wir dem Buch- und Kunsthandel hiermit anbieten, ist das erste seit Beginn des Krieges aufgenommene Bildnis unseres Herrschers. Der Monarch erfüllte mit dieser Aufnahme eine von uns ausgesprochene Bitte, dem deutschen Volk ein Bild seines Führers in ernster, kriegerischer Zeit zu geben. Der Ernst in den Zügen des Kaisers spricht deutlich für die Aufopferung und Arbeit, die der Monarch für sein Volk vollbringt, das sich in dieser Zeit eins fühlt mit dem Herrscher, der durch den Krieg von seinem Land ferngehalten wird. Die Felduniform ist jetzt wie jedes Soldaten auch sein Ehrenkleid, das Eisene Kreuz schmückt seine Brust.

**Um diesem neuesten und besten Kaiserbild die weiteste Verbreitung zu ermöglichen, ist der Verkaufspreis ungewöhnlich niedrig angesetzt worden.**

**Jede Handlung kann mit Leichtigkeit große Partien absetzen**

**Berlin SW68** Zimmerstraße 36-41  
Tel. Zentrum 9001-34

**August Scherl G.m.b.H.**



②

**Zwei neue ausgezeichnete Kosmos-Bändchen  
für jeden als willkommene Weihnachtsgabe  
auch für unsere Krieger im Schützengraben geeignet:**

### Die Milchstraße

von  
**Dr. Fritz Kahn**

Hinter dem schlichten Titel verbirgt sich eine geistvolle und mit außerordentlicher Sachkenntnis und feuriger Hingabe geschriebene Entwicklungsgeschichte des Weltalls. Dieses Büchlein wird unsern Getreuen im Feld über manche Stunde des Ausharrens hinweghelfen und ihnen bei nächtlichem Wachen die Wunderwelt des Himmels offenbaren.

### Die Romantik der Chemie

von  
**Dr. Oskar Nagel**

Das Büchlein führt uns die gewaltigen Fortschritte der Chemie vor Augen. Ohne sie hätten wir nicht die gewaltigen Geschütze und nicht die alles zerschmetternden Geschosse, denn die Gewinnung des Stahls und die Erfindung der furchtbaren Sprengmittel sind Wunder der modernen Chemie.

Ietzt geht glänzend aus dem Schaufenster, besonders aber in Lazaretten, das von einer Reihe von Ärzten bei Abhaltung von Sanitätskursen warm empfohlene Büchlein:

### Vom sieghaften Zellenstaat

von  
**Dr. Hermann Dekker**

Wir bitten, also auch diesen gangbaren Band bedingungsweise mitzubestellen.

Preis der drei	je geheftet M. 1.— ord., —.70 no., —.65 bar	u. 11/10 · 35/30 auch gem.
Kosmosbändchen	je gebunden M. 1.80 ord., 1.25 no., 1.20 bar	

Wir bitten, Ihr Lager hinreichend zu versehen mit dem am 1. Dezember erscheinenden Band:

# Der Krieg

Illustrierte Chronik des Jahres 1914

I. Halbband in farbigem Umschlag geheftet M. 1.—	I. Band vornehm in Ganzleinwand gebunden M. 3.—
---	--

70 Pf. netto-bar und 7/6.

M. 2.10 netto, M. 2.— bar und 7/6.

Gerade die stattliche Bandoausgabe

## dieses Kriegsbuches des Gebildeten,

wie es ein Kritiker genannt hat, wird vielen zu Weihnachten hochwillkommen sein.

Stuttgart.

Franch'sche Verlagshandlung.

# Alphabetische Verlustliste

50 Pf. ord., 35 Pf. no. u. 7/6 pro Heft  
(bei größeren Bezügen Extrarabatt)  
Heft 20 soeben erschienen!  
Berlin NW. 7. Georg Stilke.

Von unserer mit Beifall aufgenommenen Zusammenstellung:

## Kriegsschiffs-Verluste unserer Feinde

ist soeben in wesentlich vergrössertem Format erschienen.

Blatt 2 enthaltend die Verluste von Kriegsbeginn bis 15. November in Wort u. Bild

Preis M. —.20 ord., M. —.15 bar, 10 Stück für M. 1.— bar.

Ein Probestück haben wir heute an alle Handlungen kostenfrei versandt.

Bitte hängen Sie dieses Exemplar in Ihrem Schaufenster an auffallender Stelle aus, Sie werden dann mit Leichtigkeit grössere Partien davon absetzen.

Die prächtige Tafel ist ein Kolportageartikel ersten Ranges. — Wir bitten zu verlangen.

München, 28. November 1914.

J. F. Lehmann's Verlag.

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstraße 7.

Soeben erschien:

### Almanach des katholischen Klerus Oesterreichs und Ungarns.

III. Jahrg. 1914/15.

Gebunden in Leinen 14 M ord. Nur bar mit 25%.

### Was wir in der Schule zeichnen.

1000 leichte Zeichenformen für Volksschüler  
herausgegeben von Emmerich Niklas und Ferd. Tremel.  
XII u. 144 S. II. 4°. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar.

### Liebfrauen-Kalender für 1915.

XI. Jahrg. Preis M —.60 ord., M —.45 netto, M —.40 bar.

### Weltbrand 1914.

Kriegspoeseie gesammelt von Raim. Furlinger.

48 S. II. 8°. in effektvollem Umschlage.

Preis M 1.— ord., M —.45 netto.

Der Erlös dieser Schrift kommt der Fürsorge für Witwen und Waife zugute.

### Achilla.

Kriegsschwank in 2 Aufzügen für Damenbühnen  
von Helene Hohenegg.

Ca. 24 S. 12°. Preis ca. M —.60.

### Confessarius Polyglottus.

Examen conscientiae in sedecim linguis ad usum sacerdotis  
cum pretiunculis

compilatum a Carolo Schwarz.

Edit. II. 22 S. schmal 8°. Kart. M 1.20.

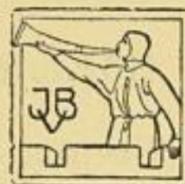
Alle diese Artikel erweisen sich in der jetzigen Kriegszeit recht gangbar, besonders die letzten 3 Werke gehen natürlich jetzt gerade am besten. — Bitte Ihr Lager zu versorgen. — Bestellzettel anbei.

Wien, 26. November 1914.

Heinrich Kirsch  
Verlag

Wien I, Singerstraße 7.

J. Bielefelds  
Verlag



Freiburg  
im Breisgau

## Hervorragendes Weihnachtsgeschenk! Gründung des Deutschen Reichs

1859—1871.

Von

Wilhelm Maurenbrecher.

Vierte Auflage.

Leinwandband. M 5.50 ord., M 3.85 netto, M 3.60 bar.

Beim heutigen Weltkrieg findet die volkstümliche Darstellung unserer Freiheitskämpfe aus der Feder des berühmten Geschichtsschreibers mehr Interesse als je.

## Zur englandfeindlichen Bewegung in Irland

Bei uns erschien in diesem Jahre zur Zeit der Ulster-Unruhen:

## Irland

von Richard A. Bermann

8°. 225 S. Pappband mit Umschlagzeichnung von Wilh. Wagner  
M. 3.80 ord.

Das aussergewöhnlich kluge und frisch geschriebene Buch wird nach der neuesten Kundgebung der irischen Presse einem erneuten Interesse des Publikums begegnen. Wir bitten daher, es jetzt

ständig im Schaufenster

zu halten. Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten.

— Roter Zettel! —

Hyperionverlag G. m. b. H., Berlin SW. 61  
Grossbeerstr. 84.

Verlag von H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Zeitgemässes Weihnachtsgeschenk  
für Alt und Jung

Ⓜ Soeben erschien:

# Atlas zum Weltkrieg 1914

(18 Karten aus E. Debes' Neuem Handatlas, 4. Aufl. 1913)

Format aufgeschlagen 60×45 cm, Gewicht 1,130 ko.

Inhalt: Weltverkehr und Kolonialbesitz 1:95 000 000 — Europa, polit. 1:12 000 000 — Nordwest-Deutschland 1:1 000 000 — Nordost-Deutschland 1:1 000 000 — Belgien, Niederlande 1:1 000 000 — Ost-Deutschland 1:1 000 000 — Elsass-Lothringen und Nordost-Frankreich 1:1 000 000 — Österreich-Ungarn 1:2 750 000 — Frankreich 1:2 750 000 — Britische Inseln 1:2 750 000 — Russland 1:8 250 000 — West-Russland 1:2 750 000 — Balkan-Halbinsel 1:2 750 000 — West-Asien 1:10 000 000 — Ost-Asien 1:10 000 000 — Afrika 1:23 000 000 — Atlasländer, Kapländer, Nilländer 1:10 000 000 — Australien und Ozeanien 1:27 000 000.

Gebunden M. 5.- ord., M. 3.30 no. bar  
ohne Freixemplare

In Kommission bedauern wir auch ausnahmsweise  
nicht liefern zu können, sondern nur gegen bar

Wir bitten, beizeiten für das Weihnachtsgeschäft zu bestellen, da das Werk wegen der  
nur kleinen Auflage bald vergriffen sein dürfte.

Bestellzettel zur gefl. Benutzung beiliegend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. Novbr. 1914

H. Wagner & E. Debes

Neu erschien: Massen-Artikel!

f. Bettex

❖ **Der Krieg.** ❖

Preis: 20 Pf.

Jeder Sortimenter verkauft diese treffliche Broschüre vom Kadentisch! Bettex ist durch f. Werke: „Naturstudium u. Christentum“, „Lied d. Schöpfung“ u. a. in weiten Kreisen bekannt. Ein Sortiment übernahm 500 Expl. fest! Da ich bis zu 30 Expl. bar mit Rem.-N. liefere, ist ein Risiko ausgeschlossen. Später hoffe ich auch à c. lief. zu können. Auslief. in Leipzig! Düsseldorf 112.

E. Schaffnit, Verlag.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

② Für evangelische Buchhandlungen!

Soeben erschienen:

**Massenartikel:**

**Lieb' Vaterland.**

Ein Büchlein für Kinder aus dem großen Weltkriege von Barbara Thiele.

48 Seiten — illustriert.

Preis 15 s.

50 Stück 6 M., 100 Stück 10 M.

Westdeutscher Lutherverlag

G. m. b. H.

Witten-Ruhr.

# Wilhelm II.

## Kaiser und König

von Paul Meinhold

Reich illustriert. Geh. 3 M.; Geschenkband 4 M.

20. Tausend! — Wegen der Kriegsverhältnisse geheftet **60%**, gebunden glatt **50%** Rabatt.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

# Die Bücher der Rose

Nur deutsche Bücher. Nur deutsche Schriften. Verlag Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München. Biegsam in Pappe je 1.80 M. Geschenkmäßig reicher gebunden je 3.— M. Sieben Bände, auch gemischt, bar mit 4 1/2 %.

Ein zeitgemäßes deutsches Haus- und Geschenkbuch

## ② Doktor Martin Luther

Ein Lebensbild für das deutsche Haus von Superint. D. theol. G. Buchwald

Zweite, verm. und verb. Auflage mit zahlr. Abb. im Text und auf 16 Tafeln nach Kunstwerken der Zeit

In Leinwand gebunden M. 8.— / 6.— In Pergament gebunden M. 10.— / 7.50

Partie: 7/6 bar mit 30% = M. 55.60 Partie: 7/6 bar mit 30% = M. 42.—

**Weihnachtsvorzugsangebot: 50%** **Weihnachtsvorzugsangebot: 50%**

2 Probeexemplare bar mit **50%** 2 Probeexemplare bar mit **50%**

Die kerndeutsche Gestalt des Reformators, dessen Trutsglied „Ein feste Burg ist unser Gott“ heute ungezählte Herzen erhebt, ist durch die ernste Zeit vielen Tausenden besonders nahegebracht worden

Prächtig ausgestattet, vollstümlich und doch wissenschaftlich zuverlässig, ist dies Buch die

## Lutherbiographie des deutschen Hauses

Verlag B. G. Teubner **BT** in Leipzig und Berlin

**Nur hier angezeigt!**

[Z]

In meinem Verlag erschienen:

1. **Rauschen, G.**, Professor Heinrich Schrörs und meine Ausgabe von Tertullians Apologeticum. # 2.— ord.
2. **Meyer, H.**, Geschichte der Lehre von den Keimkräften. # 4.50
3. **Esser, G.**, Der Adressat der Schrift Tertullians „de pudicitia“ u. d. Verfasser d. römischen Bussediktes. # —.80
4. **Horten, Fr.**, Studien über die Sprache Defoes. # 8.—
6. Bonner Studien zur englischen Philologie Heft VI: **Schümmer K.**, John Waltons metrische Übersetzung d. Consolatio philosophiae. # 7.—
7. — do. XI: **Schumacher, K.**, Studien üb. d. Stabreim in d. mittelenglischen Alliterationsdichtung. 6 # 60 s.
8. — do. XII: **Engeroff, K. W.**, Untersuchung d. Verwandtschaftsverhältnisses d. „Usages of Winchester“ mit Paralleldrucken der drei Texte. # 3.60
9. Renaissance u. Philosophie, hrsg. v. Prof. A. Dyroff. Heft VII. **Maier, E.** Die Willensfreiheit bei Laurentius Valla u. bei Petrus Pomponatius. **Dyroff, A.** Zur Willenstheorie der Spätscholastik besonders d. Becanus. # 4.—
10. — do. VIII: **Lueben, R.**, Sebastian Fox Mercillo u. s. Naturphilosophie. **Honecker, M.**, Die Staatsphilosophie d. Sebast. Fox Morcillo. # 4.—
11. — do. X: **Briekschulte Ed.**, Julius Caesar Skaligers kunsttheoretische Anschauungen u. deren Hauptquellen. # 3.40
12. — do. XII: **Heinrichs, H.**, Die Überwindung d. Autorität Galens durch Denker der Renaissancezeit. **Honecker, M.**, Die Rechtsphilosophie d. Alessandro Turamini. # 6.—
13. Publikation d. Gesellschaft f. rhein. Geschichtskunde. Band XVIII. Die Weistümer des Kurfürstentums Köln. II. Band. **Amt Brühl, ed. Aubin.** # 11.— geb. # 12.—
14. Florilegium patristicum dig. vert. adnot. **G. Rausche** Fasc. I. Monumenta veri apostolici. Ed. II. # 1.80 kart. # 2.—
15. — do. III. Monumenta minora saeculi secundi. Ed. II emendata. # 2.20 kart. # 2.40
16. — do. VII. Monumenta eucharistica et liturgica vetustissima. Ed. II. # 3.60, kart. # 3.80
17. Beiträge zur Geschichte d. Stiftes Werden. XVI: **Jacobs,** Zur Einführung d. preuss. Verwaltung i. d. ehemal. Reichsabtei Werden. # —.80  
Hierzu Zugabe: Werdener Geschichtsquellen I, von **O Schanz** # 5.—  
Die Fortsetzung wurde von mir versandt, wo gemeldet.
18. **Offergelt, Fr.**, Die Staatslehre d. hl. Augustinus nach s. sämtlichen Werken. # 1.50  
Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.  
Bonn. **Peter Hanstein** Verlag.

**Englisch**[Z] für den  
**deutschen  
Soldaten**20 s Ladenpreis  
14 s netto, 12 s bar  
und 13/12.Erste Auflage:  
**10. Tausend.**Ich liefere reichlich in  
Kommission.**S. Thümmers Verlag**  
in Chemnitz.**Zur Beachtung!**Inserate für den Illustrierten  
Teil des Börsenblattes müssen  
wenigstens 10 Tage vor dem Er-  
scheinungstermin der Anzeigen bei  
der Geschäftsstelle vorliegen.

Im Laufe der nächsten Wochen werden erscheinen:

[Z]

**Hydraulisches Rechnen**Rechnungsverfahren und Zahlenwerte aus den Gebieten des Wasserbaus. Für die Bedürfnisse der Praxis von Professor Dr. ing. **Robert Weyrauch**. 3., vollst. neubearb. u. vermehrte Auflage. Mit 111 Fig. im Text, 105 Tabellen und 8 Tafeln.

Preis gebunden M. 8.50

**Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik**Begründet von W. Jordan, fortgesetzt von W. v. Schlebach, herausgegeben von Professor **Curtius Müller-Bonn**. 38. Jahrgang 1915. Vier Teile mit vielen Textfiguren und 2 Anhängen. Preis gebunden M. 4.—**Fehlergrenzen für Stadtvermessungen**Eine Abhandlung über Fehlergrenzen für Längenmessungen, Flächenberechnungen, Winkelmessungen und Höhenmessungen für Stadtvermessungsarbeiten auf wissenschaftlicher, gesetzlicher und wirtschaftlicher Grundlage, mit einem Anhang von Fehlertafeln für Längenmessungen, Flächenberechnung und Winkelmessungen von **H. Brandenburg**, Stadtvermessungsingenieur. Preis ca. M. 6.—**Chemie für Techniker**Leitfaden für Maschinen- und Bautechniker von Professor Dr. **Oskar Schmidt**, Diplom-Ingenieur. 4., verm. und verbesserte Auflage. Mit 46 Fig.

Preis gebunden M. 2.80

**Technische Mechanik**Ein Lehrbuch der Statik und Dynamik starrer und nachgiebiger Körper von Professor **Carl J. Kriemler**. Mit 586 Abbildungen. Preis gebunden ca. M. 12.—

Bitte zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Stuttgart,  
28. November 1914**Konrad Wittwer Verlag**

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

[Z]

**Lehrbuch**

der

**Anatomie der Haustiere**

von

**Paul Martin,**

Dr. phil. et med. vet.

o. Professor der Tieranatomie an der Universität Giessen

II. BAND. 2. HÄLFTE:

Eingeweide, Gefäße, Nerven, Sinnes- und Hautorgane  
des Pferdes

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage

Mit 238 Figuren im Text und auf 45 Tafeln

Preis brosch. M. 20.—, geb. in Halbfrz. M. 22.50

Bitte zu verlangen.

Stuttgart,  
28. November 1914**Schickhardt & Ebner**  
(Konrad Wittwer)

M. & H. Schaper, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ Heute gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

# Der erste Weltkrieg

von

Oberstleutnant Herman Frobenius

Mit 3 Kartenstücken, 18 photographischen Abbildungen, 12 Federzeichnungen und Kopfleisten von Prof. Hammet.

## 1. Abteilung:

### Die Kriegereignisse bis Anfang September.

Über den Platz, den „Der erste Weltkrieg“ in der Kriegsliteratur einnimmt, schreibt die hochbedeutsame neue „Hamburgische Monatschrift“ (Verlag C. Erich Behrens-Hamburg) folgendes:

„Die ersten jetzt vorliegenden Hefte 2 und 3 lassen schon erkennen, daß unter den ungezählten Lieferungswerken dieses eine ganz bevorzugte Stellung einzunehmen berufen ist. Es ist nicht nur die gewandte Sprache des Militärschriftstellers, sondern auch das interessante Bildmaterial und die gute Ausstattung des Verlages, die zu loben sind. Besonders die Ausgabe auf feinstem Kunstdruckpapier genügt verwöhntesten Ansprüchen. Aber auch die Volksausgabe macht des billigen Preises wegen jedem die Anschaffung möglich. Unsere Leser seien auf diese Erscheinung besonders hingewiesen.“

Auch die ständig sich mehrenden Bestellungen geben uns die Gewißheit, daß auch im Sortiment der Wert einer abgeschlossenen Darstellung des Krieges immer mehr erkannt wird. Die Abteilungs-Ausgabe gewinnt unter dieser Erkenntnis erhöhten Wert. Wir haben diese erste Abteilung mit einer Schleiße versehen, um den Vertrieb wirkungsvoll zu unterstützen.

#### Bezugsbedingungen:

Ausgabe A auf Kunstdruckpapier M. 2.50

Ausgabe B auf Werkdruckpapier M. —.50

Vollständig in voraussichtlich 5 bis 6 Abteilungen.

Bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Wir sehen den — möglichst direkten — Bestellungen entgegen.

Ⓩ Frau Nicolaus ist mit Vollendung dieses ihres zweiten Buches heimgegangen — gebrochen von den ersten Stürmen des Krieges.

Ihr „Sonnenkind“ war eins der besten und liebenswertesten Bücher des Jahres 1913. Die Fortsetzung\*) ist wieder so reizvoll, so anziehend und lebendig, so reich an feinen Bildern aus dem Leben in „guter alter Zeit“, ruft auch die Erinnerungen an die vergangenen Kriegszeiten wach, daß man das Buch mit Bewegung liest. Es ist besonders zum Vorlesen im Kreise der Familie geeignet, gehört zum Besten, was über das Leben in der Mitte des vorigen Jahrhunderts geschrieben worden ist, und ist mit den hübschen „Lebensskizzen von Renatus“ verwandt. P. Bl. Bücherbericht.

Falls noch nicht bestellt, bitte ich beigefügten roten Zettel auszufüllen.

Ⓩ Ferner soll erscheinen:

### Das Erlebnis Gottes auf den Schlachtfeldern 1914/15

Auszüge aus Feldpostbriefen, gesammelt von P. Lic. Erich Stange.

Preis etwa: M. 1.—.

Weißer Zettel anbei!

C. Ludwig Ungelenk, Verlag, Dresden-N. 1.

\*) Sonnenkinds Ehejahre. Eine Familiengeschichte, den Berichten einer 80jährigen Dresdnerin nach erzählt von Margarethe Nicolaus. Geb. M. 3.20 oder M. 3.60.

## Verlag Unesma G. m. b. H., Leipzig

Ⓩ Zur Versendung bereit:

### Monistischer Taschen-Kalender

— 1915 —

5. Jahrgang

Dem Andenken an S. Exzellenz, den K. K. Feldmarschall-Leutnant

### Gustav Ratzenhofer

den „Marschall Vorwärts“ des Monismus  
gewidmet von der Ortsgruppe München  
des Deutschen Monistenbundes

Mit dem Porträt Ratzenhofers und zahlreichen  
Abbildungen

In biegsamem Ganzleinenband

M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar.

Partie 11/10

Der Monistische Taschenkalender hat sich in den fünf Jahren seines Bestehens gut eingebürgert, u. zwar nicht nur in den monistischen, sondern auch in sonstigen Freidenker-Kreisen. — Wir bitten zu verlangen.

Leipzig

Verlag Unesma G. m. b. H.



## Hans Sachs-Verlag + München-Leipzig

Ⓩ **Neu! Hochaktuell! Neu!**

In der Reihe unserer lehrreichen und vom Publikum glänzend aufgenommenen Kriegsbroschüren erscheint in den nächsten Tagen:

# Der Orient in Flammen!

Von Dr. S. L. Frhr. von Mackay

1.—5. Tausend

Vier Bogen mit effektvoller zweifarbiger Titelzeichnung von Matthias May, die das Heft zu einer auffallenden Zierde jeder Auslage macht.

Preise: ord. M. 1.—, no. M. —.75, bar M. —.65;  
Probeexemplar bar mit 40%; 5 Exemplare bar mit 50%; Partie 11/10.

Das Wesen der gewaltigen weltpolitischen Sötterdämmerung, die der Eintritt der Türkei in die Schwertgemeinschaft mit dem Deutschen und Habsburgischen Reiche hat herandrehen lassen, wird hier in seinen Wurzeln und Entwicklungstrebigkeiten klarzulegen gesucht. Ein Bild des „islamischen Staates“ in seiner dogmatischen und organisatorischen Zerrissenheit, deren Gegensätze jedoch geheimnisvolle magnetische Ströme psychologischer Stimmungen und politischer Angleichungskräfte überwinden, wird gegeben, um dann zu zeigen, wie England, Frankreich, Rußland durch ihre nicht nur gegen Deutschland, sondern auch gegen alle muslimischen Staatsgebilde gerichtete Einreisungs- und Erdrosselungspolitik diesen geschlossenen Aufruhr der mohammedanischen Welt herausgefordert haben. Der zweite Teil der Schrift stellt dar, wie auf der Gegenlinie der Verhältnisse in Westasien die Lage in Ostasien durch das Auseinandertreiben bisher gebundener Gegensätze sich kennzeichnet, wie Japan bei seinen Schergendienstleistungen zugunsten von Englands Krämerpolitik notwendig in immer schärfere Reibungen mit China, Rußland, aber auch mit den britischen Dominien selbst und vor allem mit den Vereinigten Staaten geraten muß. Wie so mit der Notwendigkeit politischer Naturgesetze früher oder später im fernerer Osten eine ähnliche Revolution gegen die Politik des Ententerrings sich vollziehen muß, nur daß dort als bindendes Element an Stelle der Glaubensleidenschaft der triebhafte Wille zum Schutz der von den Briten verratenen Rassen- und Kulturgemeinschaft Europas tritt. Den Schluß bildet ein Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungsbedingungen des Deutschen Reiches als Weltmacht angesichts der bevorstehenden Umwälzung aller weltpolitischen Gewichte.

**Bestellen Sie sofort! Das Buch darf in keinem deutschen Sortiment fehlen!**

Ausführliche Prospekte kommen in den nächsten Tagen zum Versand.

Ⓩ **5.—10. Tausend!**

# Deutschland und der Weltkrieg

**Der Tag der Abrechnung!**

Von Dr. S. L. Frhr. von Mackay

Die Flugschrift legt in kurzen Schlagworten Wesen und Wurzeln des Weltkrieges klar: seine Bedeutung für Deutschland als Zweifrontenkampf gegen Romanentum und Slaventum, als gewaltfame Entladung der schleichenden Krise, die das Eduard-Lansdownesche Ententensystem in Europa geschaffen hat, als säkularer Kampf des Deutschtums um die Behauptung seiner Weltmachtgeltung, um die Erfüllung der Weltmission, die ihm seine größten Denker, Dichter, nationalen Führer gewiesen haben.

Urteil eines Lesers:

Besten Dank für Mackays Schrift. Sie ist einfach wundervoll! Eine Tat! Verdient weiteste Verbreitung. Sie ist würdig dieser großen Zeit! Gleich tief im Wissen und Erleben! Ich bin ganz begeistert!

— Preise: ord. M. —.80, no. M. —.60, bar M. —.50; Partie 11/10. —

Infolge der stürmischen Nachfrage à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

In Kürze erscheint:

Z

# Kriegskalender

## 1914-1915

**Inhalt:** Heeres- und Marine-Einteilung. Vergleichende Tabelle der Heeresstärken der kriegführenden und einiger neutraler Mächte. Verzeichnis der Generalkommandos des deutschen Heeres und ihrer Standorte. Auszug aus dem Wehrgesetz in Deutschland. Heeresverhältnisse in Oesterreich-Ungarn, Russland, Frankreich und England. Kalendarium vom 1. November 1914 bis 31. Dezember 1915 (Sonnenauf- und -Untergang sowie Mondviertel). Genaue Kriegschronik bis Anfang November d. J. Dann folgen etwa 50 leere Seiten gutes Schreibpapier für Tagebuch- oder andere Notizen.

Ausgabe ohne Karte

Broschiert

Ausgabe mit Karte

des

Französischen-Belgischen-Englischen und  
Russischen Kriegsschauplatzes

Mark -.50 ordinär.

Mark -.80 ordinär.

# Bar mit 50% Rabatt!

Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir mässig in Rechnung.

Für eingehende Sammelbestellungen vom Heer besondere Bedingungen.  
Wir bitten, gegebenenfalls sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

**Verlag von Griebens Reiseführern Albert Goldschmidt, Berlin.**

Ⓜ In den ersten Tagen des Dezembers erscheint:

# Schildgesang

## Lieder und Skizzen vom Weltkrieg

ca. 10 Bogen mit 8 Kunstbeilagen  
in gediegenem Geschenkband 2 M.

mit Beiträgen von Rich. Dehmel, Hans Eschelbach, Gustav Falke,  
Wilh. Fischer, Handel-Mazzetti, L. van Heemstede, Laurenz Kiesgen,  
Rich. von Kralik, Fritz Lienhard, R. Schaukal, Leo Sternberger  
und andere mehr

Gedichte und Novellen aus der Feder bekannter deutscher und österreichischer Schriftsteller sind im „Schildgesang“ vereinigt. Alle Saiten der deutschen Volksseele erklingen hell, rein und mächtig und lassen erkennen, welch gewaltige Erschütterung dieses große Ringen gezeitigt hat.

Schildgesang wird und muß deshalb ein echtes Volksbuch werden. Wir bitten das verehrliche Sortiment, besonders auch Firmen mit katholischer Kundschaft, sich für „Schildgesang“ einzusetzen, besonders für einen möglichst großen Umsatz zu bemühen, da der Reingewinn aus diesem Unternehmen der Zentralstelle des Roten Kreuzes zufließt.

Wir liefern beschränkt in Kommission, zur Probe vor Erscheinen bestellt mit 45% gegen bar.

Allgemeine Lieferungsbedingungen: 50% in Kommission, 55% gegen bar.

Bestellungen erbitten wir direkt, wir liefern auch direkt franko.

**Lucas-Verlag G. m. b. H., München C. 5**

Z

# „1914“

## Ein Tagebuch über den Weltkrieg von Professor Dr. Eduard Engel

### Der erste Band

der 25 Bogen umfaßt, mit der Belagerung und dem Fall von Antwerpen abschließt, mit den Karten des östlichen und westlichen Kriegsschauplatzes versehen ist, und im hübschen Leinwandband gebunden (Deckenzeichnung von Otto Soldau) M. 5.50 kostet,

erscheint am 5. Dezember.

Engels Tagebuch ist das denkbar beste Weihnachtsgeschenk für jeden Deutschen, ganz besonders für unsere Krieger daheim und draußen und die Deutschen im Ausland, die vielfach noch auf die Lügenmeldungen unserer Feinde angewiesen sind bzw. waren.

Der Chefredakteur des „Coburger Generalanzeiger“ schreibt über das Werk:

„Hinreißend ist das ganze neue Werk, dessen erste drei Lieferungen vorliegen; es bedeutet in seiner Art etwas Einziges, etwas, das die Zeiten überdauern wird. Engels „Tagebuch“ ist die Geschichte des gegenwärtigen Weltkrieges — „fest gebannte Geschichte“; sein eigenes Hoffen und Bangen und Trauern und Jauchzen soll jeder glückselige Volksgenosse in dem „Tagebuch“ wiederfinden. Es haben viele Jahre vergehen müssen, bis die Deutschen Eduard Engel erkannten, und wenn er schließlich durchgedrungen ist, so dankt er dies seiner ungeheuren Arbeitskraft und Zielbewußtheit; auch seiner glänzenden Schilderungsgabe und nicht alltäglichen Vielseitigkeit“. Für alle im Volke ist „Engels Tagebuch“.

### Von der Lieferungs Ausgabe

ist das vierte Heft zum Versand gelangt, das fünfte Heft erscheint am 2. Dezember. Ich bitte, falls noch nicht geschehen, umgehend um Angabe, wieviel Exemplare ich zur Fortsetzung liefern soll.

Durch verschiedene widrige Umstände, die mit dem Krieg zusammenhängen, gelangte das Zirkular über das Werk, dem auch ein Plakat fürs Schaufenster beigelegt war, erst jetzt durch die Bestellanstalt zur Versendung. Ich mache besonders auf das letztere aufmerksam und auf die Wirkung der Lieferungshefte, wenn sie

### reihenweise ins Schaufenster

gelegt werden. Engels Kriegstagebuch kann mit keiner der bestehenden vielen Kriegschroniken usw. verwechselt werden. Es ist etwas Eigenartiges und behält seinen Wert für Kinder und Kindeslinder.

## 40% Rabatt und 13/12

Die Baudausgabe kann ich bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern

**George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg**

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

# Gegen Araber und Wahehe

Erinnerungen aus meiner  
ostafrikanischen Leutnantszeit

Von Tom v. Prince

==== Zweite, unveränderte Auflage ====

348 Seiten mit zahlreichen Abbild. auf 16 Tafeln und 8 Skizzen im Text  
Geheftet M. 5.—, in Leinenband M. 6.—

30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 11/10

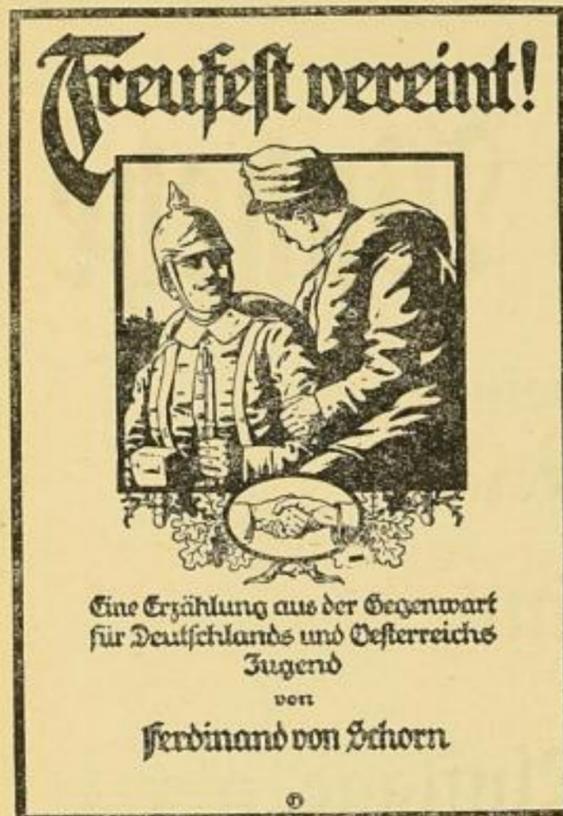
Zu unserer großen Freude haben Buchhandel und Presse diesem fesselnden Kolonialbuch des Hauptmann v. Prince, das vielleicht manchem nicht recht zeitgemäß erschienen ist, regste Beachtung geschenkt. In der festen Zuversicht, daß die unterhaltenden, zum Teil auch humorvollen Schilderungen aus Ostafrika alle deutschen Kolonialfreunde und namentlich auch unsere Jungmannschaften sehr anziehen werden, und die Nachfrage gegen Weihnachten hin sich noch steigern dürfte, haben wir diese neue Auflage hergestellt und bitten für sie um freundlichst tätiges Vertriebsinteresse. Das Buch gibt stolze Kunde von deutscher Tatkraft, heldenhafter Aufopferung, todverachtender Kühnheit, unerschütterlichem Willen zum Siege — — es ist also

wie geschaffen für die Gegenwart.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Durch Vorausbestellungen ist die erste Auflage vergriffen!



Ⓜ Soeben wird hergestellt die zweite starke Auflage von:

# Treuefest vereint

Eine Geschichte aus dem gegenwärtigen Kriege.  
Deutschlands u. Oesterreichs Jugend erzählt  
von Ferdinand von Schorn.

Illustriert von E. u. U. Student — Im Schmuclidean M. 3.— ord.

Wir machen die Herren Kollegen erneut auf diese vor-  
treffliche Jugendschrift aufmerksam, die Deutschlands und  
Oesterreich-Angarns Bundestreue verherrlicht und dem Leser  
an der Hand des Schicksals zweier Freunde, eines Reichs-  
deutschen und eines Oesterreichers, die Ereignisse auf dem  
russisch-polnischen Kriegsschauplatz in fesselnder Weise vor  
Augen führt. Fast jeder Hinweis auf das vorzüglich ge-  
schriebene Werk dürfte zum Kaufe führen, und bitten wir,  
es in jedem Sortiment vorrätig zu halten.

Ausnahme-Rabatt bis zum 20. Dezember a. c. 50 Prozent und 9/8 Exemplare

Leipzig

Georg Wigand

Am 2. Dezember gelangt zur Versendung:

Ⓜ

# Weihnachten 1914

Festgabe des Daheim für unsre Krieger

Preis 75 Pf. ord. — 50 Pf. netto und 11/10 in Rechnung  
50 Exemplare für 20 Mark netto bar = 46<sup>2</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt

Die vom Daheim außer Abonnement herausgegebene Festnummer wird überaus stark verlangt und dürfte zu den begehrtesten Weihnachtsartikeln zählen. Wir bitten um weitere tätige Verwendung. Die inhalt-  
reiche, mit vielen farbigen und schwarzen Abbildungen ausgestattete Festgabe wird das größte Interesse  
erregen und einen Massenabsatz erzielen. Am Tage der Ausgabe versenden wir an alle mit uns in Ver-  
bindung stehenden Firmen direkt per Post ein Scheibenplakat mit einem Buntdruck nach Prof. Roehling.

Bitte versehen Sie sich rechtzeitig mit Vorrat

Leipzig, den 30. November 1914

Delhagen & Klasing  
in Bielefeld und Leipzig.



**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
Stuttgart und Berlin

In kurzem, noch rechtzeitig vor Weihnachten, wird versandt:

# Stille Helden

## Roman von Ida Boy-Ed

1.— 5. Auflage / 25 Bogen / Oktav

Geheftet M. 4.—, in vornehmem Ganzleinenband nach Entwurf von  
Professor Paul Haustein M. 5.—

Mitten im Getöse des Weltkriegs ein Buch von den **stillen** Helden — und doch so zeitgemäß wie nur eines! Denn auch jetzt und gerade jetzt sollen wir uns bewusst sein, daß die Heldentaten und Siege draußen im Feld nur reifen konnten als Früchte einer unermülichen und stillen, entsagungs- und opfervollen Mannesarbeit, die nicht auf Ruhm und Heldenrausch, sondern nur auf strenge Pflichterfüllung gerichtet ist.

**Das Hohelied dieses stillen Heldentums in unserem herrlichen Heere** ist es, das Ida Boy-Ed uns hier singt. Aber nicht nur unsere Armee, unser ganzes Leben ist von ihm durchdrungen. Und darum führt uns die Dichterin kein einseitiges Bild aus dem Offiziersleben vor Augen, sondern ein weites Rundgemälde, das alle Stände umfaßt.

So bleibt dem Leser, den vielleicht die spannende Handlung des Romans oft ganz in Fesseln schlug, ein köstlicher dauernder Gewinn aus diesem Buche, das, getragen von einer tiefen sittlichen Idee, gerade an diesem ernstesten Kriegswihnachtsfeste als eine der würdigsten Gaben Verwendung finden sollte.

Der Roman hat schon bei seinem Vorabdruck das allgemeine Interesse erregt, das sich in einer Fülle begeisterter Zuschriften an die Verfasserin äußerte. Es ist sicher, daß auch die Buchausgabe ein zahlreiches, dankbares Publikum finden wird, und wir freuen uns, damit dem Sortimentsbuchhandel noch zu Weihnachten einen lohnenden Artikel bieten zu können.

Wir bitten, uns Ihre Bestellungen umgehend auf beiliegendem Verlangzetteln zugehen zu lassen und Ihrem Kommissionär Weisung zur rechtzeitigen Übermittlung der Beischlüsse zu geben. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, den 28. November 1914

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**

**Z** In etwa 8 Tagen erscheinen:

## Ergänzungsheft zur Kriegssagende:

### Feste und Festzeiten.

Von den Verfassern der Agende für Kriegszeiten.  
Etwa 80 S.; Bezugsbedingungen wie beim Hauptwerk.  
Spielend abzulesen, nicht nur an die bisher schon 4000 Besitzer unserer Kriegssagende (s. unten), sondern auch an solche, welche die Kriegssagende selbst noch nicht besitzen, sie dann aber um so sicherer nachbestellen werden. Wir hoffen, dies Heft reichlich in Kommission liefern zu können, vorausgesetzt, daß in der Höhe des Absatzes von der Kriegssagende bar bestellt wird (7/6 = 35,7%). Bis 15. Januar nehmen wir nicht abgesetzte bar bezogene Exemplare bar zurück, so daß jedes Risiko ausgeschlossen ist.

Wir erwarten, daß sich dies Heft als das erfolgreichste und einträglichste Vertriebsmittel bewähren wird.

**Kriegschoräle.** 36 Kriegsgefänge. Von Pfarrer Mühlforth in Müzzuschlag. Mit einem Geleitwort von Peter Rosegger. 1. bis 10. Tausend. Preis 20 S (15 S no.); 10 St. 1.50 M (1.12 no.); 100 St. 10 M (7.50 no.); 500 St. 42.50 M (34 M bar); 1000 St. 75 M (63,75 M bar).

Beim Einzelabsatz von Partien also 50% u. mehr, ungerchnet den Verdienst an sicheren Partie-Nachbestellungen aus dem Publikum.

Mit der religiösen Erhebung dieser Kriegszeit meldet sich nun auch das geistliche Lied. Der Dichter dieser „Kriegschoräle“ gehört zu unseren evangelischen Brüdern im verbündeten Österreich. Ein frischer Quell geistlicher Lieder sprudelt hier, und Peter Rosengers Eintreten für sie ist ein Beweis ihres dichterischen Wertes. Alle sind singbar nach bekannten Melodien aus dem Choralsschatz unserer Kirche. Gewiß, unsere Gesangbücher zeigen heute ganz besonders ihre Kraft und ihren Reichtum, aber daß unsere Zeit solche Kriegschoräle in diesen ersten Monaten hervorgebracht hat, wird freudigen Widerhall wecken — draußen in den Schlüngenraben wie daheim, in Kirche und Haus. Unser Heer und Volk, in diesem Sinne vereint, wie könnten sie unterliegen!

Das kaum erschienene

## Kriegsweihnacht 1914.

Ein Weihnachtsbuch für Heer und Volk  
von **Albrecht Saathoff**,

Pastor und Militärgeistlichem in Göttingen  
(64 S. 8°. Steif geheftet 30 S [20 S no.], Partiep-  
preise s. Verlangzetteln)

haben wir tageweise wegen der massenhaft einlaufenden Bestellungen nicht liefern können, obwohl wir in zwei großen Druckereien fortgesetzt neue Auflagen drucken lassen.

Bei Einzelabsatz von Partien 50% u. mehr, ungerchnet den Verdienst an sicheren Partie-Nachbestellungen aus dem Publikum.

Unsere Voraussage einer fast unbegrenzten Absatzfähigkeit an dieser Stelle (Nr. 8444) hat sich also bestätigt: Gemeinden wie Familien schicken das Heft ihren Angehörigen ins Feld, denn die Glieder einer Familie daheim und vorm Feinde können durch dies Büchlein sich zur Weihnachtsfeier im Geiste vereinen. Künstlerhand hat den Umschlag mit

dem Bilde einer heimatlich-weihnachtlichen Winterlandschaft geschmückt.

Nach Abschluß der Weihnachts-Festpaket-Woche wird gerade dieses Heft noch gern als ein Weihnachtsgruß ganz besonderer Art ins Feld nachgeschickt werden. Gewicht 70 g.

In der ersten Dezemberwoche können wir wieder liefern:

## Agende für Kriegszeiten

herausgegeben von

**R. Arper** und **A. Jilleßen.**

Dritter Neudruck, 5.—6. Tausend, binnen vier Wochen!

Taschenformat. Geb. 3 M mit 25%  
7/6 für 13.50 M bar = 35,7%

Obwohl das Buch nur acht Tage auf dem Markte gefehlt hat, sind schon wieder Hunderte von Exemplaren bestellt, und wir können auch jetzt wieder nur in Ausnahmefällen bei entsprechenden Barbezügen in Kommission liefern und nur mit Rücksendungsfrist von 3 Wochen nach Aufforderung.

Jeder Pfarrer braucht dies inzwischen von den Konsistorien empfohlene Buch. Eine Partie kann jede Buchhandlung mit Pastorenkundschaft absetzen.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

In einigen Tagen erscheint:

## Die Kriegszeit im Dichtermund I

**70 Gedichte, Zwiegespräche und Lieder**  
ausgewählt von **A. Thiemann**

Preis: M. -.40.

1 Ex. m. 35%; 10 Expl. m. 40%; 50 Expl. m. 50%.

Vertreten sind: Bethge, W. Bloem, Dehmel, R. Herzog, Hauptmann, Herold, Lauff, Rosegger, E. Zahn u. a.

Weihnachten ist auch berücksichtigt!  
**Keine Firma** wird diese reichhaltige Sammlung fehlen lassen dürfen! Zunächst erfolgt die Barauslieferung in Leipzig!

Düsseldorf 112.

C. Schaffnit, Verlag.

Verlag von Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmannsky), Leipzig.

**Z** Dienstag den 1. Dezember gelangt zur Auslieferung:

## Frühling am Rhein.

Operette in drei Akten von

**C. Lindau, Beda und O. Fronz.**

Musik von **Edmund Eysler.**

Klavierauszug mit Text . . . . . netto M 10.—

**Ausnahmsofferte**, bei Benutzung beiliegenden  
weissen Zettels, **nur bar:**

**40% und 11/10.**

②

Am 15. Dezember gelangt zur Ausgabe:

# Krieg dem deutschen Handel

Die englischen Maßnahmen und Vorschläge zur Verdrängung von Deutschlands Handel und Industrie

Herausgegeben und mit einer Einführung versehen von

**Anton Kirchrath**

Chefredakteur der „Magdeburgische Zeitung“.

Umfang ungefähr 9 Bogen, Preis nur M. 1. —

Bezugsbedingungen: bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung) mit 25%,  
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10, 25 Exemplare mit 45%, 50 Exemplare mit 50%.

Die hier angezeigte Broschüre bringt neben der hochinteressanten Einführung Anton Kirchraths eine Übersetzung der von

**William Heinemann in London**

in ungeheurer Auflage verbreiteten Kampfschrift

gegen den deutschen Handel:

# The War on German Trade

Hints for a Plan of Campaign. Introduction by

**Sidney Whitman**

Dieses Werk ist von praktischer Bedeutung und großem Interesse für jeden Exporteur, Industriellen, Bankier, Volkswirtschaftler, Politiker und gebildeten Laien.

Ich bitte um tätige Verwendung.

**Otto Gustav Zehrfeld, Verlagsbuchhandlung, Leipzig**

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

Am 20. Dezember kommt zur Ausgabe:

# Fuchsberger's Entscheidungen

oberster Gerichtshöfe Bd. XXII

# Reichsversicherungsordnung

Enthaltend die sämtlichen Entscheidungen oberster Gerichtshöfe aus dem Gebiete der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung

herausgegeben von Regierungsrat J. Reidel

**Lieferung 3**

M. 3.— Ladenpreis, M. 2.25 Buchhändlerpreis, M. 2.10 bar.

Sortimentsbuchhandlungen, welche Abonnenten gewonnen, aber noch nicht zur Fortsetzung bestellt haben, bitte ich, dies umgehend zu tun.  
Gießen, 1. Dezember 1914. **Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.**

In Kürze erscheint:

## Morgenandachten. Worte der Väter für gute und böse Tage.

Aus alten und neuen Sammlungen zusammengestellt  
von W. Borée, Pastor.

Erste Hälfte: Advent bis Pfingsten ..... Preis gebunden M. 4.— ord., M. 3. no., M. 2.80 bar.

Das Buch ist gewidmet unsern Kämpfern und unsern Toten.

Interessenten: In erster Linie alle, die Angehörige draußen im Felde haben oder hatten.

Geeignet als Geschenke an Lazarettfälle und Krieger-Familien.

Bremen ..... Niedersachsenverlag Carl Schünemann ..... 1914/15.

Verlag von Alfred Anger, Berlin C. 2

In den nächsten Tagen erscheint

## Haekert's Schreibunterlage für 1915

Format: 36 $\frac{1}{2}$  : 26 $\frac{1}{2}$  cm.

Ladenpreis \* —.80, netto M —.50, Freielegemulare 26/25.

Diese Schreibunterlage hat sich in einer Reihe von Jahren derart eingebürgert, daß sie jeder Bezueher nachbestellt. Im täglichen Gebrauche unentbehrliche Tabellen machen sie zu einer Notwendigkeit für jeden Schreibtisch. Bei mindestens 50 Stück liefere ich mit kostenlosem Ausdruck Ihrer Firma; für Ihren eigenen Bedarf (die Schreibunterlage ist bei vielen Sortimentern beliebt) bis zu 5 Exemplaren das Stück zu M —.45.

Bestellzettel anbei!

Schachtungsvoll

Berlin C. 2, Ende November.

Alfred Anger.

### Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

Fortf. der Fert. u. Künst. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

G. Müller-Mann's Sort. in Leipzig:  
Wolff, Jul., sämtl. Werke. 2 Ser.  
(18 Bde.) Neu! M 36.—  
Gute Kamerad. XII. XIII. Geb.

Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:  
Fresenius, quant. Anal. I. II. 6.A.  
Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth.  
I—II. 4. Aufl.

Wüllner, Exp.-Physik. I—IV. 3. A.  
Dammer, anorg. Chemie. I—III.  
Dinglers polyt. Journal 1887.

Bericht d. 5. intern. Congr. f. angewandte Chemie. I—IV.

Ferner Anzahl üb. Zuckerindustr.  
Alles geb.

Gebote direkt.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Franz Deuticke in Wien I:

\*Monatshefte f. prakt. Dermatol.  
Bd. 1—10. Auch einz. u. unvollständig.

\*Grünwald, Kehlkopfkrankh.  
2. Aufl. (Lehmann, Atl.)

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Vierteljahrsschr. üb. d. Fortsch. d. Chem. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 11. 12.

\*Ztschr. f. Untersuchg. d. Nahrgs- u. Genussmittel. Bd. 2—6, 9, 17—20, 25, 26.

\*Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 5, 8, 18 u. ff.

\*Wien. Sitzungsber. Phil.-hist. Kl. Bd. 1. 2. 33—36, 38—40, 77. Auch def.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:  
1 Szenda-Dardey, Rost.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin  
SW. 68, Kochstr. 68/71:

Perels, internat. Seerecht. 2. Aufl.  
Perels, Seemannsordnung.

Wilhelm Friek, k. u. k. Hofbh. in  
Wien:

Ranke, Gesch. d. Päpste. Geb.

L. J. Kirchberger in Bad Ems:  
Spengler, Bad Ems.

Dryander, Johann, vom Eymser  
Bade.

Vogel, Topographien v. Nassau.  
Abbildungen vom Seegefecht bei  
Eckernförde.

Fertige Bücher ferner:

**Z** 20%  
**Vorzugs-Rabatt  
auf Barpreis**  
gewähre ich bis Ende Dezember  
d. Jrs. auf  
v. **Wedel, Deutschlands  
Ritterschaft, ihre Entwid-  
lung und ihre Blüte.**  
**Nur noch bar.**  
Für die Rest-Auflage ist nun-  
mehr der bisherige Ordinär-  
Preis aufgehoben:  
Bisher: 3 M kart.,  
3.50 M Unbd., 8 M Prachtbd. ord.,  
jetzt: 2.10 M kart., 2.45 M Leinen-  
band, 5.50 M Prachtbd. bar  
mit 20% u. 11/10 Gr.  
**Zeitgemäßes Geschenkbuch!**  
Görlitz, Novbr. 1914.  
**C. A. Starke, Kgl. Hofl.  
Verlag.**

**Billige Weihnachtsgabe!**

**Z** In unserem Kommissions-  
verlage ist soeben er-  
schienen:

## Krieg und Sieg

Bilder und Berichte aus Feld u. Heimat  
für jung und alt.

Jahrbuch f. das deutsche Haus

Vom Sächs. Pestalozzi-Verein  
als 7. Jahrgang der

**Neuen Jugendblätter für 1915**

herausgegeben.

Bearbeiter: Ernst Thiene,  
Dresden.

— 96 Seiten. —

Beilage: ein Jugendkalender,  
32 Seiten.

Mit vielen Originalzeichngn.

M 1.75 ord., M 1.25 no.

Wertvolle Stimmungsbilder,  
aber nur Tatsächliches, Er-  
lebtes und Erschautes, nach  
Zeit und Ort bestimmt, in be-  
geistender Form und leben-  
diger Gegenwartsschilderung  
sind hier dargeboten. Die  
grosse heilige Zeit soll Jugend  
und Volk in Wort und Bild,  
in Poesie und Prosa nahege-  
bracht werden. — Wir bitten  
um tätige Verwendung.  
Bestellzettel anbei.

Dresden, im Nov. 1914.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

**Z**

Am 10. Dezember erscheint

# Das Deutsche Theateradressbuch

Herausgegeben vom „Deutschen Bühnenverein“  
IV. Jahrgang 1914/15

2

Eine besondere Neuerung ist

das **dramatische Schriftstellerlexikon**,  
das bedeutend vergrößert und reichhaltiger ge-  
worden ist.

## Das Deutsche Theateradressbuch

erscheint in handlichem Taschenformat und enthält  
außer reichhaltigem Material

die **vollständigen Personalverzeichnisse**  
der deutschsprachigen Bühnen,

eine **Liste gastierender und ehemaliger**  
**Bühnenkünstler**

**Register der Bühnenangehörigen (ca. 25000 Namen),**  
einen

**Führer durch den Theatergeschäftsverkehr**  
u. v. a. m.

**Subskriptionspreis bis zum Tage des Erscheinens**  
**Mk. 2.- brosch. (Mk. 3.- in biegsamem Leinenband)**

**Nach Erscheinen brosch. Mk. 3.-, in Lwd. geb. Mk. 4.-**  
**(der eigentliche Verkaufspreis)**

**Benutzen Sie also die Gelegenheit und den Sub-  
skriptionspreis!**

**Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W. 15**

Gesuchte Bücher ferner:

J. B. Grachs Bh. in Trier:

\*Scherers Bibliothek f. Prediger.  
Komplett.

\*Wermelskirchen, katechet. Pre-  
digten. 3 Bde.

\*Schuen, Katech. auf d. Kanzel.  
Komplett.

Herder & Co. in München C. 2:

\*Springer, A., Raffaels Disputa.  
Bonn 1859, Adolph Marcus.

\*Hagen, A., Raffaels Disputa in  
B. Naumanns Archiv f. d. zeich-  
nenden Künste. Jg. VI. S. 124  
bis 143. Leipz. 1860.

\*Corrado Ricci, la Gloria d'Urbino

— le Traduzioni poetiche e la  
Sala della Segnatura. Bologna  
1898.

\*Bertaux, Emile, Rome. De l'avè-  
nement de Jules II à nos jours.  
Paris 1905.

\*Francesco Cerroti, le pitture del-  
le Stanze Vaticane di Raffaele.  
Roma 1869—1872.

Ed. Beyer's Nachf. in Wien I:

\*Welzl v. Wellenheim, Münzkabin.

\*Eschenmeyer, Grundz. d. christl.  
Philos.

\*Kiesewetter, Faust.

\*Thünen, isolierter Staat.

\*Herm. Schiff. Alles.

\*Treitschke, dt. Gesch.

Ed. Bayand in Tachau:

Ehrlers, Kanzelreden. 3. Bd. Ant.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

\*Deussen, Gesch. d. Philos. I—II.  
(Philos. d. Veda.)

\*Ihering, Gebläse.

\*Ostertag, Kolben u. Turbokom-  
pressoren.

— Entropietafel für Luft.

\*Baldwin, Diction. of philos. and  
psychol. 1901—05. 4 Bde.

\*Wolf, A., Fürstin Eleon. Liech-  
tenstein. 1875.

— Erzherz. Christ. v. Sachsen-  
Teschen.

\*Seignobos, polit. Gesch. d. mod.  
Europa.

\*Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.

\*Brechts Fernausbildungskursus.

\*Realenzyklop. d. ges. Pharmazie.  
2. Aufl. Bd. 13.

\*Piper, öst. Burgen. Bd. 4. 6. 7.

\*Folnesics, Altwiener Porzellan.

F. E. Fischer in Leipzig:

Gemeindelexik. f. d. Kgr. Preuss.  
Heft 6. (Verlag d. Kgl. statist.  
Landesamtes, B.)

Hermann Seippel in Hamburg:

Byrons Werke, v. Gildemeister.  
Chronik, Allgem. kirchl. Bd. 32  
u. ff.

Hausegger, uns. dt. Meister. Geb.  
Schneiders kirchl. Jahrb. Alles  
vor 1910 Erschienenene.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe:

\*1 Nietzsche, Fr., Werke. Volks-A.

\*1 Berlitz, Italienisch.

- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Allers, Bismarck in Friedrichsruh.  
— Cirkus Renz.  
— Meininger.  
— hinter den Coulissen.  
Arndt, Grdlin. e. dt. Kriegsordn.  
Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 9.  
168. 171. 201. 238.  
Bächtold, Gottfr. Keller. Alte A.  
Balzac, Physiologie d. eleg. Leb.  
Vorzugs-Ausg.  
Black, Zahnheilkde. Tl. 2.  
Bleibtreu, Taktik u. Strategie.  
Dewey, Schule u. öff. Leben.  
English illustr. Magazine. 1911-14.  
Gaucher, Obstkultur. 4. A.  
Gessner, Fischbuch, — Vogelbuch.  
Godefroy, Dict. de la langue franç.  
10 vols.  
Gothaisch. freih. Taschenb. 1849.  
Goethes Werke. Gr. 8°. Ausgabe  
letzter Hand. Bd. 56-60.  
Hanotaux, Hist. de Richelieu. Kplt.  
u. einzeln.  
Hönn, Sachs.-Cob. Chron. 1714-92.  
Jäger, Konkursordng. Bd. 1.  
Kluge, v. Luther bis Lessing. 4. A.  
Kocher, Operationslehre.  
Laube, ges. Schriften. Bd. 16. 1881.  
Martin, Hohentwiel. 1857.  
Mecklenburg. Kirchengesangbuch.  
Meier-Gräfe, Marées. Gr. A.  
Migne, Patrolog. Graeca. Kplt.  
Reichskriminalistik. Bd. 1 u. f.  
u. Jahrg. 1897 apart.  
Schillers sämtl. Schriften, v. Goe-  
deke. 1876.  
Schulthess, Chronik v. Ulm. Mit  
Nachtrag.  
Stumm-Halberg, Reden.  
Sturmhoefel, Gesch. d. sächs. L.  
Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 2.  
6. Aufl.  
Vambéry, Türkenvolk.  
Weiss, symbol. Bilder v. Verstorb.  
Windisch, Laborat. d. Brauers.  
Zeller, Gesch. d. Philos. d. Grie-  
chen. N. A. Kplt.
- Fr. Burchardt, Elberfeld-Sonnborn:**  
\*Meyers Konv.-Lexikon.  
Liebigs Annalen d. Chemie.  
\*Jahresber. d. chem. Techn. 1856.  
\*— do. Gen.-Register.  
\*Grieb-Schröer, engl. Wörterbuch.  
\*Haeckel. Alles.  
\*Silbermann, Seide. 1913.  
\*Winkelmann, Handb. d. Physik.  
\*Fischer, Elektrochemie.  
\*Muck, Chemie d. Steinkohle.  
\*Weyrauch, Wärmetheorie.  
\*Steinkohle. Alles über sie.  
\*Braunkohle. Alles über sie.  
\*Friese, Asphalt.  
\*Waldeck, Gasgenerator.  
\*Luegers Lexikon der Technik.
- Franz Malota in Wien IV/1:**  
\*Burekhardt, griech. Kulturgesch.  
\*Mischler-Ulbrich, oest. Staats-  
wörterb.  
\*Hempel, Bäume u. Sträucher.  
\*Walther, Gesch. d. Erde.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
(C) Haeser, Lehrb. d. Gesch. der  
Medizin. 3. Aufl.  
(C) Heyne, Kurfürstentag zu Re-  
gensburg.  
(C) Mommsen, röm. Strafrecht.  
(C) Paroemiographi graeci. 2 vol.  
(C) Reich, H., Mimus.  
(C) Welcker, F. G., kl. Schriften.  
(C) Horapolle, ed. Leemans. 1835.  
(C) Schillings, mit Blitzlicht. 4. A.  
(Z) Mayr, Statist. d. Bettler u. Vag.  
(C) Hedin, Transhimalaja.  
(C) Wörishöffer, im Goldland Ca-  
lifornien.  
(C) Plato, edd. Stallbaum, Wohl-  
rab. 10 vol.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
\*Arch. f. Mineralogie, Geognosie  
etc. Bd. 7. 11. 18 u. f.  
\*Annalen d. Hydrographie. 1-36.  
\*Brain. 1-17.  
\*Centralbl. f. Agricult.-Chem. 1-16.  
\*Chem. Novitäten. 1-3.  
\*Fühlings Landw. Zeitg. 1-48.  
\*Geschichtsfreund. 1-35. 38. 57 ff.  
\*Handelsmuseum. 1-12. 16. 17.  
\*— Monats- u. Quartalsber. 1-17.  
\*Allg. Jenaische Lit.-Ztg. 1785-  
1833.  
\*Publikat. d. Kieler Sternwarte.  
Bd. 2. 3. 12-16.  
\*Konferenz d. intern. Erdmessg.  
Kplt. u. einzeln.  
\*Kriminal-Statist. Hrsg. v. Reichs-  
Justizamt. Kplt. u. einz.  
\*Ber. d. Kruppschen Bücherhalle.  
1-5.  
\*Kürschners dtische. National-Lit.  
Bd. 164 u. f. Soweit ersch. Geb.  
\*Mitteilgn. üb. Forschungsarb. a.  
d. Geb. d. Ingenieurwesens. 1-  
7. 14-16.  
\*Mühlbrecht, Übers. d. staats- u.  
rechtswissenschaftl. Literat. Jahrg.  
28. 31-40.  
\*Münchener medicin. Wochenschr.  
1-37.  
\*Neuere Sprachen. 1-5. 12. 13.  
15. 16.  
\*Mitteilgn. d. Ver. d. Gesch.- u.  
Landeskde. Osnabrück. 1-10.  
33-39.  
\*Der Sammler. 1-11. 22-37.  
\*Schmidts Jahrb. d. Mediz. 1-92.  
205-228.  
\*Socialist. Monatshefte. 1-7.  
\*Dtsche. Techniker-Zeitg. 1-26.  
\*Ungar. Statist. Jahrbuch 1872-  
1893 u. N. F. Bd. 7. 18-20.  
\*Verhandlgn. d. dtchn. Gesellsch.  
f. Anthropol. Kplt. u. einz.  
\*— d. intern. Geogr.-Congresses.  
1. 2. 4-6. 9 u. f.  
\*Zeitschr. f. Elektrotechn. 1-11.  
14 u. f.  
\*— f. vergl. Rechtswiss. 11-20.
- A. Zuckschwerdt in Weimar:**  
Gothaische Taschenbücher. Alles.  
Lessing. (Hempel.)  
Wienbarg, ästhet. Feldzüge. 1834.
- Bangel & Schmitt in Heidelberg:**  
\*Volkmann, Naturprod. u. Kunst-  
werk.  
\*Feer, Kinderheilkunde.  
\*Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.  
\*Voretzsch, altfranz. Lit.  
\*Braune, ahd. Gramm.  
\*Geiger, ostiran. Kultur im Alt.  
\*Corpus juris civilis, ed. Krueger  
et Mommsen I.  
\*Keller, nachgelass. Schriften u.  
Dichtgn.
- Carl v. Hölzl in Wien:**  
\*Farbenphotographie. (Seemann.)  
\*Globus. 4. Bd. 1863. (Ev. geb.)  
\*Bernhardi, Dtschld. u. d. n. Kr.  
\*Lea, brit. Reiches Schicksalsst.
- Hugo Güther in Erfurt:**  
\*Böhlau, Rangierbahnhof.  
\*— Halbtier.  
\*Sudermann, hohes Lied.  
\*Bergson, Materie u. Gedächtnis.  
\*— schöpferische Entwicklgn.  
\*Cohen. Alles.  
\*Anders, d. junge Generalstab.  
Geb.  
\*Hartung, Chronik Erfurts.  
\*Leipz. Ill. Ztg. Kriegs-Nr. 1-8.  
\*Chwolson, Lehrb. d. Physik. Russ.  
\*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.  
\*Schultze, Leben d. Gen.-Superint.  
Leopold Schultze.  
\*Mitteilgn. des Vereins f. Gesch.  
u. Altertumskde. d. Stadt Er-  
furt. H. 8. 13. 17. 21.
- Hochschulbuchh. Max Hueber in  
München NW. 12:**  
\*1 Seidler, Louise, Erinner. d.  
Malerei.  
\*1 Ferrero, Grösse u. Niedergang  
Roms.  
\*1 Lübkers Reallexikon. 8. A.  
\*1 Ullstein's Weltgesch. Bd. 3.  
Hilfzr.  
\*1 Zeller, alte Philosophie.  
\*1 Brehms Tierleben: Säugetiere  
od. Vögel.
- Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:**  
Gerstner, Bilanz-Analyse.  
Obst, Bankgeschäft. I.  
Vogel, Spektralanalyse.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**  
\*Heines Briefe an Laube.  
\*Hitzig, Chamissos Erinnergn.  
\*Kanzler v. Müller, a. d. Kriegsaj.  
\*Menge, Repet. d. lat. Synt. u. Stil.  
\*— Rep. d. griech. Syntax.  
\*Harnack, Grdr. z. Dogmengesch.  
\*Trinius, märk. Streifzüge.  
\*Freytag, Ingo u. Ingraban.  
\*Meyer, Gesch. d. Altert. II.  
\*Beauchet, Hist. du droit privé de  
la republ. Athénienne.  
\*Goethe, Gespräche, v. Bieder-  
mann.  
\*Strauss, Voltaire.  
\*Tieck, Schriften. 1828 u. f.  
\*Walter, Flusssaal.  
\*Jahresber. üb. Fischereiliteratur,  
hrsg. v. Eckstein. 1911, 12.  
\*Allgem. Fischerei-Ztg. 1902-14.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
(A) Luegers Lex. d. ges. Technik.  
(A) Winkelmann, Hdb. d. Physik.  
2. Aufl.  
(A) Muspratt, Chemie. 4. Aufl.  
(A) Handb. d. angew. phys. Ch. I.  
(A) Muck, Chemie d. Steinkohle.  
(A) Weyrauch, Wärmetheorie.  
(A) Richter-H., Aufbereitung der  
Braunkohle.  
(A) Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.  
(A) Andrees Handatlas. 1913.  
(A) Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.  
(A) Riecke, Haut- u. Geschl.-Krkh.  
(A) Obst, Buch des Kaufmanns.  
(A) Sievers, Grundz. d. Phonetik.  
(A) Buch f. Alle 1910, 11, 13.  
(A) Gercke-Norden, Altertumswiss.  
(A) Cavadias-Kawerau, Ausgrab.  
d. Akropolis.  
(A) Kaibel, Inscript. Siciliae.  
(A) Larfeld, griech. Epigraphik.  
(A) Borrmann, Baukunst d. Alt.  
(A) Graef, die antik. Vasen der  
Akropolis.  
(A) Amelung, Skulpturen d. Vat.  
Museums.  
(A) Bulle, der schöne Mensch.  
(A) Wiegand, arch. Porosarchit.
- Dyksehe Buchhdlg. in Leipzig:**  
\*Rankes Weltgesch. 9 Bde. Geb.  
\*Paulus Diaconus, dt. v. Abel.  
\*Bates, Naturf. a. Amaz.-Strom.  
\*Maltzan, H. v., Wallfahrt nach  
Mekka.  
\*— Reise a. d. Insel Sardinien.  
\*Von u. an Herder. 3 Bde. 1861.  
\*Hygini fabulae, ed. Bunte.  
\*Squier, Schilderg. Nicaraguas.  
\*Wattenbach, Geschichtsquellen.
- Hahn's Sortiment in Leipzig:**  
\*Düntzer, Frauenbilder a. Goethes  
Jugendzeit.  
\*— aus Goethes Freundeskreis.
- Bibliographisches Institut, Leipzig:**  
\*Lehmann, Richard, Vorlesungen  
üb. Hilfsmittel u. Methode d.  
geograph. Unterr. 1. Bd.
- Georg Rosenberg in Fürth:**  
\*1 Enneccerus, Sachenrecht.  
\*1 Delitzsch, Babel u. Bibel. 2. u.  
3. Vortrag. 1905.  
\*1 Generalstabswerk 1870/71. Gb.  
Sehr gut erhalten.  
\*1 Nietzsche, Taschenausg. Geb.  
Einzeln.  
\*1 Süddeutsche Monatsh. 1910-13.  
\*1 Woche 1914, Heft 32. 35.
- Liter. Anstalt (Herdersche Buchh.)  
in Freiburg i. Br.:**  
\*Kerner, Justinus, eine Erscheing.  
aus d. Nachtgebiet der Natur.  
\*Daumer, das Geisterreich. (Der  
Mystagog. 1867.)  
Angebote gef. direkt per Post!
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**  
Heiberg, wer trug die Schuld?  
Marlitt, Goldelse.  
Prévost, halbe Unschuld.  
Prévost, der verschlossene Garten.

- Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:  
 \*Süddeutsche Monatsh. Jg. 7—8.  
 \*Hütte. Taschenb. d. Ing.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Briennerstr. 47:  
 \*(Dé) Gro(o)te. Alles über die Familie in Wort u. Bild.  
 \*Atlanten u. Karten d. Niederl.  
 \*Von Niederländern gezeichnete, gestochene oder herausgegebene Atlanten u. Karten.  
 \*Histoire de la vie de la reyne Christine de Suede. Stockholm 1677.  
 \*Translaet... uyt het Prothocol... der ontdeckte toveryen in het dorp Mo(h)ra (in Schwed.). 1670.
- Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann)** in Gera:  
 \*1 Stöcker, o Land, höre des Herrn Wort.  
 \*1 Hirts Bilderschatz zur Länder- u. Völkerkunde.  
 \*1 Thüringer Kalender. Jg. 1 u. f.
- Leo S. Olschki** in Florenz:  
 \*Aegineta Paulus, graece. Aldus, 1528.  
 \*de Renzi, Storia d. scuola di Salerno. 2. ed.  
 \*Jacopone da Todi, le poesie. Ven. 1617 u. andere Ausg.  
 \*Petrarca. Ven. 1514, Aldo.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin:  
 Tauscher, Verwandtsch. d. Naturreiche. 1820—30.  
 — Idee e. fortges. Schöpfg. 1818.  
 — Parallelismus d. Naturkräfte. 1820.  
 Moraglia, Onanie b. Weibe. 1897.  
 Maskell, Noxious Scale Insects of N. Zealand. 1887.  
 Brehm, Handb. d. Nahrung aller Vögel Deutschlands. 1831.  
 Goeppert, Monogr. d. foss. Coniferen. 1850.  
 — Descr. d. Végétat. foss., rec. p. Tchihatcheff en Sibérie. 1874.  
 Schlotheim, Petrefaktenkde. 1820.  
 Luegers Lexikon d. ges. Technik. 9 Bde. Geb.  
 Muck, Chemie d. Steinkohle. 1891.  
 Winkelmann, Handb. d. Physik. 6 Bde. Geb.  
 Weyrauch, Wärmetheorie. 2 Bde. 1905—1907. Geb.  
 Erdmann, Chemie d. Braunkohle. 1907.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
 Boegner, Rothenburg. (Piper & Co.) Geb.  
 Bie, der Tanz. 1906. (25 M.)  
 Daffner, Salome. 1912.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:  
 \*Musikzeitung 1913.
- G. L. Lang's Bh., Landau (Pfalz):**  
 \*Lunge, Steinkohlenteer. I.  
 Andrees Handatlas. 4.—5. Aufl.
- W. Wörmbcke** in Düsseldorf:  
 Generalstabswerk 1870/71.  
 Lie, Sturmvogel. — Zauber.
- W. Weber** in Berlin W. 8:  
 \*Woerner, Ibsen. 2 Bde.  
 \*Friedensburg, Cavour.  
 \*Bibliothek wertvoller Memoiren:  
 Bd. 6: Inglis u. Forbes-Mitchell, Erinnerungn. a. d. indisch. Aufstand.  
 Bd. 7: Kircheisen, Memoiren a. d. span. Freiheitskampf.  
 Bd. 9: Garibaldi, Memoiren.  
 Bd. 11: Daney, Tiroler Volksaufstand 1809.  
 \*Deycks, Goethes Faust. Nur 3. A.  
 \*Friedjung, Krimkrieg u. österreich. Politik.  
 \*— Oesterreich. Bd. 2, Abt. 1.  
 \*Übersberger, Russlands Orientpolitik. Bd. 1.  
 \*Sax, Machtpolitik d. Türkei.  
 \*Chlumecky, Oesterreich-Ung. u. Italien.
- Max Volkering** in Minden i. W.:  
 Tausend u. e. Nacht, hrsg. v. Weil-Fulda, illustr. v. Schultz-Wettel. (Neufeld & Henius.)
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Sommer, Kriminalpsychologie.  
 \*Nöldeke, Leben Muhammeds. 1863.  
 \*Apathy, Morphologie.
- F. E. Lederer** in Berlin C. 19:  
 \*Eiffe, Früchte dt. Arbeit.  
 \*Einagl, Exportpraxis.  
 \*Eisenstein, Reise nach Panama.  
 \*Engel, Stilkunst; — Literatur; — Goethe; — Frühlingstage.  
 \*Enzberg, Nordpolarforschung.  
 \*Eschner, Natur u. Menschenhand.  
 \*Eucken, Einführg.; — Lebensansch.  
 \*Evers, brand.-preuss. Gesch.  
 \*Fendrich, Schauinsland.  
 \*Filchner, Matschu.  
 \*Fischer, Italien.  
 \*Fontane, Wanderungen.  
 \*Fournier, Napoleon.  
 \*Fremantle, 50 Jahre z. See.  
 \*Frenssen, Dorfpredigten.  
 \*Freudenthal, Heidefahrten.  
 \*Freytag, Maschinenbau.  
 \*Friedjung, Vorherrschaft.  
 \*Frobenius, Völkerkunde.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Colonna-Ceccaldi, Monuments antiques de Chypre, de Syrie et d'Egypte. 1882.  
 Sacred books of the East:  
 Bd. 25: Manu.  
 Bd. 34: Vedānta-Sūtras. I.  
 Rosintal, Pendentifs, Tromben u. Stalaktiten. Berlin 1912.  
 Print Collector's Bullet. New York.
- Kurt Rothe** in Aue im Erzgeb.:  
 \*Hirts geograph. Bildertaf. I. II.
- Hermann Treichel** in Jena:  
 Dornblüth, Komp. d. inn. Med.  
 Apocryphen, Neutest., übers. von Hennecke.  
 Karmarsch u. Fischer, Handb. der mechan. Technologie.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Enneccerus-Kipp-Wolff, Bürgerl. Recht. I, 1. 2.  
 \*Foerster, Elektroch. wäss. Lösgn.  
 \*Freytag, die Ahnen. 6 Bde.  
 \*Handwörterb. d. Staatswiss., von Conrad. 8 Bde. 3. A. (Billig.)  
 \*Heimgarten (München). II. III. 1865.  
 \*Romania (Paris), p. Meyer. I u. f.  
 \*Zeitschr. f. roman. Philol. I u. f.  
 \*Bunte Welt (Dresden) 1868 u. f.  
 \*Hartmann v. Aue, Iwein, von Benecke-Lachmann.  
 \*Lane, Sitten d. Egypter. 3 Bde. (oder Bd. 1).
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
 Rose, Provinzmädel. 10 Bde.
- Buchh. Hans Domes** in Cöln:  
 \*Werke üb. franz. Mysterien. Dt. oder französisch.
- Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort.** in Zürich:  
 Ludin, Wasserkräfte.
- Franz Leo & Comp.** in Wien:  
 \*Rodenberg, die Strassensängerin in London. (1863.)  
 L. Werner, München, Max.-Pl. 13:  
 Carotti, Storia dell' arte. I.  
 \*Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.  
 \*Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jh.  
 \*Venturi, Arte ital. Vol. 3.  
 \*Zeitschr. f. Gesch. d. Architekt. I u. f.
- Mai Henrik és Fia** in Budapest:  
 \*Archiv f. kl. Medizin. Bd. 1—14. 17—35. 37—39. 62.  
 \*Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 1—23. 25—33. 67. 71.  
 \*Oppenheim, Hdb. d. Biochemie. Kplt.  
 \*Abderhalden, biochem. Arbeitsm. Kplt.  
 \*Kolle-W., Hdb. d. Mikroorg. Kplt.  
 \*Ergebnisse d. inn. Mediz. Kplt.  
 \*— d. Chirurgie. Kplt.
- Frankes Buchh.** in Habelschwerdt:  
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. Anhang. Bd. 1—2. Geb.
- Antiquare,  
 die während des Krieges schwachen Absatz haben, bitten wir um Angebote von geschlossenen Zeitschr.-Serien aus allen Wissensgebieten.  
 Wir kaufen jederzeit gern und gegen bar, wenn die Preise so gestellt sind, dass uns noch ein entsprechender Verdienst bleibt.
- Leipzig. G. E. Stechert & Co.**
- P. Dienemann Nf.** in Dresden 1:  
 \*1 Verne, geheimnisvolle Insel. Pr.-A.  
 \*1 Urbach, Klavierschule.  
 \*1 Weltpanorama 2 u. 4.  
 \*1 Universum, Das neue, 24 u. 30.  
 \*1 Graul, Einf. i. d. Kunstgesch. Atlas.  
 \*1 Springer, Hdb. d. Kunstgesch. Bd. 5. Alt. braun. E.
- Jos. Baer & Co.,** Frankfurt a. M.:  
 \*Cohen, Kants Theorie d. Erfahr. 2. A.  
 \*Donalitiuss, hrsg. v. Nesselmann.  
 \*Inscript. Graecae. (Corp. inscr. graec.) Kplt. u. e. Bde.  
 \*Corpus juris, ed. Mommsen. I.  
 \*Blätter f. soz. Prax. 2 Jgge., od. Jg. II (1894) einz.  
 \*Centralbl., Sozialpolit., v. Braun. Jg. 1—3. 1892—94.  
 \*Soz. Praxis. Jg. 4. 12—23 nebst d. Beibl.: Gewerbecger.- u. Reichsarbeitsbl.  
 \*Arch. f. Volkswohlf. Okt. 1907—März 1910.  
 \*Archives internat. de pharmacodynamie. 1894—1913.  
 \*Nachtigal, Erinner. an G. Nachtigal, v. Dorothea; — Sahara u. Sudan. 3 Bde.  
 \*Walther, Vorschule d. Geol. 5. A.; — Gesch. d. Erde u. d. Lebens.  
 \*Nauticus. I u. ff. bis 1906 inkl.  
 \*Taschenb., Geneal., d. gräfl. Häuser. Gotha 1825.  
 \*Meerheim, Erlebn. e. Veteranen 1812.  
 \*Meier, G. F., Metaphysik. 4 Bde. 1755—59.  
 \*Melde, Lehre v. d. Schwingungskurven.  
 \*Michaelis, ital. Wörterb. 2 Tle.  
 \*Middendorff, sibir. Reise. 1875.  
 \*Milchsack, ausgew. Bücher a. d. Bibl. Wolfenbüttel.  
 \*Misch, Gesch. d. Autobiogr.  
 \*Mistral, Lou trésor dou Félibrige.  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5. 1886.
- Hugo Baedeker, Mülheim (Ruhr):**  
 Georges, ausführl. latein. Handwörterbuch. Lat.-dtsh. 2 Bde.
- Wilh. Stein** in Neuruppin:  
 \*Das Recht. Jahrg. 1—17.  
 \*Müller u. Pilling, Schulflora.  
 \*Fontane, Wanderungen: Ruppin.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
 Baum u. Geyer, Kirchengeschichte f. d. christl. Haus. Geb.
- C. Troemer's U.-B.,** Freiburg, Br.:  
 Andrees Hand-Atlas.  
 Wagner, Rich., sämtl. Schriften. Bd. 11—12.  
 Dennert, Volksuniversallexikon.  
 Hottinger, Suchbuch.  
 Ratzel, Völkerkunde.
- Dieterich'sches Ant.** in Göttingen:  
 Wickram-Ausg. (Lit. Ver. Stuttg.)  
 Zeitschrift f. d. dtshn. Unterr.  
 Lange, Pet. Flötner.  
 Gesenius-Kautzsch, hebr.-aram. Wörterbuch. (10.—15. Aufl.)  
 Brentano, Frz., Psychol. als Wiss.
- W. Fiedler's Antiqu.** Johs. Klotz in Zittau:  
 \*Thompson, Tierhelden.  
 Ebers, Aegypten.  
 \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.  
 \*Kuhne, Heilwissenschaft.  
 \*Böhm, Naturheilmetode.

- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering** in Basel:  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1914.  
 \*Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder.  
 \*Baedeker, Spanien u. Port. 1912.  
 \*Bruckner, Merkwürd. Basels.  
 \*Dahn, e. Kampf um Rom.  
 \*Ochs, Gesch. Basels. 8 Bde.  
 \*Tonjola, Basilea sepulta.  
 \*Beiträge z. Gesch. Basels. 1838.  
 \*Burnand, Bergpredigt. Pracht-A.  
 \*Üb. Land u. Meer. Oktavausg. Jahrg. 1900—01. 1901—02.  
 \*Studio. Extra-Nummern: Peasant art in Sweden, Austria, Russia.  
 \*Wattenbach, Anl. z. lat. Paläogr.  
 \*Rosenberg, Goldschmiedemerkmale. 2. A.
- Ernst Assmuth** in Altenburg:  
 Lauksmann, Gedenkblätter.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Nesselmann, lit. Volkslieder.  
 \*Wallon, Richard II.  
 \*Haebler, Astrologie im Altert.  
 \*Marni, Pariser Droschken; — stille Exist.; — Fiaker; — das sind nun die Kinder.  
 \*Maupassant, Schwarz — braun — blond.  
 \*France, die rote Lilie; — der Gaukler uns. lieb. Frau; — das rote Ei; — Bienchen.  
 \*Case, die sieben Gesichter.  
 \*Monographien z. dt. Kulturgesch., hrsg. v. Steinhausen. Bd. 9: Reicke, der Lehrer.  
 \*Montesquieu, de l'esprit d. lois. Nouv., éd. T. 2. Edinb. 1750.  
 \*Moshack, Reichsvogtei in d. Wetterau.  
 \*Mucke, Urgesch. d. Ackerbaues.  
 \*Müller, Volksl. a. d. Erzgeb.  
 \*Müller-Lyer, Entwicklungsstufen d. Menschheit.  
 \*Münch, Zukunftspädagogik. 2. A.  
 \*Münster, Cosmographie. 1628.  
 \*Müntz, jüd. Ärzte im M.-A.  
 \*Murhard, Bibl. mathemat.  
 \*Musikal. d. Gr. Hofbibl. Darmst. Suppl. zu Access.-Kat. v. 1873.
- A. Schoenfeld** in Wien IX/3:  
 \*Doelter, physikal.-chem. Mineralogie.  
 \*Dierbach, Betriebschemiker.  
 \*Waldheim, Rezepttaschenbuch.  
 \*Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.  
 \*Teller, Führer durch d. Exkursionen in Oesterreich.  
 \*Naturwissenschaften 1913.  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1884, Bd. 10; 1903, Bd. 4; 1906, Bd. 4 u. 6; 1910, Bd. 2; 1912, Bd. 7, 9 u. 13.  
 \*Mairers Adressb. d. Exporteure.
- Baedekersche Buchh., G. m. b. H.** in Elberfeld:  
 \*Methoden z. Untersuch. d. Küstungemittel.
- Friedrich Steffen** in Dortmund:  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neger u. Vanino, Paraguay-Tee.
- Gerold & Co.**, Wien, Stephanspl.:  
 \*Besser, preuss. Kavallerie. Berl. 1868.  
 \*Hettner, preuss. Steindenkmäler d. Prov.-Museums Trier.  
 \*— Führer d. d. Trierer Prov.-Museum.  
 Czikkann, (lebende) Schriftsteller Mährens. Brünn 1812.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterb. Geb.
- B. Westermann & Co.**, New York:  
 Angebote nur nach Leipzig.  
 Sellin, Nachlese a. d. Tell Ta'anek i. Pal. 1905. Geb.  
 Société de reproduct. des dess. d. Maitres. 1909—13.  
 Starck, Gesch. d. Taufe. 1789.  
 Steinmetz, ethnol. Stud. z. 1. Entwickl. d. Strafe. 2 Bde.  
 Strambotti e rispatti dei secolo XIV—XVI, ed. Carducci.  
 Temme, Erzählungen. 6 Bde. Geb.  
 Tuberville, Tragical Tales. 1837.  
 Tyndale, Obedience of a christian etc. 1528.  
 Vergilii Carmina. 4. Aufl. 1830—1831. 5 Bde.  
 Veröff. d. bibl.-patrist. Seminars Innsbruck. I.  
 Will, Gesch. d. Anabaptism. 1733.  
 Windelband, Gesch. u. Naturwiss. 1894.  
 Wuttke, Gewissheit d. Gesch. 1865.  
 Zahn, Einleitg. in d. Neue Test. Bd. I. 2. Aufl.  
 Zeitschrift f. Immunitätsforsch. Bd. 1—21. Abt. I. Orig. — f. Instrumentenkde. 1881—1903.
- Buchh. Hans Domes** in Cöln:  
 \*Werke Friedr. d. Gr. 10 Bde. Ill. v. Menzel. Hlbfrz. (Hobbing.)  
 \*—do. Lux.-Ausg. Gzldr.
- Akad. Buchh. Calvör**, Göttingen:  
 \*1 Kudrun. Mittelhochdt. Ausgabe. (Brockhaus od. Niemeyer.)  
 \*1 Meyer, Agriculturchemie.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:  
 \*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
 \*Philippi, westfäl. Bischofsstädte.  
 \*Schmitt, Patrologie.  
 \*Hergenröther-Hollweck, Kirchenrecht. 1905.  
 \*Müller, zweimal ein Bub.  
 \*Wasmann, mod. Biologie.  
 \*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 5. 6. 231. 258 sowie d. Jahrgge. 1898—1900, 02, 04, 05, 08, 11, auch e. Nrn. Reg. v. Bd. 118 ab.  
 \*Touss.-L., Englisch. N. A.
- Süddeutsches Antiqu.** in München:  
 \*Platzweg, Betrachtgn. üb. d. hl. Messe.  
 \*Herders sämtl. Werke. Stgt. u. Weimar 1827—29.  
 \*Sanders, Hdwb. d. dt. Spr. 8. A.  
 \*Merguet, Lexikon zu Vergilius.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterb., — English etymology.  
 \*S. Junghans. Alles von ihr.
- Franz Seeliger** in Berlin W. 62:  
 Generalstabswerk 1870/71. Einzelne Hefte u. Karten.  
 \*Larréat, Art et psychologie individuelle. 1906.  
 \*Winterfeld, Fürst v. Montenegro. Gutes Exemplar.  
 Brehms Tierleben. N. A. Insel. Jahrg. 1 u. 3. Kplt. u. einzelne Nrn.  
 Simplissimus. Jg. 1—4. Kplt. u. einzelne Nrn.  
 Freie Bühne.
- M. & H. Becker**, Berlin NW. 5:  
 \*Hygien. Rundschau. Neuere Jgge.  
 \*Jahrb. f. Kinderheilkde. N. F. Bd. 76.  
 \*Meyers grosses Konv.-Lex. N. A.  
 \*Regal dazu.  
 \*Hillern, die Geier-Wally.  
 \*Steub, L., Tirol. Miscellen.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 Heimburg, Lumpenmüllers Liesch. Wolff, Raubgraf.  
 Zola, Germinal. Deutsch.  
 Bierbaum, Prinz Kuckuck.  
 \*Freitag, d. Ahnen. Vollst.  
 \*Ploss, das Weib.  
 \*Hesse-Doflein, Tierbau.
- Fr. Weidemann's Bh.**, Hannover:  
 \*Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. 4 Bde.  
 \*Ratzeburg, Standortpflanzen und forstl. Unkräuter.  
 \*Amelung, Familiennachr. (Dorpat 1887.)
- Otto Lange** in Florenz:  
 \*Biblia cum postilla Nic. de Lyra.
- Anton J. Benjamin** in Hamburg:  
 Sybel, Gesch. d. Gründung des Deutschen Reiches.  
 Hohenlohe, Erinnerungen.  
 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. 17 Bde. Neueste Aufl.
- B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*Lohmeyer, Fahrt n. d. Christkind.  
 \*Schreck, finnische Märchen.  
 \*Hirth, 20 000 km im Luftmeer.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Golther, zur Sage u. Dichtung.  
 \*Bartels, d. dt. Dichtg. d. Gegenwart. 8. A.  
 \*Heusler, altisländisch. Elementarb. 2. A.  
 \*Dahns ges. Werke. I. u. II. Ser.  
 \*Rauber-K., Anatomie. Bd. 3.  
 \*Paulsen, Kant.  
 \*Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.  
 \*Bartels, Handb. z. Gesch. d. dt. Lit.  
 \*Betz, la littérature comparée.  
 \*Haym, d. romant. Schule.  
 \*Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dt. Dichtung. Kplt. u. einz. Bde. Neueste A.  
 \*Keiter-K., d. Roman. 4. A. 1872.
- Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:  
 Walther, Gesch. d. Taubstummen-Bildungswesens.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:  
 \*1 Raabe-Kalender 1912.
- R. Streller** in Leipzig:  
 1 Bloem, das eiserne Jahr.  
 1 — Volk wider Volk.  
 1 — Schmiede d. Zukunft.  
 1 Stilgebauer, Goetz Krafft.  
 1 Weber, Dreizehnlinden.
- Bruno Becker** in Eilenburg:  
 Technisches Wörterb. Bd. 3. (Oldenbourg.)  
 Schäfer, Einr. d. Gaswerkes.  
 Brinkhaus, Gasrohrnetz.  
 Heepke, Warmwasserbereit.  
 Kuckuck, Gasrohrleger.
- Aug. Joerges** in Selmečbánya (Schemnitz) in Ungarn:  
 \*Jahreshefte d. Ver. f. vaterländ. Naturkde. in Württemberg. Kplt. u. einzeln.  
 \*Archiv d. Siebenbürg. Ver. f. Landeskde.
- Basler Missionsbuchh.** in Basel:  
 Cremer, bibl.-theol. Wörterb. 9. A.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Netto, Vorles. üb. Algebra.  
 \*Schmiedeknecht, Hymenopteren.  
 \*Kolbe, Kenntnis d. Insekten.  
 \*Sommer, Diagn. d. Geisteskrkh.
- Brüder Witzek** in Brünn, Bahnhofplatz 1:  
 \*Mod. Antiquariat, bes. Belletrist.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
 Direkte Angebote erbeten.  
 \*Dürer, menschl. Proport. Nürnberg 1528. (Auch defekt.)  
 \*— do. Neue Ausg. v. H. Thoma.
- J. B. Grachs Buchh.** in Trier:  
 \*Willmann, Didaktik.  
 \*— Gesch. d. Idealismus. 3 Bde.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr.:  
 \*Gierke, Genossenschaftstheor.  
 \*Gewerbe- u. Kaufmannsger. 13—14. (29. Jahrg.)  
 \*Jurist. Wochenschrift 1873 u. 78, 1912—13.
- Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
 Gürtler, Metallographie.  
 Ackermann, Bibliotheca Hassiaca. Nachtrag 2—9.  
 Botan. Centralblatt. Bd. 94—136. Auch einzeln.
- J. & W. Boisserée's Bh.** in Köln:  
 \*Platzweg, Betrachtungen. Geb.  
 \*Kautsch-Weizsäcker, Altes u. N. Testament. In 1 Bd. geb.  
 \*Bauer, Jagdgesetze Preuss. Bd. 1. 4. Aufl. 1909.  
 \*Schnabel, Metallhüttenkde. Bd. 1. 1. Aufl. Geb.  
 — do. Bd. II. 2. Aufl. Geb.  
 \*Kerl, Br., Metallhüttenkde. Geb.  
 \*Kieffer, Rubrizistik. 2. Aufl. Geb.  
 \*Schulze-Gaevernitz, prss. Staatsrecht. 2. Aufl. I—II. Geb.  
 \*Haupt, letzte Gräfin v. Mander-scheid. Geb.
- Ernst Schöler** in Naumburg a. S.:  
 \*Stassen, Ring d. Nibelungen.

**Friedrich Kilián's Nl.** in Budapest: Rayleigh, Theory of Sound. 2 vol. Bouth, a treatise on analytical statics. 2 vol. Paulsen, Kant. Dühring, Wert des Lebens. Türk, der geniale Mensch.

**Richard Frank** in Potsdam: \*1 Marlitt, Lumpenmüllers Liesch. Geb. \*1 — Goldelse. Geb.

**Succ. B. Seeber** in Florenz: Weinschenk, Gesteinsbildung der Mineralien.

Münchener Bilderbogen. Ältere Jahrgänge. Billig.

Hoehnel, Gerberei-Rinden.

\*Lpz. Illustr. Ztg. (Juli), August, Sept. 1914.

\*Reclus, grande Géogr. (Bong.) 5 v.

\*Oppert, Chronologie biblique.

**Ottmar Schönhuth Nl.**, München:

\*Shakespeares Werke. Hrsg. von Gundolf.

\*Justi, Michelangelo.

\*Bier, Braun u. Kümmel, chirurg. Operationslehre.

\*Rossmässler, der Wald. 1861.

\*Bölsche, Liebesleben. 1. 2. Br. Alte Ausg.

\*Huch, Pet. Michel. 1. Ausg.

\* — Geschwister. 1. Ausg.

\*Gerhardt, Perkussion.

\*Turban, Tuberkulose i. Hochgeb.

\*Ranke, Gesch. d. Päpste.

**Franz Deuticke** in Wien I:

\*Meyers gross. Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 10-20. (24.) S.-Hfrz. Bibl.-A.

\*Jahresberichte üb. d. Leistungen u. Fortschr. a. d. Gebiete der Ophthalmologie. Jg. 25-41 u. vollst. (1-41).

Angebote direkt erbeten.

**C. Lang, Rom, Via Margutta 53:**

\*Pergamentdrucke (nur solche) v. Dante, — Petrarca, — Boccaccio, — Lafontaine, — Fénelon, — Bossuet, — Voltaire.

Schmidt & Spring in Leipzig:

Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-50.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitten umgehend zurück:

**Graf E. zu Reventlow, Deutschlands auswärtige Politik 1883-1913.**

Geheftet M 5.95 no.

(Im April 1914 als Neuigkeit versandt.)

Nach unseren „Bedingungen für den Rechnungsverkehr“, Absatz II, sind wir nur verpflichtet, Explr. zurückzunehmen, die innerhalb zweier Monate nach Datum dieser Anzeige bei uns eintreffen.

Für baldige Erfüllung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

Berlin SW. 68, 28. Nov. 1914.  
**E. S. Mittler & Sohn.**

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare vom

### Schleifischen Kalender 1915.

Kattowitz.

**Phönix-Verlag Siwinna.**

### Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Flemmings Generalkarten Nr. 1-50**

**Flemmings Namentreue Länderkarten**

Nr. 1. Russland.

Nr. 2. Frankreich

Nr. 3. Italien

Nr. 4. Österreich-Ungarn

Wir bitten, spätestens innerhalb der in § 33f der Verkehrsordnung vorgesehenen Frist zu remittieren.

Berlin W. 50.

**Carl Flemming, Verlag, A.-G.**

Dringend zurückerbeten alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

**Gg. Weisensee, Lehrbuch der Stenographie. 20. u. 21. Aufl. Teil I.**

M 1.— ord., M —.75 no.

Da eine neue, veränderte 22. Auflage in Druck befindlich,

erwarte ich Rücksendung der Exemplare der 20. und 21. Auflage bis spätestens 20. Dezember.

Sießen, 17. November 1914.

**Emil Roth**

Verlagsbuchhandlung.

### Sofort zurückerbeten

direkt unter Kreuzband auf unsere Kosten alle bedingt gelieferten Exemplare

### Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel

von

**Richard Wagner**

Mit Einführung herausgegeben von **Max Koch**

1. u. 2. Bd. M 1.— ord., —.70 no.

2. u. 3. Bd. M 2.— ord., 1.40 no.

Leipzig, Ende November 1914.

**C. F. Amelangs Verlag.**

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum sofortigen Eintritt suche für mein Sortiment 2 tüchtige Gehilfen, gewandt im Verkehr mit gutem Publikum, vorläufig zur Aushilfe über Weihnachten. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse erbittet

**F. B. Aufferth,**

Buch- und Lehrmittelhandlung, Frankfurt a. M., Zeil 124.

Zum 1. Dezember suche ich einen jüngeren Herrn für mein Sortiment, der sowohl im Laden als auch in den verschiedenen buchhändlerischen Arbeiten seinen Mann stellt. Gute Handschrift, flottes und gewissenhaftes Arbeiten sind erforderlich.

Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Dresden, den 26. Nov. 1914

Weißgasse 5.

**Alexander Köhler.**

Für die Monate Januar u. Febr. suche ich zunächst zur Aushilfe einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch die Ostermeharbeiten erledigen kann. Angebote m. Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Pyritz.

**Hugo Wade's Buchhandlung**

(Inh. Anna Eggert).

Für sofort oder 1. Januar suche ich einen jungen Gehilfen, der rasch und genau arbeitet, für Kontenführung und Ladenverkehr.

Angeb. mit Gehaltsanspr. und Bild erbeten.

Stargard i. Pomm. **Max Mallin.**

Für sofort suche ich einen schnell und gewissenhaft arbeitenden militärfreien Gehilfen. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut sein und den Chef vollständig vertreten können.

Bewerbungsschreiben bitte Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Greiz i. V.

**Erich Schlemm Nachf., Hofbuchhdlg.**

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen militärfreien jüngeren Gehilfen.

Bewerbungen mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbitten

**Jürgensen & Becker,**

Hamburg, Königstr. 12.

Für gleich oder später suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit gewandten Umgangsformen. Gef. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beilegung eines Bildes u. Zeugnisabschriften erbittet

Osnabrück.

**G. Pilmeyer's Buchhdlg.**

Zul. Jonscher.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen gewandten, zuverlässigen, militärfreien jüngeren Gehilfen. Nur Herren mit guten Empfehlungen wollen sich mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen melden.

Mühlhausen, Eis.

**Carl Ehrmann.**

### Sortimentsgehilfe

gesucht mit guter Handschrift, erfahren in allen buchhändlerischen Arbeiten, womöglich auch mit einigen Kenntnissen im Antiquariat, Süddeutscher, oder in süddeutschen Handlungen tätig gewesen.

Bewerber wollen Zeugnisabschr. mit Angabe des Gehalts und Bild einsenden an

**Friedrich Klüber** in Passau.

Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. und Photographie erbeten.

Breslau. **Alfred Grabower.**

An Stelle von m. eingezogenen

### Buchhalter,

welcher stundenweise bei mir m. Bücherarbeiten verrichtete, suche ich Ersatz u. bitte um Angebote.

Leipzig.

**Kunsthandlung Vogel.**

Wegen plötzlicher Einberufung des eben engagierten Herrn suche ich einen **sofort**. Eintritt einen kath. Sortimentsgehilfen, der besonders in der kath. Literatur Bescheid wissen muß. Gehalt 130 M. — Wir bitten um neue Bewerbungen mit Bild u. Zeugnisabschriften.

**Jäger'sche Buchh., Speyer a/Rh.**

### Junger Verlagsgehilfe

für gleich oder später gesucht. Gymnasiale oder realgymn. Schulbildung Bedingung. Ausführliche Angebote mit Gehaltsforderung erbittet

**Norddeutsche Verlagsanstalt**

D. Goedel, Hannover.

### Stuttgart.

Größerer Verlag sucht sogleich oder auf 1. Dezbr. jäng., gut empfohl. Gehilfen. Derselben liegt die selbständige Führung der Buchhändlerkonten sowie statistische Arbeiten ob. Herren, die gewissenhaft u. pünktlich sind, wollen ausführl. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter  $\ddagger$  3103 einsenden.

Wegen plötzlicher Einberufung des engagierten Gehilfen ist dieser Posten zum 1. Januar 1915 wieder zu besetzen.

Ich bitte um neue Bewerbungen. Bild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.

Suhl in Th.

**A. Kaufmann Nachfolger**

(Otto Beuther).

Zum 1. Dezember oder später suchen wir einen im Ladenverkehr gewandten, gut empfohl. jüngeren Gehilfen od. Gehilfin bei gutem Gehalt. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift erbittet

Wilhelmshaven.

**Ferd. Schmidt's Buchhandlung**

(Carl Lohse's Nachf.).

### Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Verlagsgeh., 23 J. alt, mit allen Arb. bestens vertr., sucht f. sofort od. 1. 12. Stellg. im **Leipziger Verlag**. Frdl. Angeb. unt. F.  $\ddagger$  3090 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Tüchtiger Verlagsbuchhändler**  
u. **Zeitungsfachmann**, gewandter  
**Korrespondent** und **Propagan-**  
**dist**, mit deutschen, österreichischen,  
schweizer. u. italienischen Verhält-  
nissen vertraut, sucht Stellung.  
Gef. Angeb. unter  $\ddagger$  3105 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Akad. Neuphilolog**  
**Dr. phil.**

mit erstklassigen Zeugnissen und  
Prima-Referenzen, kaufmännisch  
vorgebildet, sucht Stellung im Verlag oder Sort.  
bei kleinem Gehalt. Spätere  
Kapitalbeteiligung beabsichtigt.  
Gef. Anträge unter „Z. 3775“  
an Haafenstein & Vogler,  
Wien I, Schulerstraße 11.

**Zur Aushilfe.**

Militärverhältnisse halber sucht  
junger Gehilfe, mit allen vor-  
kommenden Arbeiten vertraut, für  
sogleich Stellung zur Aushilfe.  
Gef. Angebote unter  $\ddagger$  3108 an  
die Geschäftsstelle des B.-B.

**Schriftstellerin**

mit engl. u. franz. Sprachkennt-  
nissen würde aushilfsweise oder  
dauernd sofort oder später in

**Redaktion oder Verlag**

eintreten. Gef. Angebote u. E. T.,  
Dresden-A., Sedanplatz 2 II, I.

**Dresden.**

26jähriges Fräulein bittet um  
Stellung. B. Briefe befördert die  
Geschäftsstelle d. B.-B. u. 3104.

**Vermischte Anzeigen.**

**Ungarisches Sortiment u. Antiquariat**

besorgt  
**Mai Henrik és Fla**  
Budapest IV.

**Börsenblattbezug für Stelle-**  
**suchende.**

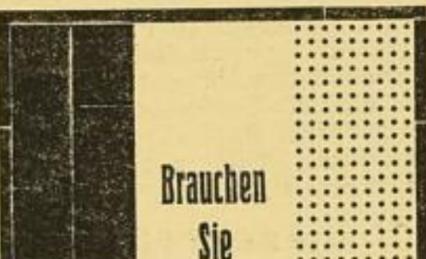
Laut § 8 der „Bestimmungen  
über die Verwaltung des Börsen-  
blattes“ können Gehilfen den die  
Stellenangebote enthaltenden Bogen  
des Börsenblattes zu 1 M. für  
je 4 Wochen portofrei unter Band  
beziehen.

Stellensuchende Gehilfen machen  
wir wiederholt hierauf aufmerk-  
sam mit dem Bemerkten, daß eine  
längere Bezugszeit als 4 Wochen  
nicht zugestanden werden kann;  
dahingegen kann der Bezug des  
Bogens an jedem Tage begonnen  
werden und endet am gleichvielten  
Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher franko  
an die Geschäftsstelle des B.-B.  
einzufenden.

**Die geographische Anstalt**  
**von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauber-  
ster Ausführung bei mässiger  
Kostenberechnung  
kartographische Arbeiten jeder Art  
in Zeichnung, Stich und Druck.  
Die zahlreichen Platten des eigenen  
Kartenverlags werden bei Bestel-  
lungen von Druckauflagen ohne  
Berechnung zur Verfügung gestellt.  
Kostenanschläge unentgeltlich.

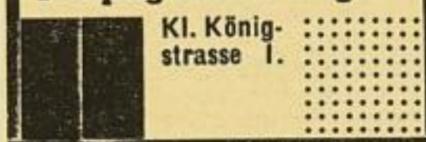


zeitgeschichtliche Illustrationen

**Schlachten-**  
**Bilder, Karikaturen, humor Kriegs-?**  
**Illustrationen?**

Wir liefern Ihnen diese  
sehr schnell in künst-  
lerischer packender Aus-  
führung nach eigenen  
und angegebenen Ideen

**Propaganda Stuttgart**



**Herren außer Stellung**

und deren Frauen finden einen  
billigen patriotischen Kriegs-  
artikel, dauernd gangbar, zum  
Vertrieb in Bureaus und Ge-  
schäftshäusern, auch von Haus  
zu Haus. Angebote durch die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins unter L. L.  $\ddagger$  3096.

Wir suchen u. zahlen  
guten Preis für das Bild:

**Jom - Kippurfeler**  
**im Lager vor Metz**  
**1870/71.**

Brüder Suschitzky,  
Wien X/1.

**Kontrollkassen**

für Buchhandlungen von 24 M. an.  
Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.

Wilhelm P. Böttger, Bernburg.

*Auf der Weltausstellung für  
Buchgewerbe und Graphik  
Buga Leipzig 1914*

erhielten wir den

*Goldenen Preis.*



*W. Vobach & Co.*

*Berlin, Leipzig, Wien, Zürich.*

**Buch- und Kunstdruckerei**  
**W. Heimberg & Stade**  
**Broschüren-, Werk- und Zeitschriftendruck**

**Robert Mohr**

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung  
Gegründet 1889.

**WIEN I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen  
und Auslieferungslagern für die Osterr.-Ungar.  
Monarchie.

**Bisherige Vertretungen und Referenzen:**

- |  |  |
|--|--|
| Bibliographisches Institut, Leipzig.   | L. Staackmann, Leipzig.  |
| Buttericks Verl. A.-G., Berlin.  | Union D.V.-G., Stuttgart (Auslief.<br>von „Kamerad u. Kränzchen“.) |
| Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H.,<br>Leipzig.   | Deutsche Verlags-Anstalt,<br>Stuttgart.                            |
| Langenscheidt'sche Verlagsbuch-<br>handlung (Prof. G. Langen-<br>scheidt), Berlin-Sch. | R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.,<br>Wien.                        |
| August Scherl G. m. b. H., Berlin.   | J. J. Weber, Leipzig.  |
| J. F. Schreiber, Esslingen.  | George Westermann, Braunschweig.                                   |

**Zur Beachtung!**

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen  
wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei  
der Geschäftsstelle vorliegen.

**Im Namen  
Seiner Majestät des Königs von Bayern.**

In Sachen

**Engelmann, Wilhelm**, Verlagsbuchhandlung in Berlin, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Meisner in Würzburg,

gegen

den **Deutschen Verlag für Technik und Industrie G. m. b. H.** in Würzburg, vertreten durch den Geschäftsführer Reinhold Pfeiffer, Redakteur in Würzburg, Beklagten, vertreten durch Rechtsanwalt Pfriem in Würzburg,

wegen Unterlassung

hat die Kammer für Handelsfachen bei dem K. Landgerichte Würzburg unter Mitwirkung

des k. Oberlandesgerichtsrates Limberger als Vorsitzenden, der k. Handelsrichter Kahle und Noell auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 6. Juli 1914 folgendes

Endurteil:

I. Die Beklagte hat es bei Meidung einer Geldstrafe von Mark 50. — fünfzig Mark — für jeden Zuwiderhandlungsfall zu unterlassen, sich im geschäftlichen Verkehr, insbesondere auf Briefbögen sich des Titels „Zeitschrift für Eisenbau und Eisenhochbau“ zu bedienen, das Erscheinen einer Zeitschrift unter diesem Titel anzukündigen und eine solche Zeitschrift unter diesem Titel erscheinen zu lassen.

II. Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreites zu tragen.

III. Das Urteil wird gegen Leistung einer Sicherheit für die Höhe von 2000 Mark — zweitausend Mark — gemäß § 108 RZPO für vorläufig vollstreckbar erklärt.

Gegen dieses Urteil ist von der Beklagten Berufung beim Oberlandesgericht Bamberg eingelegt worden, worauf folgendes, am 14. November 1914 verkündetes und am 23. November 1914 der Berufungsklägerin zugestelltes Urteil erging:

**Im Namen  
Seiner Majestät des Königs von Bayern.**

In dem Rechtsstreite

des Verlagsbuchhändlers **Wilhelm Engelmann** zu Berlin, Klägers und Berufungsbeklagten, vertreten durch Rechtsanwalt Ramer zu Bamberg,

gegen

den — gesetzlich durch den Geschäftsführer Reinhold Pfeiffer, Redakteur zu Würzburg, vertretenen — **Deutschen Verlag für Technik und Industrie, G. m. b. H.** zu Würzburg, Beklagten und Berufungskläger, vertreten durch Rechtsanwalt Justizrat Dietz in Bamberg,

wegen unlauteren Wettbewerbs

erläßt der I. Zivil-Senat des k. Oberlandesgerichts Bamberg, gebildet aus den Oberlandesgerichtsräten Schmitt (st. Vorsitzenden), Bauer, Christ, Geiger und Hautum, auf Grund der Verhandlung vom 5. November 1914 folgendes

Endurteil:

I. Die Berufung der verklagten Gesellschaft gegen das Urteil des k. Landgerichts Würzburg vom 13. Juli 1914 wird zurückgewiesen.

II. Die Kosten der Berufung hat die Berufungsführerin zu tragen.

III. Dieses Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

### Verleger von Weihnachtsliteratur

Die Mitglieder des „Deutsch-Evang. Frauenbundes“,  
**Damen aus ersten Kreisen,**  
 haben hervorragendes Interesse für Literatur. Das Bundesorgan, die „Evangel. Frauenzeitung“, erscheint in  
**16200**

Auflage. Es erscheinen  
**vor Weihnachten nur noch 1 Nummer:**  
 und zwar am 15. Dezember.

### Anzeigen und Beilagen

für diese Nummern erbitte ich direkt; und zwar spätestens 6 Tage vor Erscheinen. **Ausnahmepreise für Anzeigen:**  
 1/2 Seite (23 1/2 cm hoch u. 17 1/2 cm breit) netto M 90.— anstatt M 170.—, 1/3 Seite netto M 50.— anstatt M 85.—, 1/4 Seite netto M 30.— anstatt M 42.50, sonst die 43 mm breite Nonpareillezeile oder der Raum 40 d mit 25% Rabatt. **Beilagen:** bis 5 g M 60.—, jedes weitere angefangene g M 6.— mehr. Die Beilagen sind event. so gefalzt, daß sie in das Zeitungsformat 21 1/2 x 27 1/2 cm passen, direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Culemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. **Verlag Edwin Runge** in Berlin-Lichterfelde.

### Holland!

Vertretungen, Auskünfte, Inkasso, Kundenbesuche (ev. auch Musterlager) übern. **Zweig-Büro Helios-Verlag G. m. b. H., Amsterdam, Keizersgr. 373 (E. v. d. Solzen).** 20jähr. Erfahrgn. Prima-Ref.

### Rumänien.

Wir bitten um Kommissionsüberweisung aller Werke über **Rumänien**, die seit Kriegsbeginn erschienen sind. **Neuß&Pollack, Berlin W.15.**

### Neu! Million-Artikel:

Patriotisches Bezierbild (Unsere 10 Erzfeinde) ges. geschnitten.

**Wer wird siegen?**  
 100 Stk. M 5.50, 500 M 25.—,  
 %/oo M 45.—

### Rätsel des Weltkrieges

„Welcher von beiden ist der größte Sch.—?“  
 Verblüffend — Hochamüsant.  
 100 Stk. M 6.50, 500 M 32.—,  
 %/oo M 48.—

**C. Ludwig Verlag Meisse I. B.**  
 Export

### Buchhandlungs-Gehilfen-Verein in Leipzig.

**X. ordentl. Hauptversammlung Freitag, den 11. Dezember 1914**  
 im Gutenbergkeller.

Beginn 9 Uhr abends.  
 Tagesordnung:  
 Bericht über die IX. ordentl. Hauptversammlung vom 13. Nov. 1914.  
 1. Mitgliederanmeldungen;  
 2. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 1914.  
 Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.  
**Der Vorstand.**



Heute wurde mir die traurige Mitteilung, daß mein erster Gehilfe Herr

### Erich Mackensen

Vizefeldwebel der Landwehr im Res.-Inf.-Rgt. 24  
 am 30. Oktober bei einem Sturmangriff bei Porvise in Westflandern den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat. Mit großer Begeisterung zog er in den Kampf für Deutschlands Ruhm und Größe und konnte es nicht erwarten, bis er an den Feind kam, dem er leider nur zu bald zum Opfer fallen sollte. Meine Firma sowohl als seine Mitarbeiter werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Wien, 26. November 1914. **F. Tempsty.**

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Von den Grenzen des Reichs. X. S. 1713. — Buchhändler-Vereinigung des Stadt- und Landkreises Essen. S. 1714. — Kleine Mitteilungen. S. 1714. — Personalmeldungen. S. 1715. — Sprechsaal. S. 1715. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8997. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8999. — Anzeigen-Teil: S. 9001—9044.

Akad. Buchh. in Göttingen 9040. Allg. dt. Buchh.-Geh.-Verb. U 4. Amelangs Verl. 9041. Appelhaus & Comp. 9012 Schmuth 9040. Aittinger, Gebr., 9001. Auffarth 9041. Bader's Bh. 9041. Baedeker'sche Bh. in Elbf. 9040. Baedeker in Müllh. 9039. Bange & Sch. 4038. Baer & Co. 9039. 9040. Basler Buch- u. Antik. 9040. Basler Missionsbh. 9040. Bayard 9037. Beder in Eil. 9040. Beder, M. & S., 9040. Behrendt in Bonn 9039. 9040. Benjamin in Pa. 9040. Bergstraefer's Hofbh. 9006. Beyer's Nchf. in Wien 9037. Biblio. Inst. in Le. 9038 Bibliothek d. D.-B. 9025. 9036. Bielefelds Verl. in Freiburg 9023. Borchers, Gebr., 9006. Borgmeyer & Co. 9040. Boisserée, J. & W., 9040 Böttcher in Bernb. 9042. Braumüller in Wien I 2. 3. Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. 9044. Burchard in Elbf.-S. 9038. Cassirer, Br., 9003. Cohen 9039.	Cotta'sche Bh. Nchf. 9033 Crusius 9039. Deutsche 9036. 9041. Dienemann Nchf. in Dr. 9039. Dieterich'sches Ant. in Göttingen 9039. Doblinger 9034. Dommers 9039. 9040. Düms 9001. Duf'sche Bh. 9038. Ehrmann 9041. Engelmann, B., in Brln. 9013. Fiedler in Jitt. 9039. Fischer, F. E., in Le. 9037. Fleischer, E. Fr., in Le. 9001. Flemming Verl. A.-G. 9041. Hoffmann's Bh. 9038. Fock G. m. b. H. 9038 (2) Brand'sche Brbh. in Stu. 9022. Frank in Potsd. 9041. Frankes Bh. in Oslschw. 9039. Fried in Wien 9036. Friedländer & S. 9039. Geibel in Hannover. 9016. Gerold & Co. 9040. Geschäftsst. d. D.-B. 9026 9042. U 2. 3. Gilders'sche Brbh. 9008. Goltzverlag 9007. Gottschalk in Brln. 9036. 9038. Grabower 9041. Grach's Bh. 9037. 9040. Greiner & Pf. U 4. Guther 9038. Haafenstein & B. in Wien 9042. Habbel 9018. Hahn's Sort. in Le. 9038.	Hans Sachs-Verl. 9028. Danstein 9026. Hartmann in Elbf. 9040. Haessel Verl. 9013. Heimberg 9042. Helios-Verl., Zweigbü., 9044. Herder & Co. in Mü. 9037. Hof, J., in Stu. 9040. Hirschmann 9039. Hinrichs'sche Bh. 9021. Hochschulbh. M. Hueber 9038. Hoffmann, G. Th., in Charl. 9005. Hoffmann's Bh. in Weimar 9036. 9039. Hofmann, G., & Co. 9025 Höltrig 9039. v. Hölzl 9038. Huperten-Verl. 9023. Jäger'sche Bh. in Speyer 9041. Jahraus 9037. Invalidentank-Buchh. in Chemn. 9036. Joerges in Chemn. 9040 Jürgensen & S. 9041. Kanig'sche Bh. 9039. Kartogr. Anst. Freitag & B. 9002. 9018. Kaufmann Nchf. in Suhl 9041. Kilian's Nchf. 9041. Kirchner 9036. Kirsch in Wien 9023. Klemm, D., in Le. 9001. Klüber in Pass. 9041. Knepler 9006. Köhler in Dr. 9041. Kocher, A. F., in Le. 9001. Kgl. Amtsg. in Ofterode 9001.	Lang in Land. 9039. Lang in Rom 9041. Lange in Flor. 9040. Langenscheidt'sche Brbh. in Brln.-Sch. 9016. Langewiesche-Brandt 9025 Lederer 9039. Lehmann's Verl. in Mü. 9009. 9023. Leo & Comp. 9039. Lit. Anst. in Brff. a. M. 9038. Lorenz in Le. 9038. Lucas-Verl. 9029. Ludwig in Meisse 9044. Lus, R., in Stu. 9006. Mai es Via 9039. 9042. Mallin 9041. Malota 9038. Mattha, Brüder, 9001. 9016. Meinhold & S. 9037. Meuser 9038. Mitter & S. 9031. 9036. 9041. Mohr in Wien 9042. Moritz & W. 9040. Müschke 9001. Müller in Jür. 9039. Müller-Rauns Sort. 9036. Niedersachsen-Verl. 9036. Norddt. Verl.-Anst. 9041. Nisch 9039. Orantia-Verl. 9011. Oettersfeld & Co. 9037. Paven 9010. Pöbner-Verl. 9041. Pflüger's Bh. 9041. Propaganda in Stu. 9042 Reimer, G., 9013. Reich in Brln. 9019. Reuß & P. 9040. 9044. Nieder's Bh. in Pforzh. 9039.	Nidel 9001. Nöhrscheid 9040. Rosenbergl. in Jürth 9038. Rosenthal, J., in Mü. 9039. Roth in Gieß. 9036. 9041 Rothe 9039. Runge in Brln.-Ncht. 9044. Saunier in Stettin 9040. Schaffnit Verl. 9025. 9034 Schaper, M. & S., 9027. Schanenburg in Fahr 9003. Scherl I 4. Schildhardt & C. 9026. Schlemm Nchf. 9041. Schloemann's Brbh. 9016. Schmidt's Bh. in Bihh. 9041. Schmidt & Spring 9041. Schöler in Raumb. 9040. Schönfeld in Wien 9037. 9040. Schönhuth Nchf. 9041. Schropp'sche Landtkndlg. 9005. Seiber 9041. Seeliger 9040. Seippel 9037. Sparrmann 9004. Speyer & B. 9038. Stämpfli & Cie. 9014. 9015. Stallung Verl. I 1. Starke in Göttingen 9037. Stechert & Co. in Le. 9039. Steyer in Dortmund. 9040. Stein in Neur. 9039. Steinmann's Verl. 9001. Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Verb. 9041. Stille 9023.	Streder & Schr. 9011. Streller 9040. Süddt. Ant. 9040. Sushigky, Brüder, 9042. Tempsty 9044. Teubner 9025. Thümlers Verl. in Chemn. 9002. 9016. 9026 Treichel 9039. Troemers U.-B. 9039. Ungelenk 9027. Unger in Brln. 9036. Vanderhoeck & R. 9034. Velhagen & Kl. 9032. Verl. d. Börsenvereins U 1. Verl. „D. dt. Gesicht.“ 9020. Verl. d. Ev. Gef. in Stu. 9008. Verl. v. Griebens Reise-führern 9029. Verl. Unesma 9020. 9037 Verlagsanst. A. Koch 9017. Vobach & Co. 9042. Vogel in Le. 9041. Volkering in Mind. 9039. Wagner & D. 9024. 9042. Weber, W., in Brln. 9039 Weg in Le. 9040. Weidemann's Bh. 9040. Werner in Brln. 9039. Weidm. Lutherverl. 9025. Weidemann in Brau. 9030. Weidmann & Co. 9040. Wigand, G., in Le. 9032. Willich 9005. Witzel 9040. Würmbke 9039. Zehrfeld 9035. Ziegert 9040. Zudschwerdt 9038.
--	---	--	---	--	--

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen November 1914 (Nachtrag zum Adressbuch des Deutschen Buchhandels).

bezüge nicht gerade empfiehlt, dann ist natürlich der Bezugspreis für das Publikum mit anzugeben.

Allgemein üblich ist es wohl, die zugesagte Vergütung mit Barfaktura unter Hinzufügung der Postquittung einzuziehen. Verleger, die mit dieser Zahlungsweise nicht einverstanden sind, bitten wir, ihre abweichende Art der Vergütung kurz anzugeben.

Diese schon wiederholt im Börsenblatt veröffentlichte Bitte hat leider bei einer sehr großen Zahl von Verlegern keine Beachtung gefunden, so daß die Veröffentlichung der Liste noch nicht möglich ist. Schnellste Mitteilungen aller noch ausstehenden Verleger, auch über die in diesem Jahre neu gegründeten Zeitschriften-Unternehmen (besonders Kriegszeitschriften), sind uns nunmehr dringend erwünscht. Vielen Dank im voraus für jede Benachrichtigung und Unterstützung!

**Veränderung des Einzahlungskurses für Postanweisungen in der Schweiz.** — Der Bund in Bern teilt unterm 28. November mit: Die Oberpostdirektion hat die Herabsetzung des Einzahlungskurses für Postanweisungen nach Deutschland von 123,50 auf 118 Franken bekanntgegeben. Vom 1. Dezember wird dagegen der Einzahlungskurs für Großbritannien auf 25,46 für das Pfund Sterling erhöht.

**Verlängerung des französischen Moratoriums.** — Auf Antrag des französischen Handels- und des Finanzministers ist ein Dekret unterzeichnet worden, das für Monat Dezember die Artikel des Dekrets vom 27. Oktober aufhebt, wonach der Gläubiger berechtigt war, am 1. Dezember die Deckung der von den Schuldern ausgestellten Remissen und die Bezahlung von Warenforderungen zu verlangen. Die Maßregel bedeutet die unbeschränkte Verlängerung des allgemeinen Moratoriums bis zum 1. Januar 1915.

**Verbotene Bücher.** — Auf Anordnung des Oberkommandos in den Marken wurde den Berliner Verlagsanstalten und Buchhandlungen bis auf weiteres die Verbreitung von Reiseführern für folgende Gegenden verboten: Hamburg-Altona, Umgebung, auch Lüneburger Heide, Holsteinische Schweiz, Kiel und Umgebung, Lübeck, Mecklenburg, Seebäder und Sommerfrischen, Nordseebäder Deutschlands (mit Cuxhaven und Helgoland), Belgiens und Hollands, Nordseeküste, Städte Ostholsteins, Ostschleswigs, Rügenburg-Rölln und Umgebung, Rügen.

### Personalmeldungen.

**50jähriges Berufsjubiläum.** — Am 1. Dezember sind 50 Jahre vollendet, seit Herr Franz Heinrich Klodt, Inhaber der Deutschen Lehrmittel-Anstalt Franz Heint. Klodt in Frankfurt a. M., in den Buchhandel eintrat. Nach vieljähriger Tätigkeit in den geachteten Firmen A. Henry, Bonn, J. P. Bachem, Köln, Fredebeul & Koenen, Essen, M. Diesterweg, Frankfurt a. M., Ad. Gestewitz, Hofbuchhandlung, Düsseldorf, besonders aber in dem Central-Verlag von Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial (Dr. Richter) in Rudolstadt und der Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider in Leipzig gründete Herr Klodt am 1. Juli 1888 eine eigene Lehrmittelanstalt in Frankfurt a. M., die er durch Fleiß und Sachkenntnis zu einem der bedeutendsten Geschäfte auf diesem Gebiete in Deutschland erhob. Der Aufschwung, den das Lehrmittelgeschäft in den letzten zwei Jahrzehnten in Deutschland genommen hat, ist wesentlich mit auf sein Eingreifen zurückzuführen, so daß der Jubilar am heutigen Tage voll Befriedigung auf sein Lebenswerk zurückblicken kann. Möge es ihm vergönnt sein, sich seiner Früchte noch recht lange zu erfreuen!

**Kriegsauszeichnung.** — Herr Josef Pokorny, im Hause S. Dominicus Nachf. Adolf Beder in Teplitz-Schönau, derzeit als Landsturmartillerist in Przemysl, wurde wegen hervorragend tapferen Verhaltens vor dem Feinde mit der silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

### Gefallen:

am 12. November bei einem Meldungsritt in Westlandern Herr Karl Erich Brachwitz, Offizier-Stellvertreter in einem Landwehr-Infanterie-Regiment, der bis zum Kriegsausbruch als Gehilfe im Hause Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen tätig war. In dem für das Vaterland Gefallenen verliert auch das Börsenblatt einen geschätzten Freund und Mitarbeiter, dem die Redaktion ein ehrendes Andenken bewahren wird. Seine in diesem Blatt zum Abdruck gekommenen Aufsätze galten hauptsächlich der literarischen Seite unseres Berufs und bekundeten das Bestreben, tiefer in den Geist der Bücher und Autoren einzu-

führen, um auf diese Weise ein persönliches Verhältnis zu ihnen zu gewinnen;

ferner am 30. Oktober bei einem Sturmangriff auf Poroyse in Westlandern Herr Erich Mackensen, Bizefeldwebel der Landwehr im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 24, ein treuer Mitarbeiter der Firma F. Tempsty in Wien.

Wie wir erfahren, hat auf dem Kriegsschauplatz in Flandern auch Herr Heinrich Ruprecht, Student der Königl. Hochschule für Musik, der als Kriegsfreiwilliger eines Reserve-Infanterie-Regiments in den Kampf gezogen war, den Heldentod fürs Vaterland erlitten. Der Verstorbene war ein Sohn des um das buchhändlerische Vereinswesen hochverdienten Verlagsbuchhändlers Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen, Hauptmanns im Landsturm-Bataillon Göttingen, zurzeit in Lille, dem wir zu diesem Verluste unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

**Erich Danz †.** — Einen schweren Verlust hat die Universität Jena erlitten durch das Hinscheiden von Geh. Justizrat Professor Dr. Erich Danz. Geboren am 1. August 1850 zu Jena, widmete er sich an den Universitäten Jena, Göttingen und Leipzig dem Studium der Rechte, promovierte 1875, wurde 1881 Assessor, 1883 Landgerichtsrat in Leipzig, habilitierte sich 1886 daselbst als Privatdozent und nahm für Anfang des Wintersemesters 1893/94 einen Ruf als ordentlicher Professor des römischen Rechts, der Institutionen und Pandekten an der Universität Jena an, wo er gleichzeitig als Rat in das Kollegium des Oberlandesgerichts eintrat. 1900 wurde er zum Geh. Justizrat ernannt. Von seinen Werken sind zu erwähnen: »Forderungsüberweisung« (1886), »Die Auslegung der Rechtsgeschäfte« (1897; 3. Aufl. 1911), »Richterrechte« (1912) und »Einführung in die Rechtsprechung« (1912). Außerdem war er ein geschätzter Mitarbeiter an Iherings Jahrbüchern.

**Wilhelm Sittorf †.** — In Münster i. W. ist der Nestor der deutschen Physiker und Entdecker der Kathodenstrahlen, Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. Wilhelm Sittorf, im Alter von 90 Jahren gestorben. Seine Hauptverdienste liegen in der Durchforschung der Elektrolyse der Lösungen, einem Gebiet, auf dem er die bahnbrechenden Forschungen Faradays in wesentlichen Stücken ergänzte. In der wichtigen Abhandlung »Über die Wanderung der Ionen während der Elektrolyse« hat er die Ergebnisse seiner Forschungen niedergelegt. Seit etwa zwei Jahrzehnten hatte sich der hochverdiente Gelehrte von der akademischen Lehrtätigkeit zurückgezogen; doch blieb er unausgesetzt wissenschaftlich tätig und gelangte z. B. 1898 zu neuen und wichtigen Aufschlüssen über die sogenannte Passivität der Metalle. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind hauptsächlich in Poggendorffs und Wiedemanns Annalen der Physik erschienen.

**Zu den Nachrichten über Georg Jond in Riga** (vgl. Nr. 254 u. u. 272). — Herr Lothar Joachim in München schreibt uns: Aus derselben Quelle, aus der ich vor zwei Wochen die Nachricht vom Tode des Herrn Georg Jond in Riga erhielt, wird mir soeben mitgeteilt, daß Herr Jond noch lebt. Seine Frau und Tochter haben ihn in Tobolsk gefunden, und es soll ihm dort verhältnismäßig gut gehen. Welche Freude für uns alle über diese Wendung! Nun ist Hoffnung vorhanden, daß Herr Jond als erster Austausch-Gefangener in absehbarer Zeit nach Deutschland zurückkehren darf.

Wenn sich das Sprichwort bewährt, daß Totgesagten ein besonders langes Leben beschieden ist, so hätte die irrtümliche Nachricht wenigstens eine gute Seite. Sie zeigt aber wiederum, was wir an anderer Stelle und in anderem Zusammenhange schon hervorhoben, mit welcher Vorsicht gegenwärtig alle Nachrichten aus dem Auslande aufgenommen werden müssen.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Wie neue Buchhändler entstehen.

(Vgl. Nr. 271, 275 und 277.)

Zur Streitfrage Rother :/: Levy & Müller hat ja die Redaktion des Börsenblatts eigentlich alles Wesentliche gesagt, sie hat Licht und Schatten gerecht verteilt. Trotzdem möchte ich noch einiges unterstreichen.

Ich meine, dieser Fall ist ein Schulbeispiel dafür, daß die Überproduktion im Buchhandel die Ursache des »Versagens« der Sortimenter ist. Herr Rother erklärt, daß er für die verschiedenen Kriegszeitungen in seinem kleinen Bezirk fast 2000 Abonnenten gewonnen hätte, was ich als Sortimenter für eine große Leistung halte. Als er bei seiner Werbearbeit nach Edemissen kommt, erfährt er, daß der Verlag Levy & Müller durch seine direkte Offerte ihm zuvor-

kommen ist, und gerät darüber in eine begreifliche Aufregung, die wiederum die Ursache seines Verlangens an den Verlag ist, ihm die Abonnenten zu überlassen. Ich stehe nicht an, zu erklären, daß ich dies Verlangen für unbegründet halte. Es würde Herrn Rother besser gekleidet haben, wenn er seinen Arger unterdrückt und die Faust in der Tasche geballt hätte, oder wenn er Sinn für Humor hat, hätte er zu seinem Stammtisch gehen und mit einem Glase Bier ein Hoch auf die Eintracht zwischen Verlag und Sortiment ausbringen sollen.

Die Firma Levy & Müller schreibt in ihrer Erwiderung u. a.: »Unsere wiederholten Aufforderungen an den Buchhandel durch Rundschreiben im Börsenblatt, sich für das Werk zu verwenden, verhalten — wie voranzusehen war — ganz wirkungslos.« Ergo ist der Buchhandel selbst daran schuld, wenn er — neue Kollegen in Gestalt von Gemeindedienern, Nachtwächtern usw. erhält. Besonders kennzeichnend ist der Zwischensatz »wie voranzusehen war«. So scheint der märchenhafte versagende Sortimenter bei manchen Verlegern schon feste Formen angenommen zu haben. Armer Sortimenter, es muß schon weit mit dir gekommen sein, wenn man dich so gering einschätzt, daß man dir nicht einmal zutraut, deinen eigenen Vorteil zu erkennen!

Was ist nun Wahres an der »Indolenz« der Sortimenter? Es verlohnt sich einmal, der Sache etwas tiefer auf den Grund zu gehen! Schätzungsweise sind mindestens 20 Kriegschroniken bis jetzt herausgekommen. Meistens wird der Sortimenter nach Empfang der Ankündigung sich für das eine oder andere eifriger verwenden. Sehnt er also den Vertrieb der übrigen Chroniken ab, so »versagt« er nach Ansicht ihrer Verleger. Es ist daher ganz zweifellos, daß nicht die Sortimenter schuld sind, wenn ein Verleger den erwarteten Absatz nicht hat, sondern lediglich die Verleger-Konkurrenz. Und das ist so klar und selbstverständlich, daß es mir geradezu unfassbar ist, wie sich eine andere Auffassung hat festsetzen können, obwohl zugegeben sein mag, daß hier und da ein Sortimenter rühriger hätte sein können.

Der Vertreter einer unserer angesehensten Familienzeitschriften kam vor einigen Jahren zu mir, um vollständig provisionsfrei für mich neue Abonnenten für seine Zeitschrift zu werben, weil in meinem Orte der Bestand zurückgegangen sei. Ich warnte den Herrn, seine Zeit und sein Geld zu opfern, da es doch zwecklos sein würde. Er wußte es natürlich besser und brachte mir nach drei Tagen 6 (sechs) Abonnenten. Davon waren außer zwei Bestellern, die bereits nach einigen Wochen wieder abprangen, vier alte Kunden, die nun infolge des neuen Abonnements die bis dahin gelesene Zeitschrift aufgaben. Das Ergebnis für den Gesamtbuchhandel war also gleich null, da der Abonnentenzuwachs nur auf Kosten einer anderen Zeitschrift erfolgte.

Ähnlich geht es jetzt mit den Kriegszeitungen. Auch ich hatte versprochen, mich für eine leider etwas spät herausgekommene Chronik energisch zu verwenden, und dazu drei stellenlose Kaufleute gegen hohe Provision engagiert. Nach einigen Tagen waren sie wieder auf und davon, weil der ganze Bezirk mit einer anderen, drei Wochen früher erschienenen Chronik förmlich überschwemmt und daher ein lohnender Vertrieb gänzlich ausgeschlossen war. Schließlich mußte ich noch feststellen, daß auch ein Papier-, Puppen- und Schmudwarengeschäft die betreffende Chronik in seinem Schaufenster aushängen hatte. Auf meine Beschwerde beim Verlag erhielt ich die Antwort, daß diesem Geschäft die Hefte von einer Großhandlung zugesandt worden sein müßten, und dabei ist es dann geblieben. Inzwischen habe ich nun die Rundschreiben über die später herausgekommenen Chroniken erhalten und sie natürlich fast sämtlich unbeachtet gelassen, weil ich keine Lust habe, meine Zeit mit leerem Strohdreschen zu verbringen. Ich beschränke mich daher nur auf Anpreisung in meinem Laden, selbst auf die Gefahr hin, von den Herren Verlegern als »indolent« angesehen zu werden. Statt also uns Sortimentern Vorwürfe zu machen, wäre es richtiger, wenn die Herren Verleger, die es angeht, an sich reformieren würden, um die unsinnige Überproduktion aus der Welt zu schaffen. Jedenfalls ist es höchste Zeit, daß dem Gespenst des versagenden Sortimenters gründlich und für alle Zeiten der Garauus gemacht wird.

Doch zurück zu den Herren Levy & Müller. Die Redaktion schreibt: »Wenn sich alle Bemühungen des Verlegers, ausreichende Unterstützung im Sortiment für seine Unternehmen zu finden, als erfolglos erwiesen haben, so wird man dem betreffenden Verleger nicht zumuten können, auf seinen Vorräten sitzen zu bleiben, . . . und man wird es ihm auch nicht verargen dürfen, wenn er gezwungenerweise einen Vertrieb abseits vom regulären Buchhandel begünstigt.« Auch ich stehe auf diesem Standpunkte. Nur möchte ich die Schlußfolgerung etwas deutlicher ausdrücken: Wenn ein Verleger aber unter diesen Umständen zum direkten Vertrieb übergeht, und damit dem Sortiment neue Konkurrenten schafft, dann mag er auch versuchen, seine

übrigen Verlagsartikel durch seine neuen Agenten abzusetzen. Denn es ist nicht einzusehen, was dem Sortimenter die so viel gerühmte Einigkeit zwischen Verlag und Sortiment nützt, wenn sie vom Verlag stets dann gebrochen wird, wenn es ihm paßt. Daß dieser Zustand dann allerdings die Gefahr in sich birgt, zur Anarchie auszuarten, ist nicht zu bestreiten, andererseits aber besteht auch die Hoffnung, daß neues Leben aus den Ruinen blühen und erfreulicheren Verhältnissen im Buchhandel Platz machen wird. Ob nun in diesem Falle die Firma Levy & Müller mit ihren Jugendschriften beim direkten Vertrieb viel Glück haben wird, muß doch stark bezweifelt werden. Jedenfalls wird das Sortiment leichter ohne die Herren Levy & Müller auskommen, als umgekehrt.

Nun kann ich mir aber gar nicht denken, daß die in dem vorhin zitierten Satze der Redaktion ausgesprochene Vorbedingung in diesem Falle zutrifft. Denn ich halte es für ausgeschlossen, daß sich die betreffende Firma in der kurzen Zeit, die zwischen Ausgabe der ersten Lieferung und der direkten Offerte liegt (Herr Rother hat seinen ersten Brief an Levy & Müller bereits am 17. September geschrieben!), von dem Versagen des Sortiments überzeugen konnte. Ich glaube vielmehr, daß der Vertrieb von vornherein auf Vermittlung durch andere Leute zugeschnitten war. Diese Ansicht wird unterstützt durch den folgenden Artikel, den ich in Nr. 77 der »Deutsch-völkischen Blätter« vom 26. September fand:

Geschäfte mit behördlicher Unterstützung.  
Schon einmal haben wir einen Fall in unseren Blättern gekennzeichnet, in dem der Inhaber eines Dresdner Warenhauses Rundschreiben an Behörden versandt hatte, um diese zur Stimmungsmache für das Warenhaus zu veranlassen. Damals kam sofort eine Verfügung an die Ortsbehörden, durch die jede Tätigkeit für das Warenhaus untersagt wurde. Jetzt liegt ein ähnlicher Fall vor, bei dem man sich, wenn wir auch die Zahl vorläufig nicht feststellen können, doch an Behörden gewandt hat. Von dem Gemeindevorsteher eines Ortes in der Provinz Hannover erhalten wir darüber Nachricht. Folgendes gedruckte Rundschreiben ist versandt worden:

Guer Hochwohlgeboren!

Die ergebenst unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erlaubt sich, Ihnen die Bitte zu unterbreiten, beifolgenden Prospekt mit Unterzeichnungsliste über ein bei ihr erscheinendes patriotisches Liefersungswerk »Der Weltkrieg 1914« einer geeigneten, ortsbekanntem Persönlichkeit, etwa einem Amts- oder Polizeidiener oder sonst einem zuverlässigen Gemeindeangehörigen, übergeben zu wollen. Der Betreffende, der die Unterzeichnungsliste in Ihrer Gemeinde von Haus zu Haus zirkulieren läßt und die Abgabe der bestellten Hefte besorgt, erhält für seine Bemühungen eine Vergütung von 10 Pfg. für jedes von ihm abgelieferte Heft. Gerade in jetziger schwerer Zeit dürfte dieser schöne Nebenverdienst manch wackerem Manne willkommen sein. Im Hinblick auf den guten Zweck unseres Unternehmens hoffen wir keine Fehlbitte zu tun. Wir danken Ihnen zum voraus für Ihre freundliche Bemühung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Levy & Müller,  
Verlagsbuchhandlung.

Stuttgart, Adlerstr. 43.

Als Anlage sind dem Schreiben dann noch mehrere Drucksachen über das Werk, das von Dr. Otto Brandstädter bearbeitet und herausgegeben wird, beigelegt. Die eine Anlage enthält eine Anweisung für die Unterschriftensammler, worin gebeten wird, jedem Gemeindeangehörigen die Liste vorzulegen.

Bei Absatz von 50 Stück des in 20 Lieferungen erscheinenden Werkes, die der Sammler aber auch in der Gemeinde verteilen muß, wofür er das Geld einzuziehen hat, das von ihm im voraus durch Nachnahme erhoben wird, wenn er es nicht vorher einsendet, erhält er 100 Mark.

Über den »guten Zweck« kann man ja verschiedener Meinung sein. Verleger und Herausgeber würden, wenn diese Vertriebsart einschlagen sollte, jedenfalls ganz gut dabei fahren. Eigenartig berührt auch eine Stelle in den beigelegten Drucksachen: »Erscheint in vorläufig 20 illustrierten Lieferungen in Umschlag geheftet zu 25 Pfg.«

Nur in einem Punkte kann ich den Herren Levy & Müller rechtgeben, wenn sie schreiben: »Sie glauben wahrscheinlich, die Mitteilung dieser Sache erweckt einen Sturm der Entrüstung im Buchhandel. Da irren Sie sich aber gewaltig.« Auch ich glaube nicht, daß die Sortimenter sich groß darüber aufregen werden, denn dazu hätten sie wohl alle besonders in letzter Zeit oft genug Gelegenheit gehabt, so daß sie sich längst daran gewöhnt haben, »zu leiden, ohne zu klagen«.

Wolfenbüttel.

H. Schumacher.

Soeben erschienen:

**Z**

# Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

## Siebenundsiebzigster Jahrgang 1915

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung von Dr. Eduard Brockhaus.

Das Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden gehalten, es behält dadurch seinen Wert bis zu dem neuen Jahrgang und ist deshalb das für den praktischen Gebrauch des Buchhandels

**unentbehrlichste Nachschlagewerk.**

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder\*) des Börsenvereins gebunden 10 Mark,  
für Nichtmitglieder 12 Mark.

\*) (Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Gutschrift von 5 Mark verzichten.)

### Inhaltsverzeichnis:

Lebensbeschreibung von Dr. Ed. Brockhaus. Mit Bildnis. — Buchhändlermesse. — Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. — Verzeichnis der Verstorbenen. — Buchhandlungsjubiläen. — Erklärung der alphabetischen Einrichtung. — Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Handlungsinhaber, die mit ihren Geschäftsfirmen nicht übereinstimmende Namen führen, sowie der Mitinhaber, Direktoren von Aktiengesellschaften, Geschäftsführer von Gesellschaften m. b. H. und der Prokuristen, letztere nur, soweit sie Mitglieder des Börsenvereins sind. — Verzeichnis der Börsenvereins-Mitglieder ohne Firma. — Telegramm-Adressen, die mit den Firmen nicht übereinstimmen. — Gesamtverzeichnis der Inhaber von Postcheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs. — Verzeichnis von Firmen, die sich mit einzelnen Literaturzweigen, sowie buchhändlerischen oder zum Buchhandel in Beziehung stehenden Spezialitäten ausschließlich oder vorwiegend beschäftigen. — Verzeichnis der Kommissionäre mit ihren Kommittenten. — Erlöschene und veränderte Firmen, sowie geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. — Die buchhändlerischen Vereine: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anerkannte Vereine des Börsenvereins. — Allgemeine Vereine, Landes- und Kreisvereine und Ortsvereine, die nicht Organe des Börsenvereins sind. — Sachverständigen-Kammern und -Vereine. — Unterstützungsvereine. — Vereine jüngerer Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. — Verzeichnis der über Leipzig verkehrenden deutschen und ausländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen in geographischer Anordnung, nebst Angabe der Geschäftszweige. — Ortsregister — Statistische Übersicht. — Posttarif. — Empfehlungsanzeigen und Beilagen.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.  
Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe, enthaltend u. a.: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., Telegramm-Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postcheckkonten, Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.

Hochachtungsvoll

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.**

# Für Verleger

empfiehlt sich zur  
Herstellung von

**Werkdruck**  
**Zeitschriften**  
**Prospekten**  
**Katalogen**  
**Farbendruck**  
**Monotype-Maschinensatz**

eine Verbindung mit der Firma

**GREINER & PFEIFFER**  
Kgl. Hofbuchdrucker · **STUTTGART**

# Marcell Salzers Kriegsprogramme



Wird ohne Zweifel der größte  
Erfolg dieses Weihnachtsfestes!  
(Erscheint Anfang Dezember.)

Ernst Lissauer: Hafgesang an England, Noda Noda,  
Ganghofer und die meisten modernen Autoren.  
64 Seiten.

Kartonierte in hochvornehmer Schwarz-Weiß-  
Rot-Ausstattung ... .. 1 Mark.  
Auch als Feldpost versandfertig lieferbar.

Verlag Anton J. Benjamin,  
Hamburg.

Z

## Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Stellenvermittlung

Freier Eintritt in seine Kassen:

Rechtsschutz

### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse:

**Befreit von der Ortskrankenkasse!**

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8,75, M. 14.—, M. 21.— und M. 31,50, ausserdem freie ärztliche  
Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

### Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C und: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen.  
Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitglied-  
schaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Äusserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Diese Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichts-  
amts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet  
für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäfts-  
stelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!